

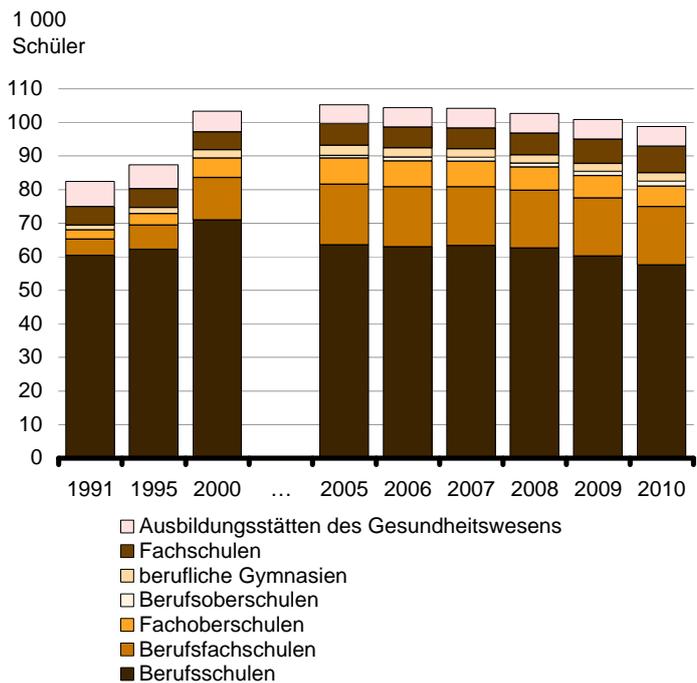
Statistischer Bericht

B II 1 – j / 10

Berufliche Schulen im Land Berlin Schuljahr 2010/11

Schulen
Klassen
Schüler / Studierende
Absolventen / Abgänger

Schüler der beruflichen Schulen in Berlin 1991, 1995, 2000 und 2005 bis 2010



Impressum

Statistischer Bericht
B II 1 – j / 10

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Mai 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 10,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	7	12 Ausländische Schüler der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens im 1. Ausbildungsjahr in Berlin 1998 bis 2010 nach Arten von Bildungsgängen	39
Grafiken		13 Alter der Schüler an beruflichen Schulen und an Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin 2010 nach ausgewählten Schularten und Bildungsgängen	42
1 Absolventen der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin 1999 bis 2010 nach Arten von Bildungsgängen	13	14 Schulische Vorbildung der Schüler an beruflichen Schulen und an Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin 2010 nach ausgewählten Schularten und Bildungsgängen	42
2 Schüler der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens im 1. Ausbildungsjahr in Berlin 1998 bis 2010 nach Arten von Bildungsgängen	19	15 Absolventen der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin 1999 bis 2010 nach Schularten	49
3 Ausländische Schüler der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens im 1. Ausbildungsjahr in Berlin 1998 bis 2010 nach Arten von Bildungsgängen	19	16 Schüler der Berufsfachschulen in Berlin am 8. Oktober 2010 in den zehn am stärksten besetzten Berufen	71
4 Berufsvorbereitung und berufliche Grundbildung in Berlin 1998 bis 2010 – 1. Ausbildungsjahr –	24	17 Deutsche und ausländische Schüler der Berufsfachschulen in Berlin am 8. Oktober 2010 nach Ausbildungsgruppen	71
5 Schulische Berufsausbildung in Berlin 1998 bis 2010 – 1. Ausbildungsjahr –	24		
6 Frauenanteile an beruflichen Schulen und Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin 1998 bis 2010	26	Tabellen	
7 Ausländeranteile an beruflichen Schulen und Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin 1998 bis 2010	26	Zeitreihen	
8 Anteile der ausländischen bzw. der Schüler mit nichtdeutscher Herkunftssprache an beruflichen Schulen in Berlin 1998 bis 2010	30	1 Beruflichen Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin	
9 Einpendler der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin 1993 bis 1995, 2000 und 2005 bis 2010	33	1.1 Absolventen und Abgänger der Schuljahre 1991/92, 2001/02, 2005/06 und 2007/08 bis 2009/10 nach Schulart, Bildungsgang und Erfolg	14
10 Anteil der Einpendler an den Schülern der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin 1995 und 2010	33	1.2 Erworbene Berufsabschlüsse in den Schuljahren 1991/92, 2001/02, 2005/06 und 2007/08 bis 2009/10 nach Schulart und Bildungsgang	17
11 Schüler der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens im 1. Ausbildungsjahr in Berlin 1998 bis 2010 nach Arten von Bildungsgängen	39	1.3 (Zusätzlich) erworbene allgemeinbildende Schulabschlüsse in den Schuljahren 1991/92, 2001/02, 2005/06 und 2007/08 bis 2009/10 nach Schulart und Bildungsgang sowie Art des Abschlusses	18

Zeitreihen	Seite		Seite
1.4 Schulen, Klassen und Schüler zu Beginn der Schuljahre 1991/92, 2001/02, 2005/06 und 2007/08 bis 2010/11 nach Schulart und Bildungsgang	20	2.6 Schüler nach Schulart, Bildungsgang und Teilnahme am Fremdsprachenunterricht	44
1.5 Schüler zu Beginn der Schuljahre 1991/92, 2001/02, 2005/06 und 2007/08 bis 2010/11 nach Schulart, Bildungsgang und Ausbildungsjahr	22	2.7 Ausländische Schüler nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Schulart und Geschlecht	45
1.6 Schülerinnen zu Beginn der Schuljahre 1991/92, 2001/02, 2005/06 und 2007/08 bis 2010/11 nach Schulart und Bildungsgang	25	2.8 Berufliche Schulen nach Berufsfeld, Schulart, rechtlichem Status der Schule und Organisation in Oberstufenzentren	46
1.7 Ausländische Schüler zu Beginn der Schuljahre 1991/92, 2001/02, 2005/06 und 2007/08 bis 2009/10 nach Schulart, Bildungsgang und Geschlecht	27	2.9 Klassen und Schüler nach Berufsfeld, Schulart und Bildungsgang, rechtlichem Status der Schule und Organisation in Oberstufenzentren	47
1.8 Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache zu Beginn der Schuljahre 1996/97, 2001/02 und 2005/06 bis 2010/11 nach Schulart und Bildungsgang	29		
1.9 Einpendler zu Beginn der Schuljahre 1991/92, 2001/02, 2005/06 und 2007/08 bis 2009/10 nach Schulart und Bildungsgang	32		
1.10 Private Schulen, Klassen und Schüler zu Beginn der Schuljahre 1991/92, 2001/02, 2005/06 und 2007/08 bis 2009/10 nach Schulart und Bildungsgang	34		
Überblickstabellen zum Berichtsjahr		Schularten Berichtsjahr 2010/2011	
2 Beruflichen Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin zu Beginn des Schuljahres 2010/11		3 Berufsschulen im dualen System in Berlin am 8. Oktober 2010	
2.1 Absolventen/Abgänger – insgesamt und Ausländer – des Schuljahres 2009/10 nach Schulart, Bildungsgang und Erfolg	36	3.1 Schulen, Klassen und Auszubildende – insgesamt und Ausländer – nach Berufsfeld, Geschlecht und Schuljahrgang	50
2.2 Schulen, Klassen und Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Schulart, Bildungsgang und Geschlecht	38	3.2 Auszubildende nach Berufsbereich, Berufsgruppe, Geschlecht und Schuljahrgang	51
2.3 Schüler nach Schulart, Bildungsgang und ISCED-Bildungsbereich	40	3.3 Auszubildende nach Berufsfeld und Alter	52
2.4 Schüler nach Schulart, Bildungsgang und Alter	41	3.4 Auszubildende nach Berufsfeld und schulischer Vorbildung	53
2.5 Schüler nach Schulart, Bildungsgang und schulischer Vorbildung	43	3.5 Deutsche und ausländische Auszubildende nach Geschlecht und schulischer Vorbildung	54
		3.6 Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr nach dem Jahr des Erwerbs der schulischen Vorbildung	55
		3.7 Auszubildende nach Berufsfeld, Zeitform des Unterrichts und wöchentlich erteilten Unterrichtsstunden	56
		3.8 Auszubildende nach Sitz des Ausbildungsbetriebes und Wohnsitz	56
		3.9 Absolventen/Abgänger – insgesamt und Ausländer – des Schuljahres 2009/10 nach Berufsfeld und Erfolg	57

	Seite		Seite
Schularten Berichtsjahr 2009/2010			
4		6.5	Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts, schulischer Vorbildung und Geschlecht 75
4.1	Schulen, Klassen und Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Lehrgangsart und Geschlecht 58	6.6	Absolventen/Abgänger – insgesamt und Ausländer – des Schuljahres 2009/10 nach Fachbereich, Erfolg und Geschlecht 76
4.2	Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Berufsfeld, Zeitform des Unterrichts und Lehrgangsart 59	6.7	Absolventen des Schuljahres 2009/10 mit Fachhochschulreife nach Fachbereich und Alter 76
4.3	Schüler nach Lehrgangsart und Alter 60	7	Berufsoberschulen in Berlin am 8. Oktober 2010
4.4	Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Lehrgangsart und schulischer Vorbildung 61	7.1	Schulen, Klassen und Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Fachbereich und Geschlecht 77
4.5	Absolventen/Abgänger – insgesamt und Ausländer – des Schuljahres 2009/10 nach Lehrgangsart und Erfolg 62	7.2	Klassen und Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts und Geschlecht 77
5	Berufsfachschulen in Berlin am 8. Oktober 2010	7.3	Schüler nach Fachbereich bzw. Schwerpunkt, Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts, Klassenstufe, Schuljahrgang und Geschlecht 78
5.1	Schulen, Klassen und Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Berufsfeld bzw. Ausbildungsgang und Geschlecht 63	7.4	Schüler nach Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts und Alter 79
5.2	Schüler nach Berufsfeld bzw. Ausbildungsberuf, Geschlecht und Schuljahrgang 64	7.5	Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts, schulischer Vorbildung und Geschlecht 80
5.3	Schüler nach Berufsfeld bzw. Ausbildungsgang und Alter 66	7.6	Absolventen/Abgänger – insgesamt und Ausländer – des Schuljahres 2009/10 nach Fachbereich, Erfolg und Geschlecht 81
5.4	Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Berufsfeld bzw. Ausbildungsgang und schulischer Vorbildung 68	7.7	Absolventen des Schuljahres 2009/10 mit fachgebundener bzw. allgemeiner Hochschulreife nach Fachbereich und Alter 81
5.5	Absolventen/Abgänger – insgesamt und Ausländer – des Schuljahres 2009/10 nach Ausbildungsgang und Erfolg 70	8	Berufliche Gymnasien in Berlin am 8. Oktober 2010
6	Fachoberschulen in Berlin am 8. Oktober 2010	8.1	Schulen und Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Berufsfeld und Geschlecht 82
6.1	Schulen, Klassen und Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Fachbereich und Geschlecht 72	8.2	Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Berufsfeld, Jahrgangsstufe und Geschlecht 82
6.2	Klassen und Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts und Geschlecht 72	8.3	Schüler nach Berufsfeld und Alter 83
6.3	Schüler nach Fachbereich bzw. Schwerpunkt, Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts, Klassenstufe, Schuljahrgang und Geschlecht 73	8.4	Absolventen/Abgänger – insgesamt und Ausländer – des Schuljahres 2009/10 nach Berufsfeld, Erfolg und Geschlecht 84
6.4	Schüler nach Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts und Alter 74	8.5	Absolventen des Schuljahres 2009/10 mit allgemeiner Hochschulreife nach Berufsfeld und Alter 84

Schularten Berichtsjahr 2009/2010

9	Fachschulen in Berlin am 8. Oktober 2010	
9.1	Schulen, Klassen und Studierende – insgesamt und Ausländer – nach Berufsbereich, Geschlecht und Zeitform des Unterrichts	85
9.2	Klassen und Studierende nach Berufsbereich, Berufsklasse, Zeitform des Unterrichts, Geschlecht und Schuljahrgang	86
9.3	Studierende nach Berufsbereich, Alter und Zeitform des Unterrichts	87
9.4	Studierende nach Berufsbereich und schulischer Vorbildung	88
9.5	Absolventen/Abgänger – insgesamt und Ausländer – des Schuljahres 2009/10 nach Berufsbereich, Berufsklasse, Zeitform des Unterrichts, Erfolg und Geschlecht	89
10	Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin am 1. November 2010	
10.1	Schulen, Klassen und Lehrgangsteilnehmer, – insgesamt und Ausländer – nach Beruf und Geschlecht	90
10.2	Lehrgangsteilnehmer in den Schuljahren 2000/01 bis 2009/10 nach Beruf	91
10.3	Lehrgangsteilnehmer nach Beruf, Geschlecht und Schuljahrgang	92
10.4	Lehrgangsteilnehmer nach Beruf und Alter	93
10.5	Lehrgangsteilnehmer nach Beruf und schulischer Vorbildung	94
10.6	Absolventen/Abgänger – insgesamt und Ausländer – des Schuljahres 2009/10 nach Beruf, Erfolg und Geschlecht	95

Vorbemerkungen

Der Statistische Bericht enthält Zeitreihen mit wechselnden Schuljahren und Überblickstabellen zum Berichtsjahr, jeweils mit Angaben für alle Schularten der beruflichen Schulen nach Bildungsgängen sowie detaillierte Tabellen zu jeder einzelnen Schulart in Berlin. Er erscheint in gedruckter Form und im Internet. (kostenloser download über www.statistik-berlin-brandenburg.de unter Statistiken / Bildung und Kultur / Schulen / Statistische Berichte).

Allgemeine Angaben zur Statistik

- **Bezeichnung:**

Statistik der beruflichen Schulen, Statistik der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens (EVAS-Nummern 21121 und 21131)

- **Stichtag bzw. Berichtszeitraum:**

Berufliche Schulen:

Bestandsdaten beziehen sich auf einen Stichtag zu Beginn des Schuljahres – zuletzt meist auf den 1. Oktober; Zahlen über Abgänger auf das vergangene Schuljahr. (Das Schuljahr beginnt formal am 1. August und endet am 31. Juli; die tatsächlichen Termine für Beginn und Ende des Unterrichts ergeben sich durch die Lage der Sommerferien.)

Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens:

Bestandsdaten beziehen sich auf den Stichtag 1. November (seit 1995), Zahlen über Abgänger auf den Zeitraum nach dem Stichtag des Vorjahres bis zum Stichtag des aktuellen Jahres.

- **Erhebungstermin:**

Berufliche Schulen:

Bestandsdaten werden am Stichtag zu Beginn des Schuljahres erhoben, Abgänger in der Regel am letzten Tag des vorangegangenen Schuljahres (meist im Juni oder Juli). Abweichend davon werden die Abgänge aus den dualen Bildungsgängen an Berufsschulen je Schule zu Beginn des Schuljahres für das vorangegangene Schuljahr erfragt; eine entsprechende Regelung gilt für die Fachschulen. Im Kurssystem der beruflichen Gymnasien werden Abgänger halbjährlich erhoben, am letzten Tag des Schuljahres.

Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens:

Erhebungstermin für Bestands- sowie für Abgängerzahlen ist der Stichtag (1. November).

- **Periodizität: jährlich**

Anmerkung: Eckzahlen der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens wurden nur bis Erhebungsjahr 2009 zusätzlich zum 1. Mai erhoben (EVAS-Nr. 21131).

- **Regionale Gliederung: Berlin**

Eine tiefere regionale Gliederung ist nicht sinnvoll, da die Schulen zum Teil Filialen in verschiedenen Bezirken besitzen, Daten über die Filialen aber nicht separat erhoben werden.

- **Erhebungsgesamtheit,**

Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:

Berufliche Schulen:

Erfasst werden alle öffentlichen beruflichen Schulen, die unter Aufsicht der für die Schulen zuständigen Senatsverwaltung stehen sowie die genehmigten beruflichen Ersatzschulen privater Träger (Privatschulen). Die Genehmigung als Ersatzschule setzt u.a. voraus, dass im Wesentlichen vergleichbare Bildungsgänge angeboten werden, wie sie das

Berliner Schulgesetz für die öffentlichen Schulen vorsieht. Nicht einbezogen sind private Ergänzungsschulen (z.B. Heilpraktikerschulen, Kosmetikschulen, Sprachschulen u.ä.).

Der Berichtskreis umfasst die folgenden Schularten:

Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen, berufliche Gymnasien und Fachschulen.

Einen vollständigen Überblick über die erfassten Einrichtungen gibt das „Verzeichnis der Berliner Schulen“, das regelmäßig von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung herausgegeben wird (Link über www.statistik-berlin-brandenburg.de (Statistiken / Bildung und Kultur / Schulen) bzw. direkt unter www.berlin.de/sen/bwf/ (Bildung / Schulverzeichnis)).

Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens:

Erfasst werden alle Ausbildungsstätten für nicht akademische Gesundheitsberufe, die unter der Aufsicht der Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz stehen. Darüber hinaus sind seit 2001 auch die Ausbildungsstätten für Operationstechnische Assistent(inn)en einbezogen. (Die Ausbildung für diesen Beruf erfolgt auf Grund von Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft; eine gesetzliche Regelung, einschließlich der Regelung der Aufsichtspflicht, ist noch nicht erfolgt.)

- **Erhebungseinheiten:**

Berufliche Schulen:

Erhebungseinheit für Schülerdaten ist im Regelfall die Klasse, für Schulabgänger und einige weitere Eckzahlen die Schule. Angaben über Lehrer sowie Unterrichtsstunden ermittelt die Schulverwaltung für die öffentlichen Schulen aus den von ihr geführten Verwaltungsdateien (Lehrer-Individualdatei); bei privaten Schulen werden die entsprechenden Einzeldaten anonym je Schule erhoben.

Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens:

Erhebungseinheit ist die Schule, wobei eine Schule immer nur für die Ausbildung in einem Beruf zuständig ist.

- **Rechtsgrundlagen:**

Berufliche Schulen:

Die Statistik der beruflichen Schulen ist eine koordinierte Länderstatistik. Das Erhebungsprogramm basiert auf Beschlüssen und Empfehlungen der Kultusministerkonferenz (KMK).

Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens:

Ebenfalls eine koordinierte Länderstatistik; Grundlage für das Erhebungsprogramm sind Beschlüsse der Konferenz der Gesundheitsminister der Länder.

- **Geheimhaltung und Datenschutz:**

Angaben aus der Lehrer-Individualdatei werden im Zuge der Aufbereitung anonymisiert. Alle übrigen Daten werden je Schule bzw. je Klasse als Aggregate bzw. in anonymisierter Form erhoben. Wenn in den Auswertungs- bzw. Veröffentlichungstabellen Fallzahlen kleiner 3 vorkommen, so sind diese natürlichen Personen nicht zuordenbar – außer es liegt ein Zusatzwissen vor, dem die Tabelle nichts hinzufügt.

Zweck und Ziele der Statistik

• Erhebungsinhalte

Das Erhebungsprogramm umfasst Angaben über Schulen, Schularten und Bildungsgänge, über Klassen und Schüler (Lehrgangsteilnehmer), über Absolventen/Abgänger sowie über Lehrkräfte und erteilte Unterrichtsstunden. Die Merkmale sind am Ende der Vorbemerkungen zu finden.

• Zweck der Statistik

Die Erhebungen liefern einen Überblick über das Bildungsangebot der beruflichen Schulen in Berlin (einschließlich der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens) und über seine Entwicklung, über die Nutzung des Angebots – nach persönlichen und sozialen Merkmalen – sowie über Bildungserfolge, d.h. über Schulabgänger, erreichte Abschlüsse und ggf. zusätzlich erworbene allgemeinbildende Schulabschlüsse. Hinzu kommen Angaben über den personellen Aufwand (Lehrer, Unterrichtsstunden).

Die Ergebnisse dienen, zusammen mit Bedarfsprognosen, als Planungsgrundlage für Politik und Verwaltung. Sie sollen Material für bildungswissenschaftliche und bildungspolitische Analysen bereitstellen und die interessierte Öffentlichkeit informieren. Die Daten gehen außerdem in die auf Bundesebene vereinheitlichte Schulstatistik ein, die das Statistische Bundesamt zusammenstellt und die eine vergleichbare Darstellung für alle Bundesländer sichern soll.

Qualitative Einschränkungen:

Da derzeit (noch) Aggregatdaten je Klasse, z.T. sogar je Schule erhoben werden, bestehen hinsichtlich der Flexibilität der Auswertungen Grenzen. Merkmale sind nur dann kombinierbar, wenn die Kombination je Klasse (bzw. je Schule) erhoben wird. So ist es z.B. nicht möglich, Ausländer nach Alter darzustellen, weil das Alter nur für die Schüler je Klasse insgesamt (nach Geschlecht), nicht aber für Ausländer erhoben wird. Bei den ausländischen Abgängern der Berufsfachschulen wurde bis Schuljahr 2001/02 nicht unterschieden, ob es sich um Abgänger einer beruflichen Grundbildung oder einer vollqualifizierenden Berufsausbildung handelt. In der Konsequenz konnte auch für die beruflichen Schulen insgesamt bei den ausländischen Abgängern nicht zwischen Absolventen einer beruflichen Grundbildung und denen einer Berufsausbildung unterschieden werden.

Mit der geplanten Erhebung von Schülereinzeldaten sollten jene Einschränkungen entfallen, die jetzt noch aufgrund der Aggregatdaten bestehen.

• Hauptnutzer der Statistik

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Kultusministerkonferenz, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Eurostat, Wissenschaft und Politik, an Bildungsfragen interessierte Öffentlichkeit.

Für die Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens außerdem: Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz; Gesundheitsministerkonferenz.

• Einbeziehung der Nutzer

Berufliche Schulen:

Abgrenzungen und Definitionen auf Basis des Berliner Schulrechts entsprechend dem Bedarf der Schulverwaltung und in Abstimmung mit den Definitionen der Kultusministerkonferenz.

Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens:

Abgrenzungen in Anlehnung an die Schulstatistik und in Absprache mit der Gesundheitsverwaltung.

Erhebungsmethodik

• Art der Datengewinnung

Berufliche Schulen:

Totalerhebung mit Auskunftspflicht

Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens:

Totalerhebung mit 100% Rücklauf (Erhebung im Auftrag der zuständigen Aufsichtsbehörde)

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:

Berufliche Schulen:

Zur Erhebung der Schul-, Klassen- und Schülerdaten dienen Fragebögen (Papier), die von den Schulen an die Statistik-Abteilung der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung geschickt werden. Nach Plausibilisierung der Ergebnisse erhält das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg einen (Teil-) Abzug der Daten, soweit für die Schulstatistik auf Bundesebene erforderlich.

Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens:

Fragebögen (Papier) von den Schulen an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

• Belastung der Auskunftspflichtigen

Zur Entlastung der Schulen ist beabsichtigt, auf eine online-Erhebung von Schülereinzeldaten überzugehen, die nach Möglichkeit aus Schulverwaltungsdateien übernommen werden sollen.

Für die Schülerbestandsdaten und für die Abgänger der beruflichen Schulen ist dies in nächster Zukunft vorgesehen.

Für die Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens hat die Konferenz der Gesundheitsminister ebenfalls den Übergang auf Individualdaten empfohlen. Gesetzliche Grundlagen dafür müssen in den Ländern noch geschaffen werden.

• Dokumentation der Fragebögen

Die Fragebögen für berufliche Schulen können bei der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung angefordert werden. Der Fragebogen für Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens ist beim Amt für Statistik Berlin-Brandenburg erhältlich.

Genauigkeit

• Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Keine stichprobenbedingten Fehler, da Totalerhebung.

• Nicht stichprobenbedingte Fehler

Bei dem vergleichsweise weichen Merkmal „Schüler nicht-deutscher Herkunftssprache“, das seit 1996 an den beruflichen Schulen und seit 2006 an den Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens erfragt wird, scheint sich ein stabiles Antwortverhalten der Schulen erst nach einigen Jahren herauszubilden. Der starke Rückgang der Schüler nicht-deutscher Herkunftssprache bei den Auszubildenden der Berufsschulen im Jahr 2001 dürfte auf Antwortausfälle zurückzuführen sein.

Aktualität und Pünktlichkeit

• Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt und dem Veröffentlichungstermin

In der Regel 7 bis 10 Monate (Statistischer Bericht); Eckzahlen im Internet 5 Monate nach Erhebungstermin.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Bis 1990 beziehen sich vergleichbar erhobene Daten für Schulen, Klassen und Schüler auf Berlin–West, ab 1991 auf Berlin insgesamt. Abgänger wurden erstmals 1992, am Ende des Schuljahres 1991/92, auch in Ostberlin nach den hier dargestellten Konzepten erhoben.

Zum 26. Januar 2004 ist in Berlin ein neues Schulgesetz in Kraft getreten, das für einige Bildungsgänge Neuregelungen vorsieht. Ab Schuljahr 2004/05 ist damit zum Teil auch die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren berührt. Einige der neuen Bestimmungen treten erst nach Übergangsfristen von einigen Jahren in Kraft (Einzelheiten unter Punkt Definitionen).

Die Vergleichbarkeit mit anderen Bundesländern soll – trotz der unterschiedlichen Schulgesetze der Länder – im Grundsatz durch die Orientierung an den Konzepten und Abgrenzungen der KMK sichergestellt werden.

Bei Bildungsgängen, Bildungszielen und Zugangsvoraussetzungen, bei Schularten, bei den nach Landesrecht geregelten Berufen und bei der Zuordnung von Berufen zu Schularten gibt es dennoch länderspezifische Besonderheiten, welche die Vergleichbarkeit zwischen Bundesländern einschränken können.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Auszubildenden der dualen Berufsausbildung (nach Berufsbildungsgesetz und Handwerksordnung) werden auch im Rahmen der *Berufsbildungsstatistik* bei den zuständigen Kammern erhoben. Unterschiede zwischen der Erhebung im Rahmen der Schulstatistik und der Erhebung bei den Kammern betreffen einmal den Stichtag (Schulstatistik zu Beginn des Schuljahres, derzeit in Berlin Mitte Oktober; Berufsbildungsstatistik zum 31.12. des Jahres) und zweitens die regionale Abgrenzung: Die Schulstatistik erhebt Schüler am Schulort, unabhängig vom Ort des Ausbildungsbetriebs, die Berufsbildungsstatistik dagegen Auszubildende am Sitz des Ausbildungsbetriebs. Schließlich fehlen in der Schulstatistik jene Auszubildenden, die auf Antrag von der Berufsschulpflicht befreit wurden und die Berufsschule nicht besuchen.

Angaben über Personen in Ausbildung enthält auch die *Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten*, die vierteljährlich zum Quartalsende aufbereitet wird. Neben den Auszubildenden der klassischen dualen Berufsausbildung (nach Berufsbildungsgesetz und Handwerksordnung) sind hier auch Schüler aus quasi-dualen Bildungsgängen enthalten (wie künftige Krankenschwestern, Hebammen und ähnliche), die über Ausbildungsvertrag und Ausbildungsvergütung ebenfalls in einem sozialversicherungspflichtigen Ausbildungsverhältnis stehen. Auch Praktikanten sind hier enthalten, soweit sie eine sozialversicherungspflichtige Vergütung erhalten. Die regionale Abgrenzung ist sowohl nach Arbeitsort als auch nach Wohnort möglich.

Weitere Informationsquellen

Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 11, Reihe 2 „Berufliche Schulen“. Die Fachserien stehen unter www.destatis.de/shop/ zum kostenlosen Download zur Verfügung. (Hinweis: Auf der Startseite unter „Schnellsuche“ die

>entsprechende Fachserie< auswählen und statt *Alle Medien* >kostenlose Downloads< einstellen.)

Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung veröffentlicht Berliner Ergebnisse über berufliche Schulen in den Broschüren „*Berufsbildende Schulen - Ausgewählte Eckdaten aus der Ist-Statistik*“, „*Berufliche Schulen - Das Schuljahr in Zahlen*“ und „*Bildung für Berlin - Blickpunkt Schule*“.

Definitionen, Klassifikationen und Merkmale

• Definitionen

Berufliche Schulen – Schularten und Bildungsgänge

Hauptaufgabe „der beruflichen Schulen ist die berufliche Qualifizierung vorwiegend auf einem mittleren Niveau – entweder begleitend zur praktischen Ausbildung in dualen Berufen oder in vollschulischen Ausbildungsgängen (mit unterschiedlichen Praxisanteilen). Berufsbefähigende und berufsvorbereitende Lehrgänge sowie Lehrgänge der beruflichen Grundbildung bereiten auf eine Ausbildung (oder einfache berufliche Tätigkeit) vor. An beruflichen Schulen können Studienberechtigungen erworben werden

(Fachhochschul- oder Hochschulreife). Berufliche Weiterbildung bieten vor allem die Fachschulen. Auf dem Wege der beruflichen Bildung können auch bisher nicht erreichte Schulabschlüsse nachgeholt werden; die Abgrenzung zum Zweiten Bildungsweg ist hier fließend.

Die einzelnen Schularten enthalten zum Teil ganz unterschiedliche Bildungsgänge, die sich nach Zugangsvoraussetzungen und Bildungsziel deutlich unterscheiden.

Die nachfolgende Darstellung beruht auf dem Berliner Schulrecht, d.h. auf dem Schulgesetz für das Land Berlin vom 26. Januar 2004 (SchulG) sowie den zugehörigen Rechtsverordnungen; soweit erforderlich (insbesondere zum Verständnis der Zeitreihen), wird auch auf das Vorläufer-Gesetz vom 20. August 1980 verwiesen (bisheriges SchulG).

Berufsschule und Sonderberufsschule

An der „**Berufsschule im dualen System**“ werden Jugendliche unterrichtet, die in einem betrieblichen Ausbildungsverhältnis stehen und einen der ca. 350 anerkannten Ausbildungsberufe nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder Handwerksordnung (HwO) erlernen. Begleitend zur praktischen Ausbildung im Betrieb vermittelt die Berufsschule die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse und erweitert die Allgemeinbildung. Für die Auszubildenden besteht im Grundsatz die Pflicht zum Besuch der Berufsschule. Der Unterricht erfolgt in Teilzeitform oder als Blockunterricht in zusammenhängenden Abschnitten.

An der Berufsschule können zusätzliche allgemeinbildende Abschlüsse erworben werden, und zwar je nach vorherigem Bildungsstand der Haupt- bzw. mittlere Schulabschluss (ehemals Realschulabschluss). Mit der erfolgreichen Beendigung der Berufsschule im dualen System wird noch kein beruflicher Abschluss erreicht; dafür ist das Bestehen der Abschlussprüfung vor der zuständigen Kammer erforderlich.

Des Weiteren gibt es (bzw. gab es) an den Berufsschulen die folgenden Lehrgänge:

Lehrgänge im 10. Schuljahr

Das bisherige Schulrecht hatte für schwache Schüler der allgemeinbildenden Schulen und für Schüler mit Förderschwerpunkt „Lernen“ die Möglichkeit vorgesehen, das 10. Jahr der allgemeinen Schulpflicht in speziellen Lehrgängen an Berufsschulen zu absolvieren (Berufsbefähigender

Lehrgang im 10. Schuljahr (BB10) nach § 39 Abs. 8 bisheriges SchulG und Berufsvorbereitender Lehrgang für Lernbehinderte (BV10) an Sonderberufsschulen nach § 30 Abs. 4 bisheriges SchulG). Diese Vollzeitlehrgänge hatten das Ziel, die Allgemeinbildung zu erweitern, nach Möglichkeit (in den BB10-Lehrgängen) noch den Hauptschulabschluss zu erreichen und auf die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung oder Tätigkeit vorzubereiten.

Das neue Schulgesetz sieht diese Lehrgänge im Grundsatz nicht mehr vor. BV10-Lehrgänge sind daher bereits ab Schuljahr 2004/05 eingestellt worden; die betreffenden Schüler bleiben im 10. Pflichtschuljahr an den allgemeinbildenden Schulen. BB10-Lehrgänge konnten nach einer Übergangsregelung (§ 129 Abs. 12 SchulG) noch bis Schuljahr 2006/07 fortgeführt werden.

In der bundeseinheitlichen Schulstatistik werden diese Lehrgänge seit Schuljahr 2003/04 bei den allgemeinbildenden Schulen nachgewiesen, die entsprechenden Abgänger bereits seit 2002.

Berufsvorbereitung

Nach dem bisherigen Schulgesetz waren Schüler, die nach der allgemeinen Schulpflicht weder in eine schulische oder berufliche Ausbildung noch in ein Arbeitsverhältnis eintraten, zum Besuch einjähriger berufsvorbereitender Lehrgänge verpflichtet. Diese „Berufsschulpflicht im 11. Schuljahr“ ist seit Schuljahr 2004/05 im Grundsatz entfallen.

Dennoch werden weiterhin entsprechende Lehrgänge angeboten, nämlich:

- Berufsqualifizierender Lehrgang (BQL) nach § 29 Abs. 3 SchulG (Vorläufer: VZ11 nach § 39 Abs. 9 bisheriges SchulG) einschl. Modellversuch „Berufsvorbereitung mit Qualifizierungsbausteinen“ – Berufsvorbereitende Qualifizierung im Beruf (BVQB)
- Zweijähriger berufsqualifizierender Lehrgang (BQL-FL) nach § 29 Abs. 4 SchulG, für Lernbehinderte mit entsprechendem Förderbedarf (Vorläufer: einjähriger Lehrgang VZ11 für Lernbehinderte nach § 39 Abs. 7 bisheriges SchulG)
- Berufsqualifizierender Lehrgang (BQL-Teilzeit) nach § 29 Abs. 3 SchulG (Vorläufer: Modulare duale Qualifizierung Stufe I (MDQM I)) wie bisher als Schulversuch

Ziel dieser Lehrgänge ist die Erweiterung der Allgemeinbildung und die Vermittlung beruflicher Grundkenntnisse. Der erfolgreiche Besuch führt zum einfachen oder erweiterten Hauptschulabschluss.

Für Teilnehmer an einjährigen berufsvorbereitenden Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit werden weiterhin Teilzeitlehrgänge durchgeführt (BV nach § 29 Abs. 5 SchulG bzw. bis 2003/04 nach § 14 Abs. 2 vorheriges SchulG). Für Teilnehmer unter 20 besteht hier Schulpflicht. Der Erwerb zusätzlicher Schulabschlüsse ist in diesen Lehrgängen nicht vorgesehen. Nach entsprechender Vorbereitung bei den Maßnahmeträgern können aber Schulabschlüsse im Wege der Schulfremdenprüfung (d.h. im Zweiten Bildungsweg) erworben werden.

Weitere berufsvorbereitende Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit sind hier nicht nachgewiesen, da sie vollständig außerhalb der beruflichen Schulen stattfinden.

Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)

Ziel dieser Einrichtung an Berufsschulen (bis Schuljahr 1998/99 auch an Berufsfachschulen) ist es, Grundkenntnisse und -fertigkeiten zu vermitteln sowie Einblick in ein bestimmtes Berufsfeld zu geben, in dem später die Wahl unter mehreren Ausbildungsberufen möglich ist. Der erfolgreiche Abschluss des BGJ wird ganz oder teilweise bei der weiteren

beruflichen Ausbildung angerechnet. Seit Schuljahr 1994/95 findet das BGJ nur noch an öffentlichen Schulen statt.

Berufsfachschule und Sonderberufsfachschule

Sie vermittelt als Vollzeitschule entweder eine berufliche Grundbildung oder eine schulische Berufsausbildung.

Die *einjährigen Grundbildungslehrgänge* (bis 1992/93 zum Teil auch mehrjährig) setzen mindestens den erweiterten Hauptschulabschluss voraus. Neben einer beruflichen Grundbildung kann der mittlere Schulabschluss (ehemals Realschulabschluss) erworben werden. Der erfolgreiche Abschluss eröffnet in einigen Berufsfeldern den Zugang zu entsprechenden Fachschulen.

Das voll berufsqualifizierende Angebot umfasst zum einen die *schulische Ausbildung* in dualen Berufen nach Berufsbildungsgesetz bzw. Handwerksordnung mit abschließender Kammerprüfung, darunter seit 1999 auch den Schulversuch „Modulare duale Qualifizierung Stufe II“ (MDQM II). Dieser Schulversuch ist ab Schuljahr 2010/11 durch eine Ausbildung in Lernkooperation abgelöst worden. Zugangsvoraussetzung ist in der Regel mindestens der Hauptschulabschluss; der mittlere Schulabschluss (ehemals Realschulabschluss) kann erworben werden. Die Ausbildungsdauer beträgt in der Regel drei bis dreieinhalb Jahre.

Des Weiteren werden schulische Ausbildungsgänge in landesrechtlich geregelten Berufen mit staatlicher Abschlussprüfung angeboten – z.B. Assistenzberufe in verschiedenen technischen Fachrichtungen. Die Ausbildungsdauer beträgt in der Regel zwei bis drei Jahre, für Abiturienten zum Teil auch verkürzt auf ein bzw. zwei Jahre. Zugangsvoraussetzung ist in der Regel mindestens der mittlere Schulabschluss (ehemals Realschulabschluss), zum Teil auch die Fachhochschulreife. In einigen Ausbildungsgängen zu Assistenzberufen kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Seit Schuljahr 2004/05 ist die Ausbildung in der **Altenpflege** als „quasi-duales“ Angebot hinzugekommen. Die Vollzeitausbildung dauert drei Jahre; der praktische Teil der Ausbildung findet in geeigneten Betrieben statt, mit denen die Schüler einen *Ausbildungsvertrag* abschließen. Bei der berufsbegleitenden Variante (Teilzeit, 4 Jahre) erfolgt die praktische Ausbildung im Rahmen des fortbestehenden Arbeitsverhältnisses. Die bisherige Altenpflegeausbildung an Fachschulen lief im Schuljahr 2006/07 aus.

Fachoberschulen

An diesen Einrichtungen kann die Fachhochschulreife erlangt werden, die zum Studium an Fachhochschulen berechtigt. Voraussetzung für die Aufnahme ist der mittlere Schulabschluss (ehemals Realschulabschluss) bzw. eine gleichwertige Schulbildung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung, sofern ein Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung vorliegt. Abhängig von der schulischen und beruflichen Vorbildung werden derzeit folgende Bildungsgänge angeboten (die Nummern entsprechen einer Vereinbarung der Kultusministerkonferenz):

- Bildungsgang 1: 2 Jahre Vollzeit (11. und 12. Klassenstufe) für Schüler mit Hauptschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung (oder 5 Jahren Berufstätigkeit).
- Bildungsgang 2: 2 Jahre Vollzeit (11. und 12. Klassenstufe) für Schüler mit mittlerem Schulabschluss ohne Berufsausbildung.
- Bildungsgang 3: 1 Jahr Vollzeit (12. Klassenstufe) für Schüler mit mittlerem Schulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung (oder 5 Jahren Berufstätigkeit).

- Bildungsgang 4: 2 Jahre Teilzeit (entsprechend der 11. Klassenstufe) für Schüler mit Hauptschulabschluss in der Berufsausbildung (ausbildungsbegleitend) – anschließend nach Ende der Berufsausbildung 1 Jahr Vollzeit oder 2 Jahre Teilzeit in Abendform (Niveau der 12. Klassenstufe).
- Bildungsgang 5: 2 Jahre Teilzeit (entsprechend der 11. Klassenstufe) für Schüler mit mittlerem Schulabschluss in der Berufsausbildung (ausbildungsbegleitend) – anschließend nach Ende der Berufsausbildung ½ Jahr Vollzeit oder 1 Jahr Teilzeit in Abendform (Niveau der 12. Klassenstufe).
- Bildungsgang 6: 2 Jahre in Abendform (entsprechend der 12. Klassenstufe) berufsbegleitend für Schüler mit mittlerem Schulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung.
- Besonderer Lehrgang: ½ Jahr in Vollzeit für Absolventen der Fachschule (enthält nur allgemeinbildende Fächer).

Die Bildungsgänge bzw. Abschnitte in Abendform sowie der Besondere Lehrgang sind dem Zweiten Bildungsweg (ZBW) zugeordnet. In die Meldungen für die Schulstatistik des Statistischen Bundesamtes wurde der Zweite Bildungsweg an Fachoberschulen erst ab Schuljahr 1998/99 einbezogen.

Berufsoberschulen (nur öffentliche Schulen)

Berufsoberschulen sind auf Grundlage des § 32 des neuen Schulgesetzes ab Schuljahr 2004/05 neu eingerichtet worden. Zugangsvoraussetzung ist mindestens der mittlere Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung, ersatzweise eine mindestens 5-jährige Berufstätigkeit. Die Berufsoberschule ist demnach eine Einrichtung der Weiterbildung.

Sie führt in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang (in Teilzeitform entsprechend länger, für Schüler mit Fachhochschulreife kürzer) zu einer fachgebundenen Hochschulreife, bei Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache auch zur allgemeinen Hochschulreife.

Derzeit werden die folgenden Bildungsgänge angeboten:

- Bildungsgang 1: 2 Jahre Vollzeit für Schüler mit mittlerem Schulabschluss und abgeschl. Berufsausbildung (oder mindestens 5 Jahren Berufstätigkeit). Nach einem Jahr kann durch (freiwillige) Teilnahme an der Abschlussprüfung einer einschlägigen Fachoberschule die Fachhochschulreife erlangt werden.
- Bildungsgang 2: 1 Jahr Vollzeit für Schüler mit einschlägiger Fachhochschulreife und abgeschl. Berufsausbildung (oder mindestens 5 Jahren Berufstätigkeit).
- Bildungsgang 3: 3 Jahre in Abendform für Schüler mit mittlerem Schulabschluss und abgeschl. Berufsausbildung (oder mindestens 5 Jahren Berufstätigkeit).
- Bildungsgang 5: 1 Jahr Vollzeit für Schüler mit Fachhochschulreife aus Fachoberschulen (Schulversuch)

Berufliche Gymnasien (ab Schuljahr 2010/11 auch an privaten Schulen)

Der Besuch der gymnasialen Oberstufe in einem Oberstufenzentrum setzt die Entscheidung für ein Berufsfeld voraus. Der Schüler besucht die gymnasiale Oberstufe einschließlich der Einführungsphase mindestens drei Jahre und besitzt nach erfolgreichem Abschluss die allgemeine Hochschulreife.

Fachschulen

Diese Schulen dienen überwiegend der beruflichen Weiterbildung; sie setzen daher in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung und praktische Berufserfahrung voraus. In einigen Berufen – insbesondere den sozialpädagogischen Berufen wie Erzieher, Familienpfleger, Heilerziehungspfleger – ist auch der Zugang über eine Studienberechtigung bzw. über eine einschlägige Grundausbildung an Berufsfachschulen möglich; hier finden daher auch Erstausbildungen statt. Die Ausbildung wird als Vollzeit- oder – für Berufstätige – als Teilzeitlehrunterricht angeboten.

Die Altenpflegeausbildung an Fachschulen lief im Schuljahr 2006/07 zugunsten der quasi-dualen Bildungsgänge aus, die ab 2004/05 an Berufsfachschulen eingerichtet wurden.

Berufsbezogene Oberstufenzentren (OSZ)

Die öffentlichen beruflichen Schulen sind in Berlin im Regelfall nach Berufsfeldern zu Oberstufenzentren unter einem gemeinsamen Dach organisatorisch zusammengefasst. Diese Schulzentren enthalten in der Regel Berufs-, Berufsfach- und Fachoberschulen. Die beruflichen Gymnasien sind ausschließlich an Oberstufenzentren angesiedelt, jedoch gibt es nicht zu jedem Berufsfeld und schon deshalb nicht an jedem OSZ ein berufliches Gymnasium. Ähnliches gilt für die neuen Berufsoberschulen, die ganz überwiegend an Oberstufenzentren eingerichtet wurden, aber (bislang) nicht für alle Berufsfelder. Die Mehrzahl der Fachschulen besteht außerhalb der Oberstufenzentren.

Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

Diese Schulen vermitteln die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsberufe, wie Berufe in der Krankenpflege, in der Physiotherapie, Medizinisch-technische Assistenten, Ergotherapeuten usw.. Die Ausbildung ist überwiegend bundesrechtlich geregelt, zum Teil beruht sie auch auf Landesrecht bzw. – für die Operationstechnischen Assistenten – auf Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft. Zugangsvoraussetzung ist in der Regel der mittlere Schulabschluss (ehemals Realschulabschluss) – (ersatzweise mindestens der Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung) – sowie ein Mindestalter. Jüngere können Krankenpflegevorschulen besuchen, die auf eine Pflegeausbildung vorbereiten.

Die Ausbildung für Pflegeberufe einschließlich der für Hebammen/Entbindungspfleger und Operationstechnischer Assistenten (OTA) ist quasi-dual organisiert, d.h. es wird ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen und eine (meist tariflich geregelte) Ausbildungsvergütung gezahlt. Sämtliche Bildungsgänge enden mit einer staatlichen Prüfung (Ausnahme: Operationstechnische Assistenten).

Die Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens sind in der Regel Krankenhäusern oder sozialpflegerischen Einrichtungen angegliedert; sie unterstehen der Aufsicht der Gesundheitsverwaltung (Ausnahme: Schulen für operationstechnische Assistenten).

Nach der Überführung der vormals städtischen Krankenhäuser in eine private Rechtsform (GmbH), wurden die dortigen Gesundheitsschulen im Schuljahr 2001/02 zunächst als private Einrichtungen gebucht, seit dem Schuljahr 2002/03 jedoch wieder als öffentliche Einrichtung (da zu 100 Prozent in öffentlichem Eigentum). Desgleichen wurden die Gesundheitsschulen des Jüdischen Krankenhauses und des Deutschen Herzzentrums seit dem Schuljahr 2002/03 den öffentlichen Einrichtungen zugeordnet.

Absolventen, Abgänger und Abbrecher

Als **Absolventen** (erfolgreich mit Abschlusszeugnis) bzw. **Abgänger** (mit Abgangszeugnis bzw. ohne Erfolg) der beruflichen Schulen werden diejenigen Schüler gezählt, die einen beruflichen Bildungsgang an einer beruflichen Schule durchlaufen und beendet haben, und zwar unabhängig davon, ob sie in einen anderen beruflichen Bildungsgang überwechseln. **Abbrecher** vor Schuljahresende werden in der Schulstatistik nach Bundessystematik derzeit nicht als Abgänger erfasst; der vorliegende Bericht enthält in einigen Tabellen auch die Abbrecher.

Arten von Bildungsgängen

Abbildungen sind im vorliegenden Bericht vielfach nicht nach Schularten, sondern nach Arten von Bildungsgängen gegliedert. Dabei unterliegen die folgenden Zuordnungen (siehe nebenstehende Tabelle):

• **Klassifikationen**

- *Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung*, Berlin, Schlüsselverzeichnis zur Schulstatistik (Berufsbildende Oberschulen und Fachschulen), jährlich
- *Statistisches Bundesamt (Hrsg.)*, Klassifizierung der Berufe, 1992
- *Statistisches Bundesamt (Hrsg.)*, Übersicht der Schular- tengliederung und institutionellen Zuordnungen in den Statistiken der beruflichen Schulen, jährlich im Rahmen der Fachserie 11, Reihe 2 „Berufliche Schulen“

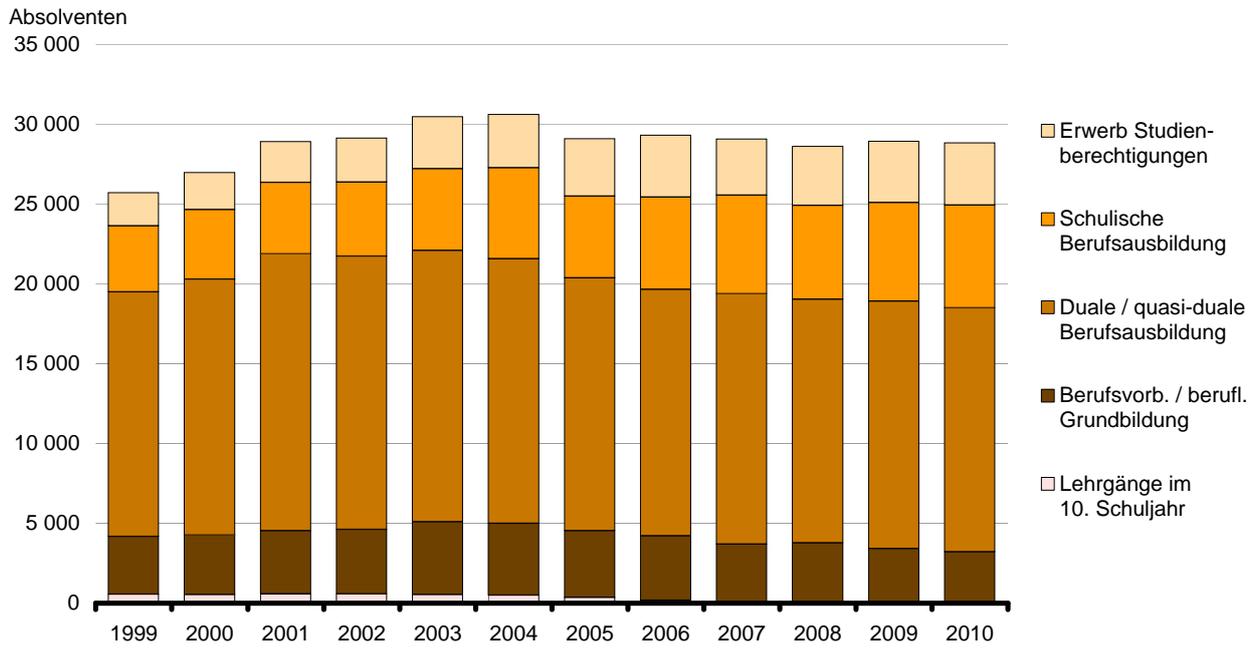
• **Merkmale und Ausprägungen**

Schulen	schulische und berufliche Vorbildung	Geburtsjahr	Leistungsfach
Schulart	Fremdsprachenunterricht	schulische Vorbildung	Absolventen
Träger	Wohnsitz	Fremdsprachenunterricht	Abgänger
Schultyp	Staatsangehörigkeit	Wohnsitz	Art des Abschlusses
Zeitform	zusätzlich erworbene Schulabschlüsse	Staatsangehörigkeit	Fachschulen
Bildungsgang	Absolventen	Absolventen	Unterrichtsform
Rechtsverhältnis	Abgänger	Abgänger	Geschlecht
Klassen	Art des Abschlusses	Art des Abschlusses	Fachrichtung/Schwerpunkt
Schulart	Berufsfachschulen	Berufsoberschulen	Schuljahr
Besondere Lehrgänge	Bildungsgang	Unterrichtsform	Geburtsjahr
Klassen- bzw. Lehrgangsart	Geschlecht	Fachbereich	schulische Vorbildung
Schüler bzw. Lehrgangsteilnehmer	Ausbildungsberuf/ Schwerpunkt	Geschlecht	Fremdsprachenunterricht
Ausländische Schüler bzw. Lehrgangsteilnehmer	Schuljahr	Bildungsgang	Wohnsitz
Schüler bzw. Lehrgangsteilnehmer nicht-deutscher Herkunftssprache	Geburtsjahr	Schwerpunkt	Staatsangehörigkeit
Unterschiedliche Merkmale je Schulart:	schulische und berufliche Vorbildung	Schuljahr	Kurse für mittleren Schulabschluss
Berufsschulen	Fremdsprachenunterricht	Geburtsjahr	Absolventen
Klassen- bzw. Lehrgangsart	Wohnsitz	schulische Vorbildung	Abgänger
Geschlecht	Staatsangehörigkeit	Fremdsprachenunterricht	Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens
Berufsfeld	zusätzlich erworbene Schulabschlüsse	Wohnsitz	Fachrichtung
Ausbildungsberuf	Absolventen	Staatsangehörigkeit	Geschlecht
Zahl der erteilten Wochenstunden	Abgänger	Absolventen	Schuljahr
Schuljahr	Art des Abschlusses	Abgänger	Geburtsjahr
Geburtsjahr	Fachoberschulen	Art des Abschlusses	schulische Vorbildung
	Unterrichtsform	Berufliche Gymnasien	Fremdsprachenunterricht
	Fachbereich	Einführungs- bzw. Kursphase/Qualifizierungsphase	Wohnsitz
	Geschlecht	Berufsfeld	Staatsangehörigkeit
	Bildungsgang	Klassenstufen	Absolventen
	Schwerpunkt	Geschlecht	Abgänger
	Schuljahr	Geburtsjahr	Art des Abschlusses
		schulische Herkunft	Lehrkräfte
		Fremdsprachenunterricht	Wochenstunden
		Wohnsitz	
		Staatsangehörigkeit	
		Grundkurs	

Arten von Bildungsgängen	Zugeordnet	
Lehrgänge im 10. Schuljahr	Berufsschule	BB10-, BV10-Lehrgänge (allgemeine Schulpflicht)
Berufsvorbereitung und berufliche Grundbildung	Berufsschule	Berufsvorbereitende Lehrgänge (Vollzeit / Teilzeit)
	Berufsschule	MDQM I
	Berufsschule	Berufsgrundbildungsjahr
	Berufsfachschule	Grundbildungslehrgänge
Duale und quasi-duale Berufsausbildung	Schulen des Gesundheitswesens	Krankenpflegevorschulen
	Berufsschule	Auszubildende (Berufsschule im dualen System)
	Berufsfachschule	Altenpflegeausbildung
	Schulen des Gesundheitswesens	Pflegeberufe einschl. Entbindungspflege und OTA
Schulische Berufsausbildung (einschl. Weiterbildung)	Berufsfachschule	Schulische Ausb. in dualen Berufen einschl. MDQM II
		Berufsfachschulberufe nach Landesrecht (ohne Altenpflege)
	Fachschule	Alle Bildungsgänge
	Schulen des Gesundheitswesens	Übrige Gesundheitsberufe (ohne Pflegeberufe)
Erwerb von Studienberechtigungen	Fachoberschule	
	Berufsoberschule	
	Berufliches Gymnasium	

– *UNESCO*, Internationale Standardklassifikation des Bildungswesens – ISCED 1997, November 1997

1 Absolventen der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin 1999 bis 2010 nach Arten von Bildungsgängen



1 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin

1.1 Absolventen und Abgänger der Schuljahre 1991/92, 2001/02, 2005/06 und 2007/08 bis 2009/10 nach Schulart, Bildungsgang und Erfolg

Schulart Bildungsgang	1991/92	2001/02	2005/06	2007/08	2008/09	2009/10
Absolventen und Abgänger (Bildungsgang vollständig durchlaufen)						
Berufliche Schulen insgesamt	21 599	35 535	35 118	32 905	31 847	32 082
Berufsschule ¹	15 510	24 999	22 085	20 103	19 589	19 566
Auszubildende	11 937	18 451	16 891	16 229	16 445	16 194
Vollzeitlehrgänge ²	2 312	3 768	2 983	2 140	2 013	1 892
Teilzeitlehrgang ³	1 261	2 780	2 211	1 734	1 131	1 480
Berufsfachschule ¹	1 994	5 396	6 435	6 383	6 086	6 162
berufliche Grundbildung ⁴	•	•	3 340	2 903	2 509	2 338
Berufsausbildung	•	•	3 095	3 480	3 577	3 824
Fachoberschule	1 890	2 612	3 489	3 323	3 100	3 077
darunter Zweiter Bildungsweg	479	318	233	191	227	208
Berufsoberschule	x	x	291	464	501	516
darunter Zweiter Bildungsweg	x	x	7	12	24	32
Berufliches Gymnasium	317	521	775	703	634	618
Fachschule	1 888	2 007	2 043	1 929	1 937	2 143
nachrichtlich:						
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	2 872	2 114	1 910	1 980	2 201	2 062
Pflegerberufe ⁵	1 937	1 239	820	828	854	833
übrige Berufe ⁶	935	875	1 090	1 152	1 347	1 229
Absolventen (Beendigung mit Erfolg)						
Berufliche Schulen insgesamt	17 260	27 110	27 467	26 733	26 802	26 920
Berufsschule ¹	11 566	17 754	16 440	15 466	15 556	15 312
Auszubildende	10 494	15 921	14 637	14 162	14 329	14 151
Vollzeitlehrgänge ²	1 072	1 833	1 803	1 304	1 227	1 161
Teilzeitlehrgang ³	x	x	x	x	x	x
Berufsfachschule ¹	1 793	4 610	5 168	5 686	5 529	5 621
berufliche Grundbildung ⁴	1 178	2 758	2 407	2 467	2 195	2 053
Berufsausbildung	615	1 852	2 761	3 219	3 334	3 568
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	160	816	1 266	1 363	1 455	1 314
Berufe außerhalb BBiG/HwO	455	1 036	1 495	1 563	1 544	1 935
Altenpflege	x	x	–	293	335	319
Fachoberschule	1 740	2 268	2 952	2 638	2 789	2 815
darunter Zweiter Bildungsweg	462	304	230	183	221	203
Berufsoberschule	x	x	214	405	437	492
darunter Zweiter Bildungsweg	x	x	6	11	24	32
Berufliches Gymnasium	303	508	715	660	595	590
Fachschule	1 858	1 970	1 978	1 878	1 896	2 090
nachrichtlich:						
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	2 813	2 022	1 834	1 873	2 113	1 905
Pflegerberufe ⁵	1 883	1 207	794	813	831	804
übrige Berufe ⁶	930	815	1 040	1 060	1 282	1 101

1 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin

1.1 Absolventen und Abgänger der Schuljahre 1991/92, 2001/02, 2005/06 und 2007/08 bis 2009/10 nach Schulart, Bildungsgang und Erfolg

Schulart Bildungsgang	1991/92	2001/02	2005/06	2007/08	2008/09	2009/10
in % der Absolventen und Abgänger						
Berufliche Schulen insgesamt	79,9	76,3	78,2	81,2	84,2	84,2
Berufsschule ¹	74,6	71,0	74,4	76,9	79,4	79,4
Auszubildende	87,9	86,3	86,7	87,3	87,1	87,1
Vollzeitlehrgänge ²	46,4	48,6	60,4	60,9	61,0	61,0
Berufsfachschule ¹	89,9	85,4	80,3	89,1	90,8	90,8
berufliche Grundbildung ⁴	•	•	72,1	85,0	87,5	87,5
Berufsausbildung	•	•	89,2	92,5	93,2	93,2
Fachoberschule	92,1	86,8	84,6	79,4	90,0	90,0
darunter Zweiter Bildungsweg	96,5	95,6	98,7	95,8	97,4	97,4
Berufsoberschule	x	x	73,5	87,3	87,2	87,2
darunter Zweiter Bildungsweg	x	x	85,7 r	91,7	100,0	100,0
Berufliches Gymnasium	95,6	97,5	92,3	93,9	93,8	93,8
Fachschule	98,4	98,2	96,8	97,4	97,9	97,9
nachrichtlich:						
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	97,9	95,6	96,0	94,6	96,0	96,0
Pflegeberufe ⁵	97,2	97,4	96,8	98,2	97,3	97,3
übrige Berufe ⁶	99,5	93,1	95,4	92,0	95,2	95,2
Abgänger (Beendigung ohne Erfolg)						
Berufliche Schulen insgesamt	3 078	5 645	5 440	4 438	3 914	3 682
Berufsschule ¹	2 683	4 465	3 434	2 903	2 902	2 774
Auszubildende	1 443	2 530	2 254	2 067	2 116	2 043
Vollzeitlehrgänge ²	1 240	1 935	1 180	836	786	731
Teilzeitlehrgang ³	x	x	x	x	x	x
Berufsfachschule ¹	201	786	1 267	697	557	541
berufliche Grundbildung ⁴	•	•	933	436	314	285
Berufsausbildung	•	•	334	261	243	256
Fachoberschule	150	344	537	685	311	262
darunter Zweiter Bildungsweg	17	14	3	8	6	5
Berufsoberschule	x	x	77	59	64	24
darunter Zweiter Bildungsweg	x	x	1	1	–	–
Berufliches Gymnasium	14	13	60	43	39	28
Fachschule	30	37	65	51	41	53
nachrichtlich:						
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	59	92	76	107	88	157
Pflegeberufe ⁵	54	32	26	15	23	29
übrige Berufe ⁶	5	60	50	92	65	128

1 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin

1.1 Absolventen und Abgänger der Schuljahre 1991/92, 2001/02, 2005/06 und 2007/08 bis 2009/10 nach Schulart, Bildungsgang und Erfolg

Schulart Bildungsgang	1991/92	2001/02	2005/06	2007/08	2008/09	2009/10
nachrichtlich: Abgänger ohne Beendigung des Bildungsgangs ⁷						
Berufliche Schulen insgesamt	6 979	9 664	9 092	9 166	7 998	8 510
Berufsschule ¹	4 960	5 120	4 292	4 563	3 795	4 258
Auszubildende	4 072	3 829	2 726	3 062	2 416	2 955
Vollzeitlehrgänge ²	610	580	755	883	889	822
Teilzeitlehrgang ³	278	711	811	618	490	481
Berufsfachschule ¹	711	2 606	2 974	2 740	2 367	2 439
berufliche Grundbildung ⁴	•	•	1 858	1 509	1 318	1 189
Berufsausbildung	•	•	1 116	1 231	1 049	1 250
Fachoberschule	729	1 111	969	1 159	1 072	969
darunter Zweiter Bildungsweg	135	110	106	69	133	129
Berufsoberschule	x	x	173	195	235	252
darunter Zweiter Bildungsweg	x	x	2	3	9	6
Berufliches Gymnasium	118	313	378	257	288	279
Fachschule	461	514	306	252	241	313
nachrichtlich:						
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	713	280	286	423	343	377
Pflegerberufe ⁵	486	146	125	168	110	170
übrige Berufe ⁶	227	134	161	255	233	207

1 einschl. entsprechender Sonderschulen

2 BB10- Lehrgänge und bis Schuljahr 2003/04 BV10-Lehrgänge im 10. Jahr der allgemeinen Schulpflicht; Berufsgrundbildungsjahr; berufsvorbereitende Lehrgänge im 11. Schuljahr (bis Schuljahr 2003/04 für arbeitslose bzw. behinderte Schüler, ab Schuljahr 2004/05 berufsqualifizierende Lehrgänge (BQL, BVQB und BQL-FL) sowie Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe I

3 Berufsschulteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts

4 einjährige Grundbildung Sozialwesen (bis Schuljahr 1995/96 zweijährig), einjährige Lehrgänge Wirtschaft (bis Schuljahr 1992/93 mehrjährig) und gewerblich-technische Fachrichtungen; bis Schuljahr 1998/99 einschl. "Berufsgrundbildungsjahr" für zweistufige Ausbildungsgänge an Berufsfachschulen

5 ab Schuljahr 2001/02 einschl. Operationstechnischer Assistent

6 Medizinisch-technische, therapeutische und sonstige Berufe; ohne Operationstechnischer Assistent

7 Schüler, die den Bildungsgang vorzeitig verlassen, werden in der auf Bundesebene vereinheitlichten Schulstatistik nicht nachgewiesen

1 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin

1.2 Erworbene Berufsabschlüsse¹ in den Schuljahren 1991/92, 2001/02, 2005/06 und 2007/08 bis 2009/10 nach Schulart und Bildungsgang

Schulart Bildungsgang	1991/92	2001/02	2005/06	2007/08	2008/09	2009/10
Absolventen mit Berufsabschluss insgesamt						
Berufliche Schulen insgesamt	12 967	19 743	19 376	19 259	19 559	19 809
Berufsschule ²	10 494	15 921	14 637	14 162	14 329	14 151
Berufsfachschule ²	615	1 852	2 761	3 219	3 334	3 568
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	160	816	1 266	1 363	1 455	1 314
Berufe außerhalb BBiG/HwO	455	1 036	1 495	1 856	1 879	2 254
Fachschule	1 858	1 970	1 978	1 878	1 896	2 090
nachrichtlich:						
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	2 497	2 002	1 834	1 873	2 113	1 905
Pflegerberufe ³	1 567	1 187	794	813	831	804
übrige Berufe ⁴	930	815	1 040	1 060	1 282	1 101
% von Schülern zu Beginn des Schuljahres ⁵						
Berufliche Schulen insgesamt	20,6	25,4	25,3	24,8	25,0	25,7
Berufsschule ²	18,9	25,1	25,6	24,2	24,5	25,3
Berufsfachschule ²	29,7	21,2	21,4	24,6	25,0	25,8
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	23,6	16,9	20,1	22,2	23,9	23,3
Berufe außerhalb BBiG/HwO	32,6	26,5	22,6	26,7	25,9	27,5
Fachschule	33,8	34,1	30,9	30,2	29,3	29,0
nachrichtlich:						
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	34,8	34,0	32,3	32,1	35,9	32,4
Pflegerberufe ³	31,8	35,5	29,7	29,3	29,7	28,4
übrige Berufe ⁴	41,5	32,1	34,6	34,6	41,5	36,0
ausländische Absolventen mit Berufsabschluss insgesamt						
Berufliche Schulen insgesamt	(1 032)	(996)	899	890	1 018	1 119
Berufsschule ²	918	868	570	602	609	693
Berufsfachschule ²	•	•	260	210	320	352
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	•	•	117	115	203	181
Berufe außerhalb BBiG/HwO	•	•	143	95	117	171
Fachschule	114	128	69	78	89	74
nachrichtlich:						
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	246	73	77	57	73	66
Pflegerberufe ³	150	42	24	22	20	28
übrige Berufe ⁴	96	31	53	35	53	38

1 zum Teil vorbehaltlich des Bestehens von Kammerprüfungen (Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO) oder des Ablegens nachgelagerter Praktika

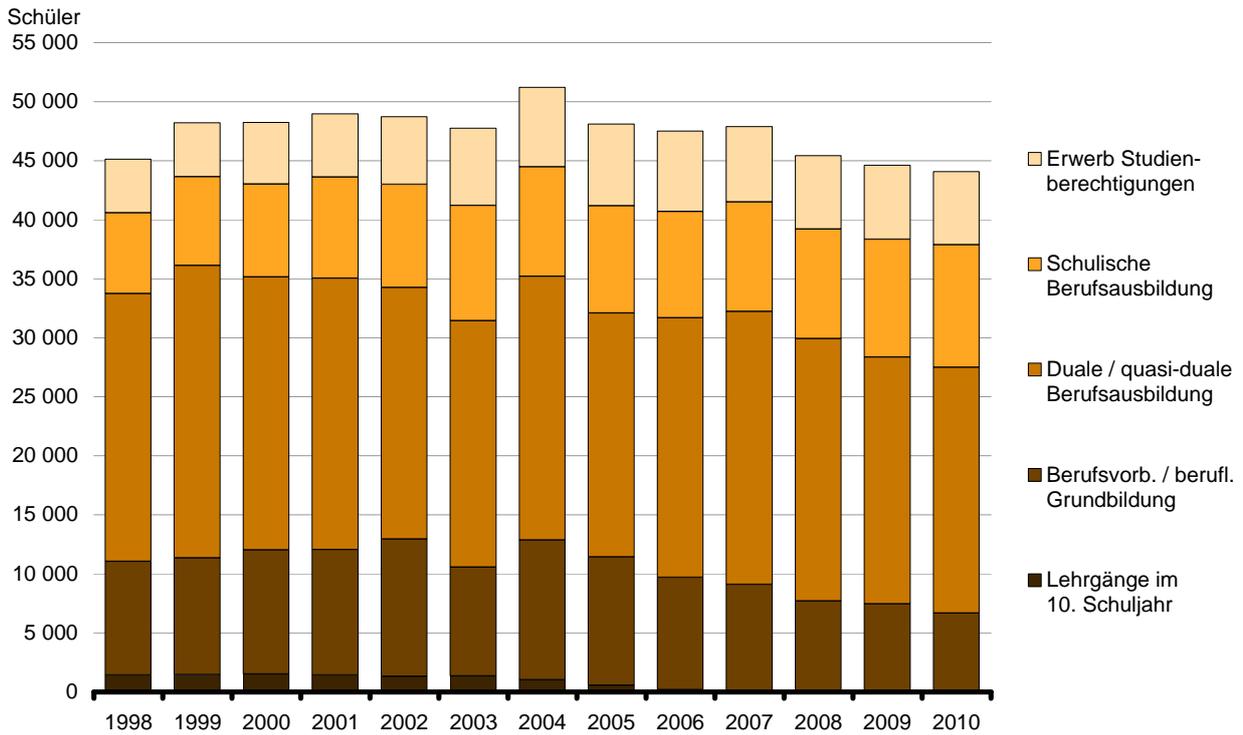
2 einschl. entsprechender Sonderschulen

3 ab Schuljahr 2001/02 einschl. Operationstechnischer Assistent

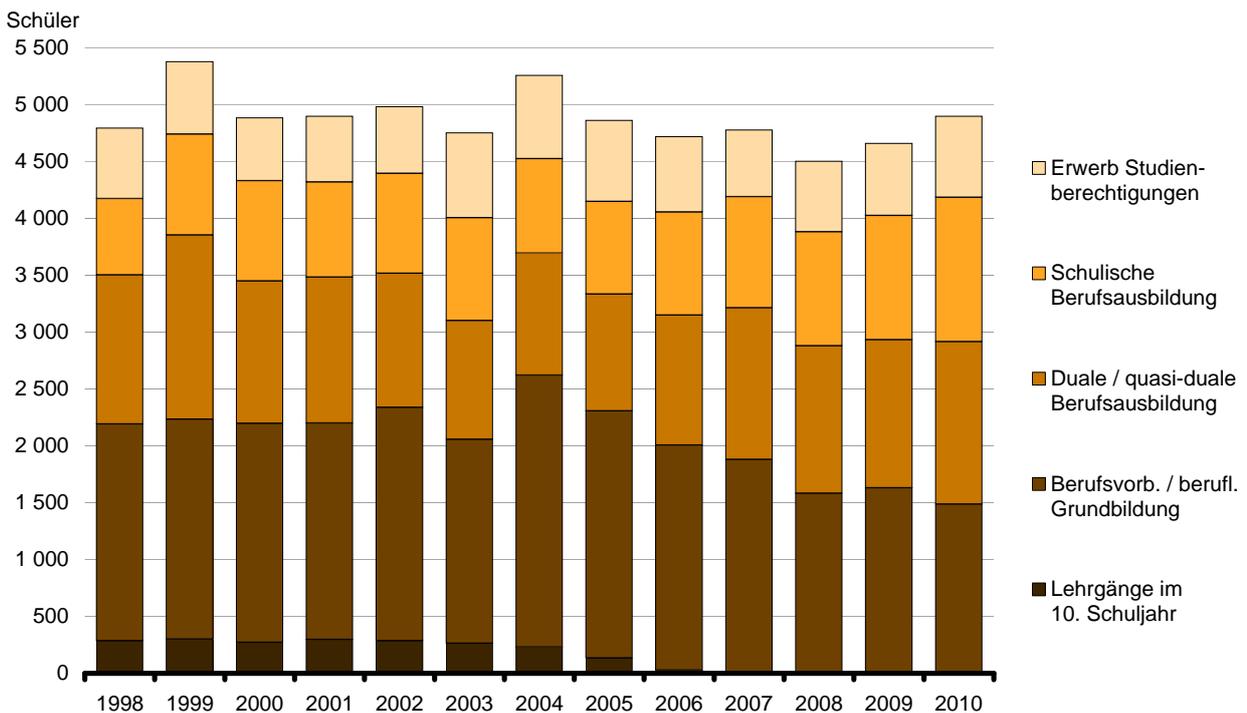
4 Medizinisch-technische, therapeutische und sonstige Berufe; ohne Operationstechnischer Assistent

5 nur aus Bildungsgängen, die zu beruflichen Abschlüssen führen

2 Schüler der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens im 1. Ausbildungsjahr in Berlin 1998 bis 2010 nach Arten von Bildungsgängen



3 Ausländische Schüler der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens im 1. Ausbildungsjahr in Berlin 1998 bis 2010 nach Arten von Bildungsgängen



1 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin

1.4 Schulen, Klassen und Schüler zu Beginn der Schuljahre 1991/92, 2001/02, 2005/06 und 2007/08 bis 2010/11 nach Schulart und Bildungsgang

Schulart Bildungsgang	1991/92	2001/02	2005/06	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
				Schüler			
Berufliche Schulen insgesamt	75 974	98 543	99 596	98 332	96 784	94 952	92 885
Berufsschule ¹	60 418	70 546	63 523	63 346	62 556	60 195	57 517
Auszubildende	55 450	63 355	57 117	58 449	58 475	55 980	53 532
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr ²	1 395	1 423	576	x	x	x	x
Berufsgrundbildungsjahr	197	11	7	14	12	15	10
Berufsvorbereitungsjahr ³	3 376	5 757	5 823	4 883	4 069	4 200	3 975
Berufsfachschule ¹	4 785	13 568	18 029	17 503	17 175	17 311	17 365
berufliche Grundbildung	2 712	4 842	5 113	4 414	3 826	3 480	2 889
Grundbildung Sozialwesen ^{4 5}	1 638	1 392	839	780	698	494	383
sonstige einjährige Lehrgänge ⁶	1 074	3 450	4 274	3 634	3 128	2 986	2 506
Berufsausbildung	2 073	8 726	12 916	13 089	13 349	13 831	14 476
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	677	4 818	6 297	6 148	6 084	5 646	5 614
darunter Lernortkooperation ⁷	x	2 000	2 509	2 219	2 147	1 788	1 933
Berufe außerhalb BBiG/HwO ⁸	1 396	3 908	5 373	5 513	5 645	6 336	6 562
Altenpflege	x	x	1 246	1 428	1 620	1 849	2 300
Fachoberschule	3 889	6 052	7 773	7 536	6 933	6 633	6 143
darunter Zweiter Bildungsweg	1 077	801	697	638	646	652	563
Berufsoberschule	x	x	823	1 127	1 174	1 201	1 400
darunter Zweiter Bildungsweg	x	x	47	54	63	66	54
Berufliches Gymnasium	1 378	2 598	3 044	2 605	2 467	2 410	2 603
Fachschule	5 504	5 779	6 404	6 215	6 479	7 202	7 857
nachrichtlich: Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	7 534	5 902	5 682	5 839	5 890	5 886	5 917
Pflegeberufe ⁹	5 292	3 364	2 675	2 775	2 802	2 831	2 860
übrige Berufe ¹⁰	2 242	2 538	3 007	3 064	3 088	3 055	3 057

1 einschl. entsprechender Sonderschulen

2 werden im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht absolviert; BB10-Lehrgänge und bis Schuljahr 2003/04 BV10-Lehrgänge

3 Vollzeitlehrgänge (bis Schuljahr 2003/04 für arbeitslose bzw. behinderte Schüler, ab Schuljahr 2004/05 berufsqualifizierende Lehrgänge (BQL, BVQB und BQL-FL) sowie bis Schuljahr 2009/10 Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe I; ab Schuljahr 2010/11 BQL - Teilzeit) und Teilzeitlehrgang (Berufsschulenteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts)

4 ermöglicht ein Fachschulstudium für einige Sozial- und Erziehungsberufe (zur Erzieherausbildung nur noch bis Schuljahr 2004/05)

5 bis Schuljahr 1998/99 einschl. "Berufsgrundbildungsjahr" für zweistufige Ausbildungsgänge an Berufsfachschulen

6 Wirtschaft (bis Schuljahr 1992/93 mehrjährig) und gewerblich-technische Fachrichtungen

7 bis Schuljahr 2009/10 Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe II; ab Schuljahr 2010/11 Lernortkooperation

8 ohne Altenpflege

9 ab Schuljahr 2001/02 einschl. Operationstechnischer Assistent

10 Medizinisch-technische, therapeutische und sonstige Berufe; ohne Operationstechnischer Assistent

11 ab Schuljahr 1995/96 werden schulische Einrichtungen gezählt

12 ohne Kursphase der Gymnasialen Oberstufe

1 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin

1.5 Schüler zu Beginn der Schuljahre 1991/92, 2001/02, 2005/06 und 2007/08 bis 2010/11 nach Schulart, Bildungsgang und Ausbildungsjahr

Schulart Bildungsgang Ausbildungsjahr	1991/92	2001/02	2005/06	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	Veränderung 2010/11 gegenüber 2009/10	
								Anzahl	%
Berufliche Schulen insgesamt	75 974	98 543	99 596	98 332	96 784	94 952	92 885	- 2 067	- 2,2
1. Ausbildungsjahr	34 894	46 847	45 866	45 634	43 154	42 268	41 699	- 569	- 1,3
2. Ausbildungsjahr	24 473	27 573	29 877	29 412	29 928	28 839	27 799	- 1 040	- 3,6
3. Ausbildungsjahr	14 561	21 576	21 482	20 906	21 489	21 668	21 084	- 584	- 2,7
4. Ausbildungsjahr	2 046	2 547	2 371	2 380	2 213	2 177	2 303	126	5,8
Berufsschule ¹	60 418	70 546	63 523	63 346	62 556	60 195	57 517	- 2 678	- 4,4
Auszubildende	55 450	63 355	57 117	58 449	58 475	55 980	53 532	- 2 448	- 4,4
1. Ausbildungsjahr	21 077	21 959	19 133	21 619	20 577	19 087	18 820	- 267	- 1,4
2. Ausbildungsjahr	19 416	19 996	19 199	18 985	19 731	18 503	17 128	- 1 375	- 7,4
3. Ausbildungsjahr	13 155	19 051	16 748	15 861	16 397	16 649	15 757	- 892	- 5,4
4. Ausbildungsjahr	1 802	2 349	2 037	1 984	1 770	1 741	1 827	86	4,9
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr	1 395	1 423	576	x	x	x	x	x	x
berufsbefähigender Lehrgang	1 197	1 002	576	x	x	x	x	x	x
Lehrgang für lernbehinderte Schüler ²	198	421	x	x	x	x	x	x	x
Berufsgrundbildungsjahr	197	11	7	14	12	15	10	- 5	- 33,3
Berufsvorbereitungsjahr	3 376	5 757	5 823	4 883	4 069	4 200	3 975	- 225	- 5,4
Vollzeitlehrgänge 11. Schuljahr	1 624	2 758	3 212	3 136	3 000	2 915	2 775	- 140	- 4,8
berufsqualifizierend (BQL,BVQB) ³	1 523	1 314	1 703	1 447	1 715	1 690	1 566	- 124	- 7,3
berufsqualifizierend (BQL-FL) ⁴	101	178	477	518	572	641	670	29	4,5
1. Ausbildungsjahr	x	x	391	311	369	410	472	62	15,1
2. Ausbildungsjahr	x	x	86	207	203	231	198	- 33	- 14,3
berufsqualifizierend (BQL-Teilzeit) ⁵	x	1 266	1 032	1 171	713	584	539	- 45	- 7,7
Teilzeitlehrgang ⁶	1 752	2 999	2 611	1 747	1 069	1 285	1 200	- 85	- 6,6
Berufsfachschule ¹	4 785	13 568	18 029	17 503	17 175	17 311	17 365	54	0,3
berufliche Grundbildung	2 712	4 842	5 113	4 414	3 826	3 480	2 889	- 591	- 17,0
Grundbildung Sozialwesen ⁷	1 638	1 392	839	780	698	494	383	- 111	- 22,5
1. Ausbildungsjahr ⁸	856	1 392	839	780	698	494	383	- 111	- 22,5
2. Ausbildungsjahr	782	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige einjährige Lehrgänge ⁹	1 074	3 450	4 274	3 634	3 128	2 986	2 506	- 480	- 16,1
Berufsausbildung	2 073	8 726	12 916	13 089	13 349	13 831	14 476	645	4,7
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	677	4 818	6 297	6 148	6 084	5 646	5 614	- 32	- 0,6
1. Ausbildungsjahr	282	2 242	2 606	2 638	2 456	2 295	2 303	8	0,3
2. Ausbildungsjahr	233	1 370	1 867	1 834	1 875	1 740	1 703	- 37	- 2,1
3. Ausbildungsjahr	120	1 152	1 691	1 521	1 642	1 497	1 462	- 35	- 2,3
4. Ausbildungsjahr	42	54	133	155	111	114	146	32	28,1
Berufe außerhalb BBiG/HwO ¹⁰	1 396	3 908	5 373	5 513	5 645	6 336	6 562	226	3,6
1. Ausbildungsjahr	640	2 145	2 677	2 736	2 814	3 228	3 345	117	3,6
2. Ausbildungsjahr	544	1 340	1 977	1 787	1 854	2 117	2 281	164	7,7
3. Ausbildungsjahr	207	423	719	990	977	991	936	- 55	- 5,5
4. Ausbildungsjahr	5	x	x	x	x	x	x	x	x
Altenpflege	x	x	1 246	1 428	1 620	1 849	2 300	451	24,4
1. Ausbildungsjahr	x	x	538	522	630	830	992	162	19,5
2. Ausbildungsjahr	x	x	708	390	515	488	634	146	29,9
3. Ausbildungsjahr	x	x	x	459	360	443	531	88	19,9
4. Ausbildungsjahr	x	x	x	57	115	88	143	55	62,5

1 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin
1.5 Schüler zu Beginn der Schuljahre 1991/92, 2001/02, 2005/06 und 2007/08 bis 2010/11
nach Schulart, Bildungsgang und Ausbildungsjahr

Schulart Bildungsgang Ausbildungsjahr	1991/92	2001/02	2005/06	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	Veränderung 2010/11 gegenüber 2009/10	
								Anzahl	%
Fachoberschule	3 889	6 052	7 773	7 536	6 933	6 633	6 143	- 490	- 7,4
1. Schuljahr	2 997	4 231	5 139	4 719	4 492	4 489	4 079	- 410	- 9,1
2. Schuljahr	874	1 806	2 622	2 817	2 423	2 112	2 025	- 87	- 4,1
3. Schuljahr	18	15	12	-	18	32	39	7	21,9
darunter Zweiter Bildungsweg	1 077	801	697	638	646	652	563	- 89	- 13,7
1. Schuljahr	658	480	395	321	380	342	330	- 12	- 3,5
2. Schuljahr	417	306	290	317	266	278	224	- 54	- 19,4
3. Schuljahr	2	15	12	-	-	32	9	- 23	- 71,9
Berufsoberschule	x	x	823	1 127	1 174	1 201	1 400	199	16,6
1. Schuljahr	x	x	688	724	820	872	1 010	138	15,8
2. Schuljahr	x	x	135	375	331	303	367	64	21,1
3. Schuljahr	x	x	-	28	23	26	23	- 3	- 11,5
darunter Zweiter Bildungsweg	x	x	47	54	63	66	54	- 12	- 18,2
1. Schuljahr	x	x	28	15	19	21	17	- 4	- 19,0
2. Schuljahr	x	x	19	11	21	19	14	- 5	- 26,3
3. Schuljahr	x	x	-	28	23	26	23	- 3	- 11,5
Berufliches Gymnasium	1 378	2 598	3 044	2 605	2 467	2 410	2 603	193	8,0
11. Jahrgangsstufe	578	1 107	1 101	932	903	918	1 104	186	20,3
12. Jahrgangsstufe	438	848	1 042	861	833	814	801	- 13	- 1,6
13. Jahrgangsstufe	362	643	901	812	731	678	698	20	2,9
Fachschule	5 504	5 779	6 404	6 215	6 479	7 202	7 857	655	9,1
1. Studienjahr	2 711	3 130	2 551	2 640	2 758	3 085	3 370	285	9,2
2. Studienjahr	1 900	2 213	2 241	2 156	2 163	2 531	2 662	131	5,2
3. Studienjahr	696	292	1 411	1 235	1 341	1 352	1 638	286	21,2
4. Studienjahr	197	144	201	184	217	234	187	- 47	- 20,1
nachrichtlich: Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	7 534	5 902	5 682	5 839	5 890	5 886	5 917	31	0,5
Pflegeberufe ¹¹	5 292	3 364	2 675	2 775	2 802	2 831	2 860	29	1,0
1. Ausbildungsjahr	2 122	1 048	990	976	1 021	990	1 003	13	1,3
2. Ausbildungsjahr	1 676	1 031	821	873	881	945	899	- 46	- 4,9
3. Ausbildungsjahr	1 494	1 285	864	926	900	896	958	62	6,9
übrige Berufe ¹²	2 242	2 538	3 007	3 064	3 088	3 055	3 057	2	0,1
1. Ausbildungsjahr	1 112	1 064	1 247	1 272	1 261	1 352	1 367	15	1,1
2. Ausbildungsjahr	861	798	1 073	1 086	1 066	920	1 031	111	12,1
3. Ausbildungsjahr	269	676	687	706	761	783	659	- 124	- 15,8

1 einschl. entsprechender Sonderschulen

2 ab Schuljahr 2004/05 an allgemein bildenden Schulen

3 bis Schuljahr 2003/04 für arbeitslose Schüler, ab Schuljahr 2004/05 berufsqualifizierende Lehrgänge (BQL einschl. BVQB)

4 bis Schuljahr 2003/04 für behinderte Schüler, ab Schuljahr 2004/05 berufsqualifizierender Lehrgang für Lernbehinderte (BQL-FL)

5 bis Schuljahr 2009/10 Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme - Stufe I

6 Berufsschulteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts; 2003 zum Stichtag noch nicht alle Lehrgänge eingerichtet

7 ermöglicht ein Fachschulstudium für einige Sozial- und Erziehungsberufe (zur Erzieherausbildung nur noch bis Schuljahr 2004/05)

8 bis Schuljahr 1998/99 einschl. "Berufsgrundbildungsjahr" für zweistufige Ausbildungsgänge an Berufsfachschulen

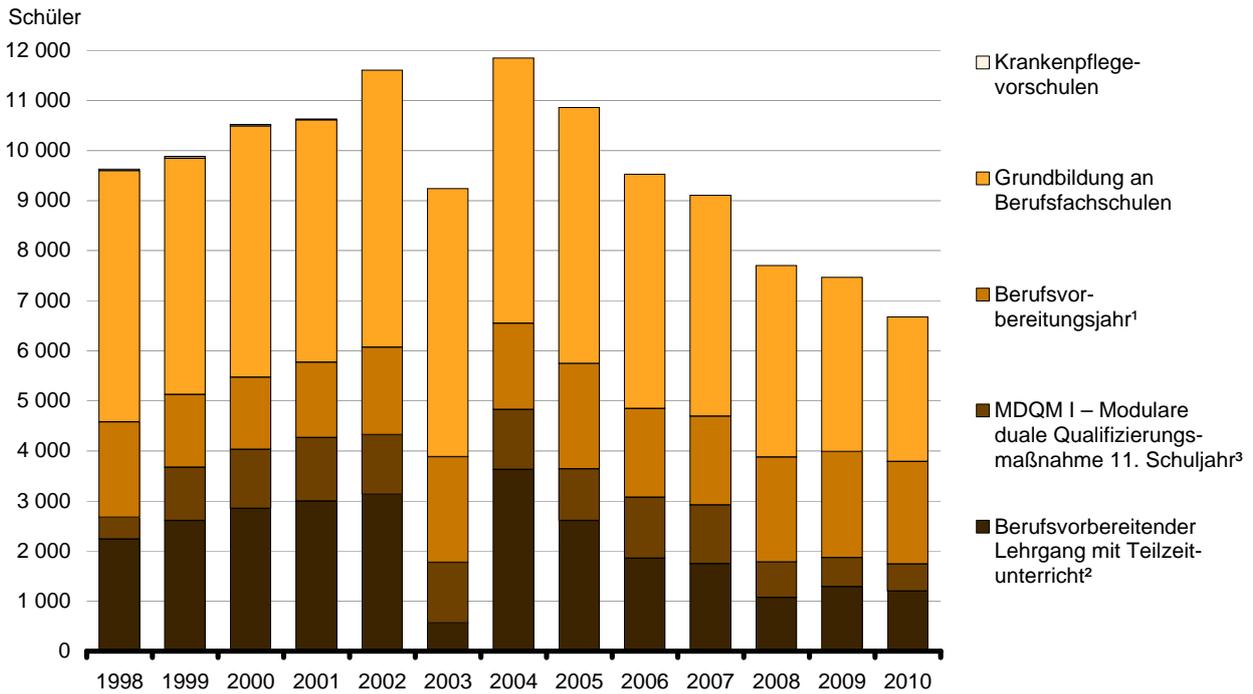
9 Wirtschaft (bis Schuljahr 1992/93 mehrjährig) und gewerblich-technische Fachrichtungen

10 ohne Altenpflege

11 ab Schuljahr 2001/02 einschl. Operationstechnischer Assistent

12 Medizinisch-technische, therapeutische und sonstige Berufe; ohne Operationstechnischer Assistent

4 Berufsvorbereitung und berufliche Grundbildung in Berlin 1998 bis 2010 – 1. Ausbildungsjahr –

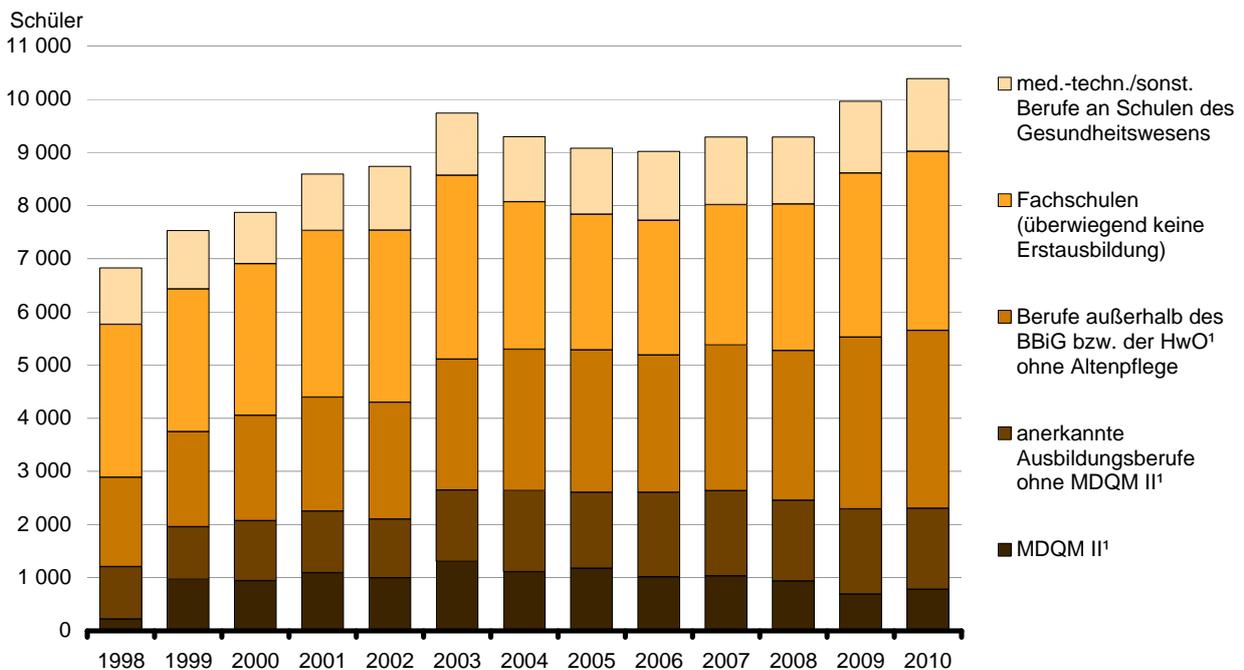


1 einschl. Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)

2 2003 verspätete Freigabe der entsprechenden BA - Maßnahmen

3 ab Schuljahr 2010/11 berufsqualifizierend (BQL-Teilzeit) - ehemals MDQM I

5 Schulische Berufsausbildung in Berlin 1998 bis 2010 – 1. Ausbildungsjahr –



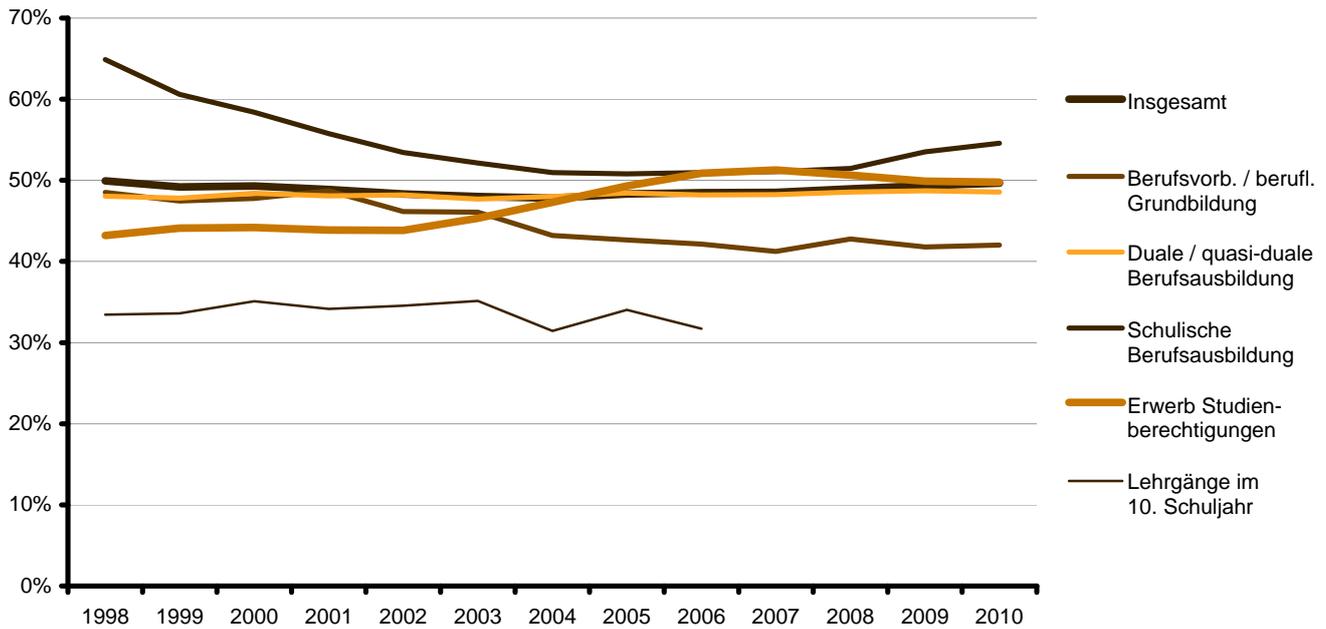
1 ab Schuljahr 2010/11 Lernortkooperation - ehemals MDQM II¹ an Berufsfachschulen

1 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin
1.6 Schülerinnen zu Beginn der Schuljahre 1991/92, 2001/02, 2005/06 und 2007/08 bis 2010/11
nach Schulart und Bildungsgang

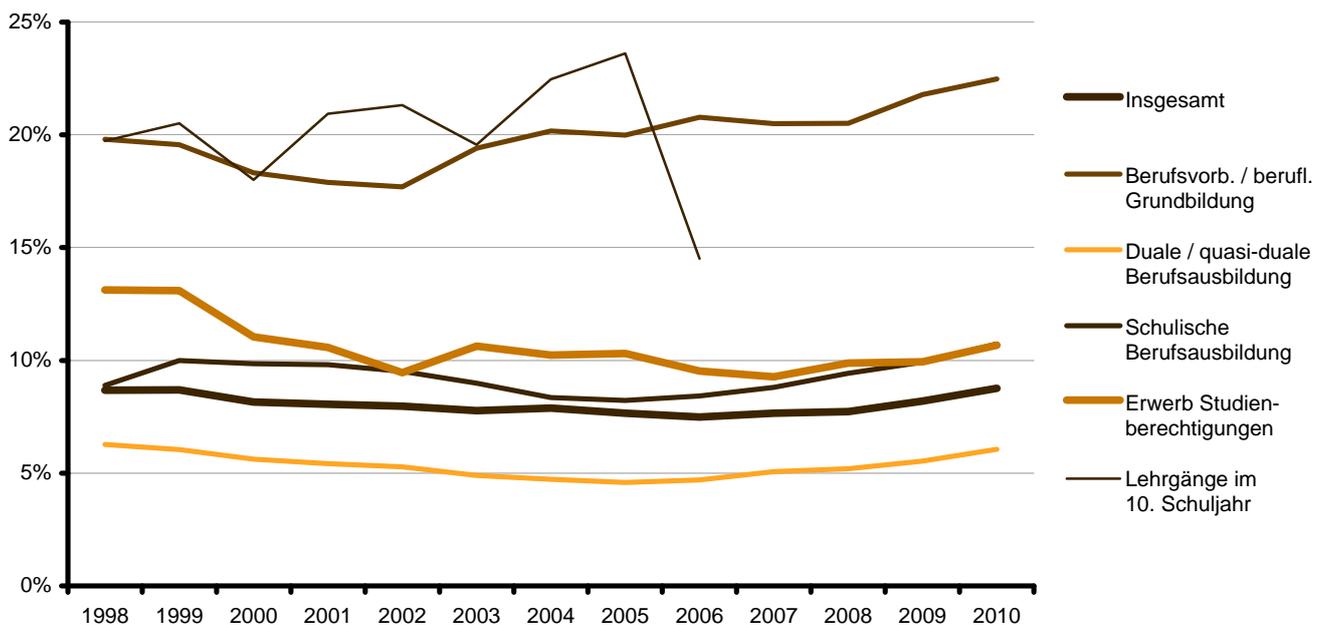
Schulart Bildungsgang	1991/92	2001/02	2005/06	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
	Anzahl						
Berufliche Schulen insgesamt	34 563	46 243	46 753	46 226	45 909	45 415	44 737
Berufsschule ¹	26 014	32 141	28 967	28 700	28 585	27 482	26 117
Auszubildende	24 158	29 276	26 608	26 990	27 099	25 889	24 553
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr ²	448	486	196	x	x	x	x
Berufsgrundbildungsjahr	107	3	2	4	7	5	5
Berufsvorbereitungsjahr ³	1 301	2 376	2 161	1 706	1 479	1 588	1 559
Berufsfachschule ¹	3 259	6 607	8 039	7 793	7 875	8 186	8 508
berufliche Grundbildung ⁴	2 145	2 782	2 503	2 129	1 897	1 622	1 326
Berufsausbildung	1 114	3 825	5 536	5 664	5 978	6 564	7 182
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	124	1 890	2 350	2 209	2 217	2 126	2 152
darunter Lernortkooperation ⁷	x	578	809	629	565	468	547
Berufe außerhalb BBiG/HwO ⁶	990	1 935	2 330	2 415	2 539	3 058	3 309
Altenpflege	x	x	856	1 040	1 222	1 380	1 721
Fachoberschule	1 471	2 744	4 083	4 104	3 702	3 413	3 221
darunter Zweiter Bildungsweg	471	437	392	345	361	330	309
Berufsoberschule	x	x	395	492	533	570	639
darunter Zweiter Bildungsweg	x	x	35	32	38	45	31
Berufliches Gymnasium	533	1 050	1 263	1 182	1 119	1 130	1 189
Fachschule	3 286	3 701	4 006	3 955	4 095	4 634	5 063
nachrichtlich: Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	6 090	4 794	4 133	4 311	4 334	4 353	4 306
Pflegeberufe ⁷	4 310	2 817	2 109	2 194	2 223	2 269	2 227
übrige Berufe ⁸	1 780	1 977	2 024	2 117	2 111	2 084	2 079
	% von Schülern insgesamt						
Berufliche Schulen insgesamt	45,5	46,9	46,9	47,0	47,4	47,8	48,2
Berufsschule ¹	43,1	45,6	45,6	45,3	45,7	45,7	45,4
Auszubildende	43,6	46,2	46,6	46,2	46,3	46,2	45,9
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr ²	32,1	34,2	34,0	x	x	x	x
Berufsgrundbildungsjahr	54,3	27,3	28,6	28,6	58,3	33,3	50,0
Berufsvorbereitungsjahr ³	38,5	41,3	37,1	34,9	36,3	37,8	39,2
Berufsfachschule ¹	68,1	48,7	44,6	44,5	45,9	47,3	49,0
berufliche Grundbildung ⁴	79,1	57,5	49,0	48,2	49,6	46,6	45,9
Berufsausbildung	53,7	43,8	42,9	43,3	44,8	47,5	49,6
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	18,3	39,2	37,3	35,9	36,4	37,7	38,3
darunter Lernortkooperation ⁷	x	28,9	32,2	28,3	26,3	26,2	28,3
Berufe außerhalb BBiG/HwO ⁶	70,9	49,5	43,4	43,8	45,0	48,3	50,4
Altenpflege	x	x	68,7	72,8	75,4	74,6	74,8
Fachoberschule	37,8	45,3	52,5	54,5	53,4	51,5	52,4
darunter Zweiter Bildungsweg	43,7	54,6	56,2	54,1	55,9	50,6	54,9
Berufsoberschule	x	x	48,0	43,7	45,4	47,5	45,6
darunter Zweiter Bildungsweg	x	x	74,5	59,3	60,3	68,2	57,4
Berufliches Gymnasium	38,7	40,4	41,5	45,4	45,4	46,9	45,7
Fachschule	59,7	64,0	62,6	63,6	63,2	64,3	64,4
nachrichtlich: Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	80,8	81,2	72,7	73,8	73,6	74,0	72,8
Pflegeberufe ⁷	81,4	83,7	78,8	79,1	79,3	80,1	77,9
übrige Berufe ⁸	79,4	77,9	67,3	69,1	68,4	68,2	68,0

1 einschl. entsprechender Sonderschulen – 2 werden im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht absolviert; BB10-Lehrgänge und bis Schuljahr 2003/04 BV10-Lehrgänge – 3 Vollzeitlehrgänge (bis Schuljahr 2003/04 für arbeitslose bzw. behinderte Schüler, ab Schuljahr 2004/05 berufsqualifizierende Lehrgänge (BQL, BVQB und BQL-FL) sowie bis Schuljahr 2009/10 Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe I; ab Schuljahr 2010/11 BQL - Teilzeit) und Teilzeitlehrgang (Berufsschulenteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts) – 4 Wirtschaft (bis Schuljahr 1992/93 mehrjährig), gewerblich-technische Fachrichtungen sowie Grundbildung Sozialwesen; bis Schuljahr 1998/99 einschl. "Berufsgrundbildungsjahr" für zweistufige Ausbildungsgänge an Berufsfachschulen – 5 bis Schuljahr 2009/10 Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe II; ab Schuljahr 2010/11 Lernortkooperation – 6 ohne Altenpflege – 7 ab Schuljahr 2001/02 einschl. Operationstechnischer Assistent – 8 Medizinisch-technische, therapeutische und sonstige Berufe; ohne Operationstechnischer Assistent

6 Frauenanteile an beruflichen Schulen und Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin 1998 bis 2010



7 Ausländeranteile an beruflichen Schulen und Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin 1998 bis 2010



1 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin

1.7 Ausländische Schüler zu Beginn der Schuljahre 1991/92, 2001/02, 2005/06 und 2007/08 bis 2010/11 nach Schulart, Bildungsgang und Geschlecht

Schulart Bildungsgang	1991/92	2001/02	2005/06	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
	Anzahl						
Berufliche Schulen insgesamt	8 738	8 149	7 833	7 735	7 706	7 986	8 353
Berufsschule ¹	6 945	4 749	3 765	3 855	3 843	3 952	4 143
Auszubildende	5 075	3 474	2 626	2 967	3 077	3 130	3 273
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr ²	488	298	136	x	x	x	x
Berufsgrundbildungsjahr	7	-	-	-	-	1	-
Berufsvorbereitungsjahr ³	1 375	977	1 003	888	766	821	870
Berufsfachschule ¹	878	2 110	2 536	2 578	2 539	2 747	2 796
berufliche Grundbildung	481	924	1 184	1 021	856	855	675
Grundbildung Sozialwesen ^{4 5}	139	134	118	101	83	72	67
sonstige einjährige Lehrgänge ⁶	342	790	1 066	920	773	783	608
Berufsausbildung	397	1 186	1 352	1 557	1 683	1 892	2 121
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	190	798	761	962	987	1 082	1 134
darunter Lernortkooperation ⁷	x	411	320	362	307	344	403
Berufe außerhalb BBiG/HwO ⁸	207	388	513	490	601	686	802
Altenpflege	x	x	78	105	95	124	185
Fachoberschule	473	646	838	766	783	749	702
darunter Zweiter Bildungsweg	52	55	40	42	44	71	36
Berufsoberschule	x	x	40	46	50	57	62
darunter Zweiter Bildungsweg	x	x	3	3	3	4	3
Berufliches Gymnasium	112	269	322	233	212	212	319
Fachschule	330	375	332	257	279	269	331
nachrichtlich: Ausbildungsstätten							
des Gesundheitswesens	721	257	228	236	237	277	308
Pflegeberufe ⁹	486	144	92	101	97	106	98
übrige Berufe ¹⁰	235	113	136	135	140	171	210
	% von Schülern insgesamt						
Berufliche Schulen insgesamt	11,5	8,3	7,9	7,9	8,0	8,4	9,0
Berufsschule ¹	11,5	6,7	5,9	6,1	6,1	6,6	7,2
Auszubildende	9,2	5,5	4,6	5,1	5,3	5,6	6,1
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr ²	35,0	20,9	23,6	x	x	x	x
Berufsgrundbildungsjahr	3,6	-	-	-	-	6,7	-
Berufsvorbereitungsjahr ³	40,7	17,0	17,2	18,2	18,8	19,5	21,9
Berufsfachschule ¹	18,3	15,6	14,1	14,7	14,8	15,9	16,1
berufliche Grundbildung	17,7	19,1	23,2	23,1	22,4	24,6	23,4
Grundbildung Sozialwesen ^{4 5}	8,5	9,6	14,1	12,9	11,9	14,6	17,5
sonstige einjährige Lehrgänge ⁶	31,8	22,9	24,9	25,3	24,7	26,2	24,3
Berufsausbildung	19,2	13,6	10,5	11,9	12,6	13,7	14,7
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	28,1	16,6	12,1	15,6	16,2	19,2	20,2
darunter Lernortkooperation ⁷	x	20,6	12,8	16,3	14,3	19,2	20,8
Berufe außerhalb BBiG/HwO ⁸	14,8	9,9	9,5	8,9	10,6	10,8	12,2
Altenpflege	x	x	6,3	7,4	5,9	6,7	8,0
Fachoberschule	12,2	10,7	10,8	10,2	11,3	11,3	11,4
darunter Zweiter Bildungsweg	4,8	6,9	5,7	6,6	6,8	10,9	6,4
Berufsoberschule	x	x	4,9	4,1	4,3	4,7	4,4
darunter Zweiter Bildungsweg	x	x	6,4	5,6	4,8	6,1	5,6
Berufliches Gymnasium	8,1	10,4	10,6	8,9	8,6	8,8	12,3
Fachschule	6,0	6,5	5,2	4,1	4,3	3,7	4,2
nachrichtlich: Ausbildungsstätten							
des Gesundheitswesens	9,6	4,4	4,0	4,0	4,0	4,7	5,2
Pflegeberufe ⁹	9,2	4,3	3,4	3,6	3,5	3,7	3,4
übrige Berufe ¹⁰	10,5	4,5	4,5	4,4	4,5	5,6	6,9

1 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin

1.7 Ausländische Schüler zu Beginn der Schuljahre 1991/92, 2001/02, 2005/06 und 2007/08 bis 2010/11 nach Schulart, Bildungsgang und Geschlecht

Schulart Bildungsgang	1991/92	2001/02	2005/06	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
ausländische Schülerinnen in % von Ausländern insgesamt							
Berufliche Schulen insgesamt	38,2	45,2	45,9	47,4	48,0	47,4	48,3
Berufsschule ¹	35,1	41,8	44,3	46,7	48,0	46,8	47,4
Auszubildende	36,0	42,4	48,2	50,3	51,6	49,8	49,9
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr ²	34,0	31,9	33,8	x	x	x	x
Berufsgrundbildungsjahr	28,6	–	–	–	–	–	–
Berufsvorbereitungsjahr ³	32,5	43,0	35,3	34,7	33,6	35,3	37,9
Berufsfachschule ¹	55,7	48,1	45,4	44,5	45,6	45,2	46,6
berufliche Grundbildung	64,0	52,4	47,8	46,1	44,7	43,3	44,4
Grundbildung Sozialwesen ^{4 5}	82,0	88,8	70,3	72,3	69,9	77,8	65,7
sonstige einjährige Lehrgänge ⁶	56,7	46,2	45,3	43,3	42,0	40,1	42,1
Berufsausbildung	45,6	44,8	43,3	43,4	46,0	46,1	47,3
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	11,6	39,5	36,4	39,8	41,3	39,2	39,2
darunter Lernortkooperation ⁷	x	27,5	19,1	22,9	20,5	18,9	26,3
Berufe außerhalb BBiG/HwO ⁸	76,8	55,7	48,3	43,7	47,3	49,1	49,8
Altenpflege	x	x	76,9	75,2	86,3	90,3	85,9
Fachoberschule	38,3	40,2	46,4	52,0	48,1	50,1	50,1
darunter Zweiter Bildungsweg	42,3	47,3	47,5	64,3	47,7	47,9	63,9
Berufsoberschule	x	x	60,0	45,7	46,0	40,4	45,2
darunter Zweiter Bildungsweg	x	x	66,7	100,0	66,7	75,0	66,7
Berufliches Gymnasium	24,1	52,4	43,5	51,9	52,4	51,9	48,9
Fachschule	60,0	73,9	68,7	70,0	67,7	70,3	71,3
nachrichtlich: Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	79,9	75,5	74,6	73,7	71,7	71,5r	70,1
Pflegeberufe ⁹	89,1	87,5	91,3	84,2	80,4	84,0r	85,7
übrige Berufe ¹⁰	60,9	60,2	63,2	65,9	65,7	63,7r	62,9

1 einschl. entsprechender Sonderschulen

2 werden im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht absolviert; BB10-Lehrgänge und bis Schuljahr 2003/04 BV10-Lehrgänge

3 Vollzeitlehrgänge (bis Schuljahr 2003/04 für arbeitslose bzw. behinderte Schüler, ab Schuljahr 2004/05 berufsqualifizierende Lehrgänge (BQL, BVQB und BQL-FL) sowie bis Schuljahr 2009/10 Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe I; ab Schuljahr 2010/11 BQL - Teilzeit) und Teilzeitlehrgang (Berufsschulenteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts)

4 ermöglicht ein Fachschulstudium für einige Sozial- und Erziehungsberufe (zur Erzieherausbildung nur noch bis Schuljahr 2004/05)

5 bis Schuljahr 1998/99 einschl. "Berufsgrundbildungsjahr" für zweistufige Ausbildungsgänge an Berufsfachschulen

6 Wirtschaft (bis Schuljahr 1992/93 mehrjährig) und gewerblich-technische Fachrichtungen

7 bis Schuljahr 2009/10 Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe II; ab Schuljahr 2010/11 Lernortkooperation

8 ohne Altenpflege

9 ab Schuljahr 2001/02 einschl. Operationstechnischer Assistent

10 Medizinisch-technische, therapeutische und sonstige Berufe; ohne Operationstechnischer Assistent

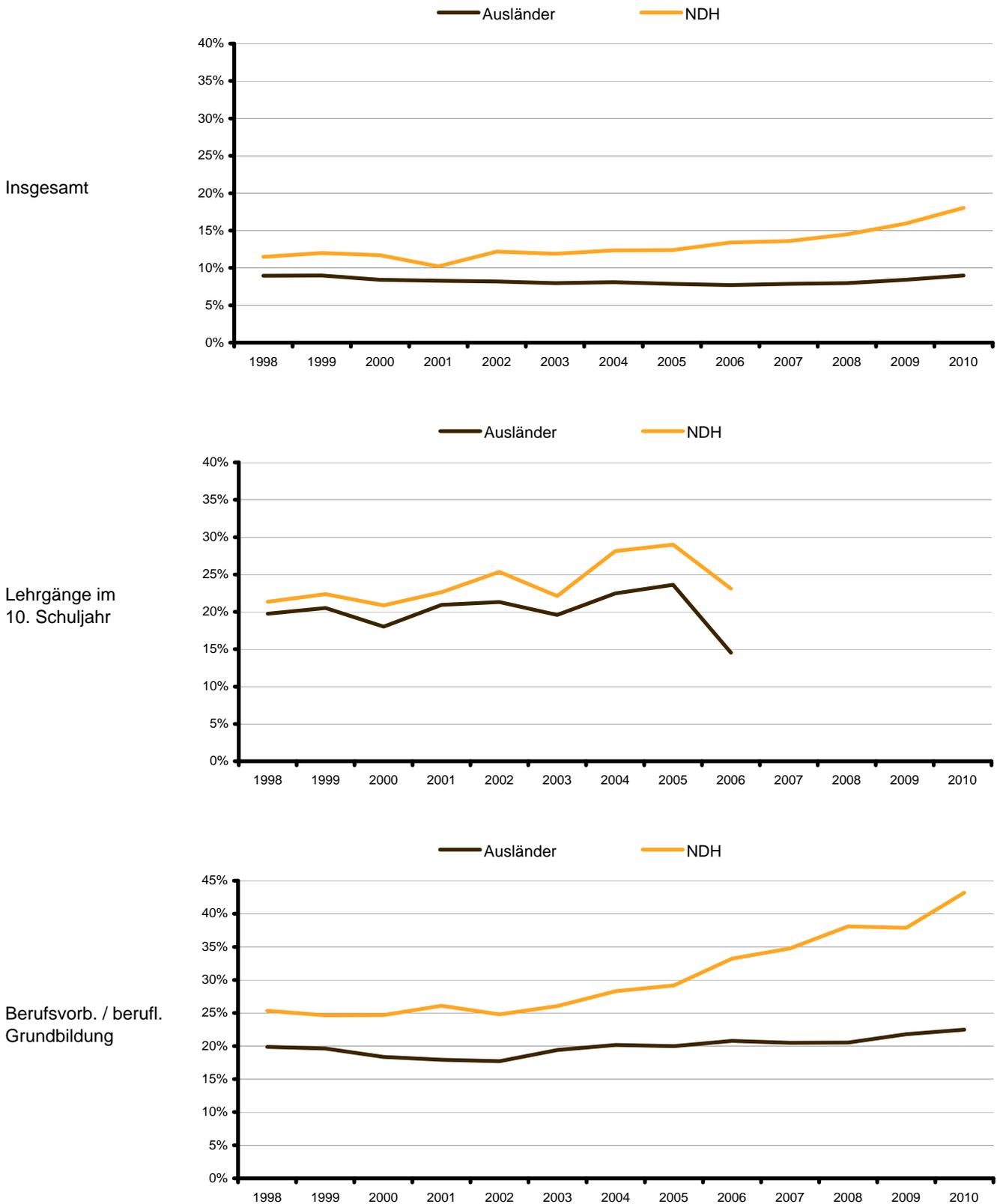
1 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin

1.8 Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache¹ zu Beginn der Schuljahre 1996/97, 2001/02 und 2005/06 bis 2010/11 nach Schulart und Bildungsgang

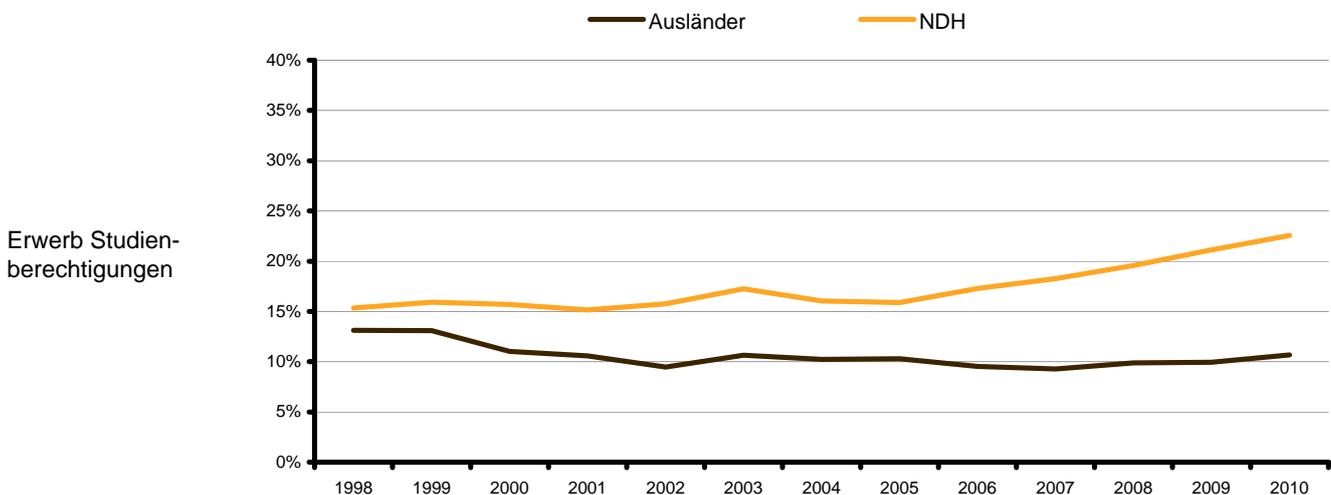
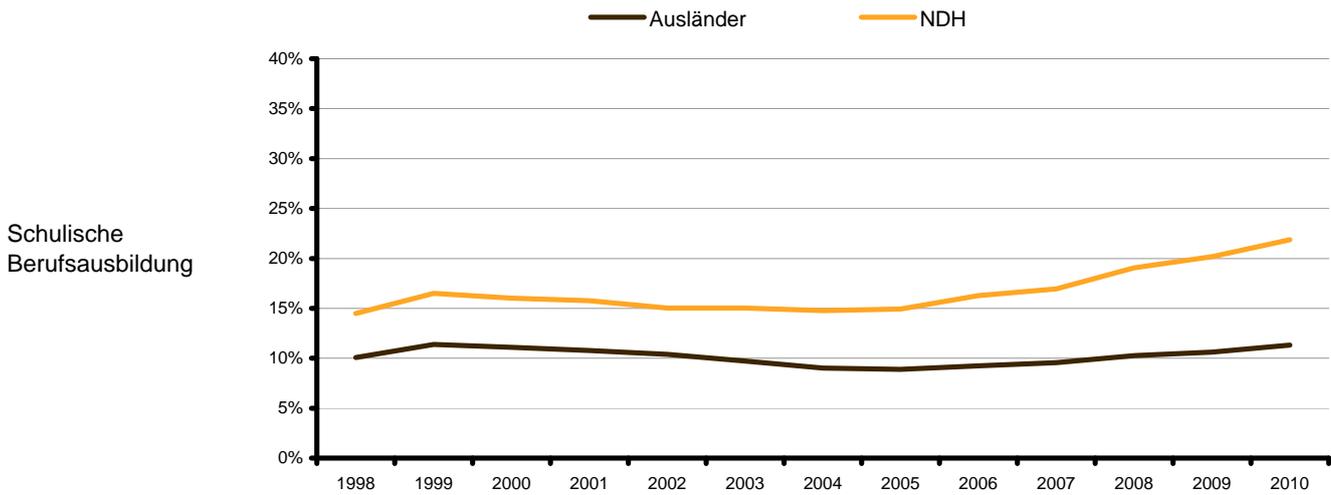
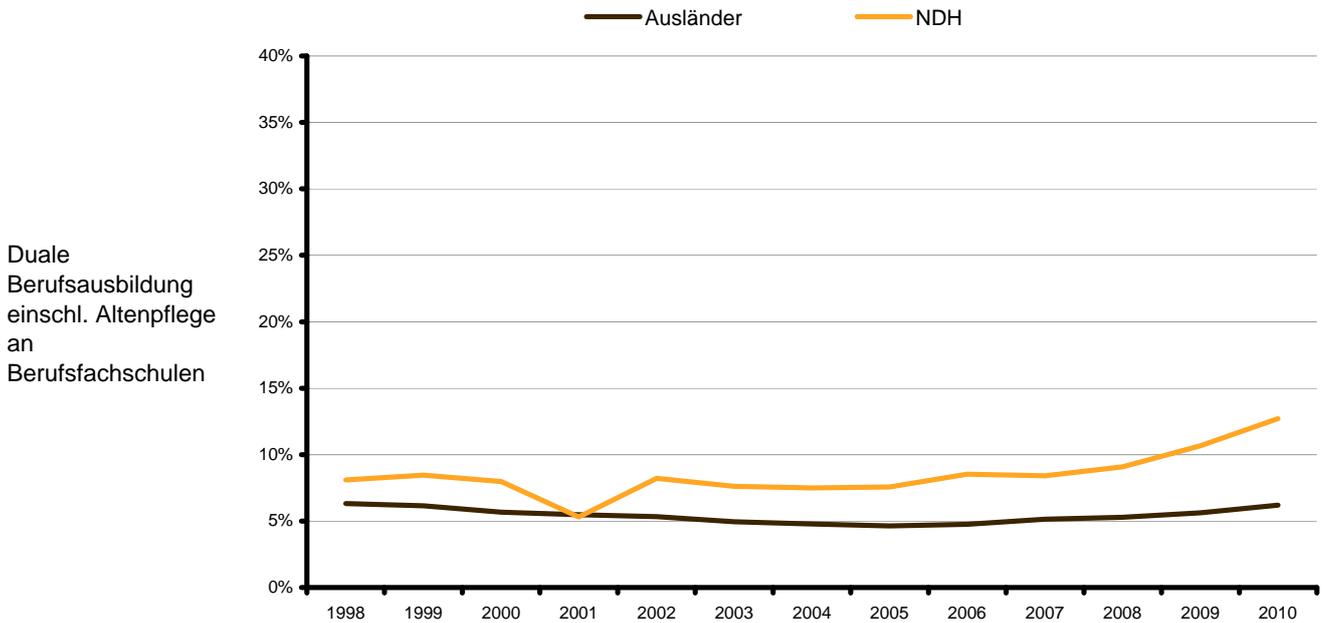
Schulart Bildungsgang	1996/97	2001/02	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
	Anzahl							
Berufliche Schulen insgesamt	8 994	10 054	12 316	13 207	13 360	14 005	15 116	16 739
Berufsschule ²	6 691	4 990	5 797	6 271	6 244	6 592	7 326	8 308
Auszubildende	5 187	3 363	4 286	4 907	4 882	5 272	5 951	6 791
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr ³	287	322	167	43	–	x	x	x
Berufsgrundbildungsjahr	1	–	–	–	–	–	1	–
Berufsvorbereitungsjahr ⁴	1 216	1 305	1 344	1 321	1 362	1 320	1 374	1 517
Berufsfachschule ²	1 558	3 162	4 093	4 416	4 557	4 812	5 010	5 444
berufliche Grundbildung	946	1 465	1 849	1 878	1 875	1 691	1 540	1 453
Grundbildung Sozialwesen ^{5 6}	125	195	168	175	226	204	137	136
sonstige einjährige Lehrgänge ⁷	821	1 270	1 681	1 703	1 649	1 487	1 403	1 317
Berufsausbildung	612	1 697	2 244	2 538	2 682	3 121	3 470	3 991
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	219	1 143	1 244	1 538	1 713	1 821	1 991	2 195
darunter Lernortkooperation ⁷	–	474	460	545	594	555	646	693
Berufe außerhalb BBiG/HwO ⁹	393	554	874	852	816	1 118	1 262	1 488
Altenpflege	x	x	126	148	153	182	217	308
Fachoberschule	80	1 036	1 446	1 627	1 607	1 607	1 624	1 531
darunter Zweiter Bildungsweg	80	45	70	65	68	36	63	44
Berufsoberschule	x	x	74	106	114	123	132	178
darunter Zweiter Bildungsweg	x	x	9	4	–	–	1	1
Berufliches Gymnasium	195	276	328	271	338	340	407	580
Fachschule	470	590	578	516	500	531	617	698
nachrichtlich: Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens ¹⁰	•	•	•	303	242	356	441	470
	% von Schülern insgesamt							
Berufliche Schulen insgesamt	10,5	10,2	12,4	13,4	13,6	14,5	15,9	18,0
Berufsschule ²	10,3	7,1	9,1	10,0	9,9	10,5	12,2	14,4
Auszubildende	8,8	5,3	7,5	8,5	8,4	9,0	10,6	12,7
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr ³	19,0	22,6	29,0	23,1	x	x	x	x
Berufsgrundbildungsjahr	5,9	–	–	–	–	–	6,7	–
Berufsvorbereitungsjahr ⁴	25,5	22,7	23,1	26,8	27,9	32,4	32,7	38,2
Berufsfachschule ²	19,0	23,3	22,7	24,7	26,0	28,0	28,9	31,4
berufliche Grundbildung	20,4	30,3	36,2	40,1	42,5	44,2	44,3	50,3
Grundbildung Sozialwesen ^{5 6}	6,8	14,0	20,0	22,2	29,0	29,2	27,7	35,5
sonstige einjährige Lehrgänge ⁷	29,5	36,8	39,3	43,7	45,4	47,5	47,0	52,6
Berufsausbildung	17,1	19,4	17,4	19,3	20,5	23,4	25,1	27,6
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	23,2	23,7	19,8	24,7	27,9	29,9	35,3	39,1
darunter Lernortkooperation ⁷	x	23,7	18,3	24,4	26,8	25,9	36,1	35,9
Berufe außerhalb BBiG/HwO ⁹	15,0	14,2	16,3	15,8	14,8	19,8	19,9	22,7
Altenpflege	x	x	10,1	9,6	10,7	11,2	11,7	13,4
Fachoberschule	1,8	17,1	18,6	21,1	21,3	23,2	24,5	24,9
darunter Zweiter Bildungsweg	9,0	5,6	10,0	10,5	10,7	5,6	9,7	7,8
Berufsoberschule	x	x	9,0	9,4	10,1	10,5	11,0	12,7
darunter Zweiter Bildungsweg	x	x	19,1	9,3	–	–	1,5	1,9
Berufliches Gymnasium	10,5	10,6	10,8	9,8	13,0	13,8	16,9	22,3
Fachschule	8,2	10,2	9,0	8,3	8,0	8,2	8,6	8,9
nachrichtlich: Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens ¹⁰	•	•	•	5,3	4,1	6,0	7,5	7,9

1 Erhebung erstmalig ab Schuljahr 1996/97 – 2 einschl. entsprechender Sonderschulen – 3 werden im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht absolviert; BB10-Lehrgänge und bis Schuljahr 2003/04 BV10-Lehrgänge – 4 Vollzeitlehrgänge (bis Schuljahr 2003/04 für arbeitslose bzw. behinderte Schüler, ab Schuljahr 2004/05 berufsqualifizierende Lehrgänge (BQL und BQL-FL) sowie bis Schuljahr 2009/10 Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe I; ab Schuljahr 2010/11 BQL - Teilzeit und Teilzeitlehrgang (Berufsschulteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts) – 5 ermöglicht ein Fachschulstudium für einige Sozial und Erziehungsberufe (zur Erzieherausbildung nur noch bis Schuljahr 2004/05) – 6 bis Schuljahr 1998/99 einschl. "Berufsgrundbildungsjahr" für zweistufige Ausbildungsgänge an Berufsfachschulen – 7 Wirtschaft (bis Schuljahr 1992/93 mehrjährig) und gewerblich-technische Fachrichtungen – 8 bis Schuljahr 2009/10 Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe II; ab Schuljahr 2001/01 Lernortkooperation – 9 ohne Altenpflege – 10 Erhebung erstmalig ab Schuljahr 2006/07

8 Anteile der ausländischen bzw. der Schüler mit nichtdeutscher Herkunftssprache an beruflichen Schulen in Berlin 1998 bis 2010



8 Anteile der ausländischen bzw. der Schüler mit nichtdeutscher Herkunftssprache an beruflichen Schulen in Berlin 1998 bis 2010



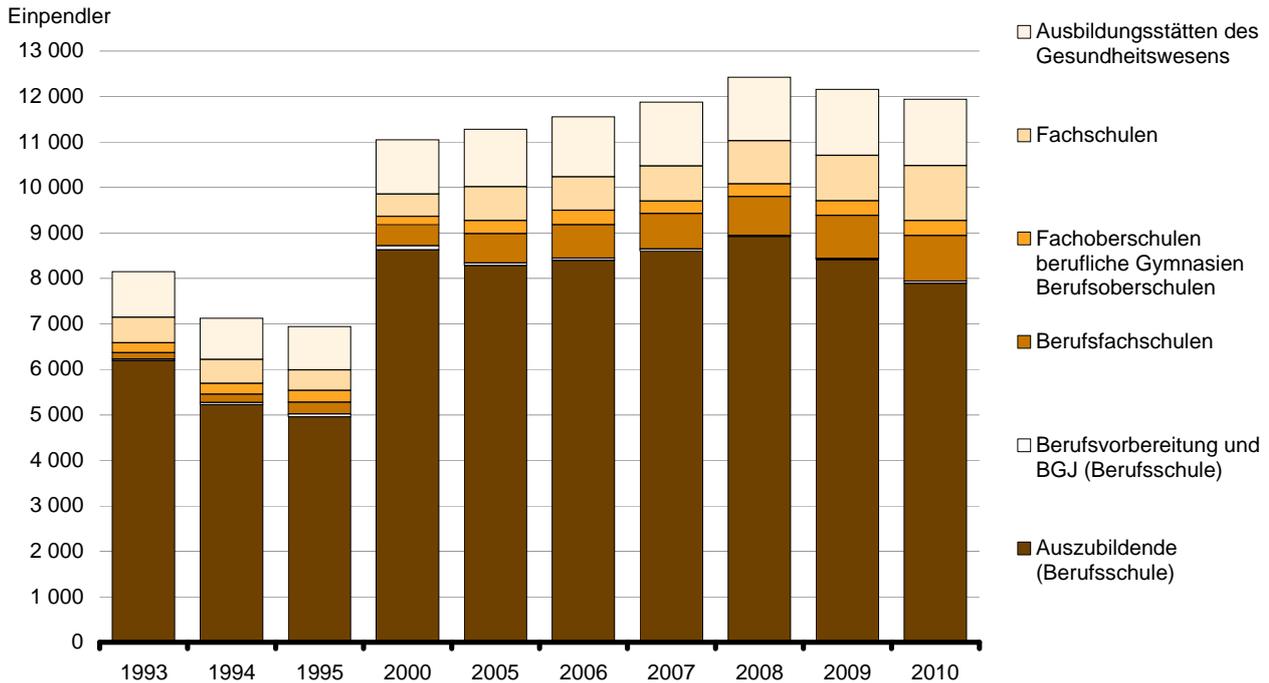
1 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin

1.9 Einpendler zu Beginn der Schuljahre 1991/92, 2001/02, 2005/06 und 2007/08 bis 2010/11 nach Schulart und Bildungsgang

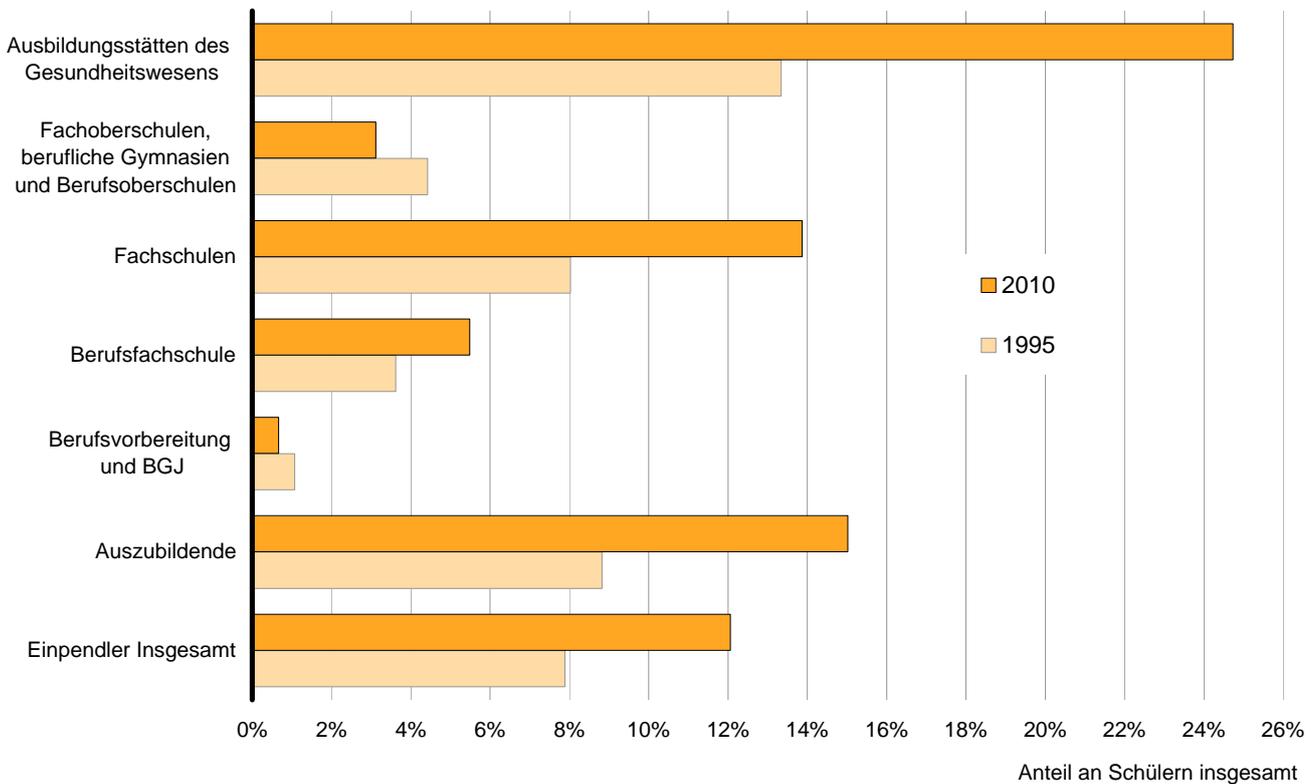
Schulart Bildungsgang	1991/92	2001/02	2005/06	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Einpendler aus Brandenburg und übrigen Bundesländern absolut							
Berufliche Schulen insgesamt	581	10 848	10 016	10 474	11 030	10 704	10 482
Berufsschule ¹	35	9 501	8 338	8 651	8 942	8 437	7 940
Auszubildende	•	9 395	8 281	8 600	8 919	8 409	7 887
darunter im 1. Ausbildungsjahr	•	3 331	2 710	3 188	3 076	2 733	2 579
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr ²	8	11	3	x	x	x	x
Berufsgrundbildungsjahr	5	5	4	3	2	5	4
Berufsvorbereitungsjahr ³	22	90	50	48	21	23	49
Berufsfachschule ¹	173	488	646	774	855	949	1 000
berufliche Grundbildung ⁴	99	110	32	38	41	49	34
Berufsausbildung	74	378	614	736	814	900	966
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	7	53	114	123	114	158	158
darunter Lernortkooperation ⁷	x	18	29	23	42	55	48
Berufe außerhalb BBiG/HwO ⁶	67	325	324	389	456	475	469
Altenpflege	x	x	176	224	244	267	339
Fachoberschule	76	160	211	197	210	223	237
darunter Zweiter Bildungsweg	–	34	33	33	31	35	51
Berufsoberschule	x	x	28	21	23	41	41
darunter Zweiter Bildungsweg	x	x	–	–	–	3	5
Berufliches Gymnasium	71	76	50	60	50	55	57
Fachschule	226	623	743	771	950	999	1 207
nachrichtlich: Ausbildungsstätten							
des Gesundheitswesens	1 110	1 270	1 265	1 406	1 397	1 456	1 460
Pflegerberufe ⁷	810	733	588	735	723	751	749
übrige Berufe ⁸	300	537	677	671	674	705	711
% von Schülern insgesamt							
Berufliche Schulen insgesamt	0,8	11,0	10,1	10,7	11,4	11,3	11,3
Berufsschule ¹	0,1	13,5	13,1	13,7	14,3	14,0	13,8
Auszubildende	•	14,8	14,5	14,7	15,3	15,0	14,7
darunter im 1. Ausbildungsjahr	•	15,2	14,2	14,7	14,9	14,3	13,7
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr ²	0,6	0,8	0,5	x	x	x	x
Berufsgrundbildungsjahr	2,5	45,5	57,1	21,4	16,7	33,3	40,0
Berufsvorbereitungsjahr ³	0,7	1,6	0,9	1,0	0,5	0,5	1,2
Berufsfachschule ¹	3,6	3,6	3,6	4,4	5,0	5,5	5,8
berufliche Grundbildung ⁴	3,7	2,3	0,6	0,9	1,1	1,4	1,2
Berufsausbildung	3,6	4,3	4,8	5,6	6,1	6,5	6,7
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	1,0	1,1	1,8	2,0	1,9	2,8	2,8
darunter Lernortkooperation ⁷	x	0,9	1,2	1,0	2,0	3,1	2,5
Berufe außerhalb BBiG/HwO ⁶	4,8	8,3	6,0	7,1	8,1	7,5	7,1
Altenpflege	x	x	14,1	15,7 r	15,1	14,4	14,7
Fachoberschule	2,2	2,7	2,7	2,6	3,0	3,4	3,9
darunter Zweiter Bildungsweg	–	4,4	4,7	5,2	0,5	5,4	9,1
Berufsoberschule	x	x	3,4	1,9	2,0	3,4	2,9
darunter Zweiter Bildungsweg	x	x	–	–	–	4,5	9,3
Berufliches Gymnasium	5,2	2,9	1,6	2,3	2,0	2,3	2,2
Fachschule	4,1	10,8	11,6	12,4	14,7	13,9	15,4
nachrichtlich: Ausbildungsstätten							
des Gesundheitswesens	14,7	21,5	22,3	24,1	23,7	24,7	24,7
Pflegerberufe ⁷	15,3	21,8	22,0	26,5	25,8	26,5	26,2
übrige Berufe ⁸	13,4	21,2	22,5	21,9	21,8	23,1	23,3

1 einschl. entsprechender Sonderschulen – 2 werden im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht absolviert; BB10-Lehrgänge und bis Schuljahr 2003/04 BV10-Lehrgänge – 3 Vollzeitlehrgänge (bis Schuljahr 2003/04 für arbeitslose bzw. behinderte Schüler, ab Schuljahr 2004/05 berufsqualifizierende Lehrgänge (BQL, BVQB und BQL-FL) sowie bis Schuljahr 2009/10 Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe I; ab Schuljahr 2010/11 BQL - Teilzeit) und Teilzeitlehrgang (Berufsschulenteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts) – 4 Wirtschaft (bis Schuljahr 1992/93 mehrjährig), gewerblich-technische Fachrichtungen sowie Grundbildung Sozialwesen; bis Schuljahr 1998/99 einschl. "Berufsgrundbildungsjahr" für zweistufige Ausbildungsgänge an Berufsfachschulen – 5 bis Schuljahr 2009/10 Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe II; ab Schuljahr 2010/11 Lernortkooperation – 6 ohne Altenpflege – 7 ab Schuljahr 2001/02 einschl. Operationstechnischer Assistent – 8 Medizinisch-technische, therapeutische und sonstige Berufe; ohne Operationstechnischer Assistent

9 Einpendler der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin 1993 bis 1995, 2000 und 2005 bis 2010



10 Anteil der Einpendler an den Schülern der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin 1995 und 2010



1 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin
1.10 Private Schulen, Klassen und Schüler zu Beginn der Schuljahre 1991/92, 2001/02, 2005/06
und 2007/08 bis 2010/11 nach Schulart und Bildungsgang

Schulart Bildungsgang	1991/92	2001/02	2005/06	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
				Schulen ⁹			
Berufliche Schulen insgesamt	14	44	63	62	68	77	89
Berufsschule ¹	2	4	7	6	6	8	10
Berufsfachschule ¹	4	15	28	33	38	40	43
Fachoberschule	1	3	9	10	11	12	11
Berufliches Gymnasium	x	x	x	x	x	x	1
Fachschule	7	22	19	13	13	17	24
nachrichtlich: Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	41	56	39	46	47	47	49
				Klassen			
Berufliche Schulen insgesamt	190	282	404	485	521	592	665
Berufsschule ¹	83	81	93	113	121	152	176
Auszubildende	80	70	81	104	113	116	141
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr ²	3	2	–	x	x	x	x
Berufsvorbereitung ³	–	9	12	9	8	36	35
Berufsfachschule ¹	47	101	203	252	270	296	323
berufliche Grundbildung	16	15	10	15	18	13	9
Grundbildung Sozialwesen ⁴	16	14	6	8	9	5	3
sonstige einjährige Lehrgänge ⁵	–	1	4	7	9	8	6
Berufsausbildung	31	86	193	237	252	283	314
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	4	9	28	38	35	37	37
Berufe außerhalb BBiG/HwO ⁶	27	77	98	114	118	142	158
Altenpflege	x	x	67	85	99	104	119
Fachoberschule	4	7	32	49	52	53	55
Berufliches Gymnasium	x	x	x	x	x	x	1
Fachschule	56	93	76	71	78	91	110
nachrichtlich: Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	147	287	196	213	219	222	223
Pflegeberufe ⁷	98	158	79	80	82	89	85
übrige Berufe ⁸	49	129	117	133	137	133	138
				Schüler			
Berufliche Schulen insgesamt	3 350	5 328	7 733	8 539	8 957	10 290	11 695
Berufsschule ¹	1 193	996	1 318	1 592	1 738	2 200	2 476
Auszubildende	1 141	878	1 165	1 497	1 646	1 695	2 021
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr ²	52	52	–	x	x	x	x
Berufsvorbereitung ³	–	66	153	95	92	505	455
Berufsfachschule ¹	957	2 277	4 030	4 353	4 557	5 075	5 732
berufliche Grundbildung	310	367	255	335	371	233	146
Grundbildung Sozialwesen ⁴	310	342	159	193	225	124	73
sonstige einjährige Lehrgänge ⁵	–	25	96	142	146	109	73
Berufsausbildung	647	1 910	3 775	4 018	4 186	4 842	5 586
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	111	182	538	571	536	544	540
Berufe außerhalb BBiG/HwO ⁶	536	1 728	1 991	2 019	2 030	2 449	2 746
Altenpflege	x	x	1 246	1 428	1 620	1 849	2 300
Fachoberschule	97	176	714	974	948	948	980
Berufliches Gymnasium	x	x	x	x	x	x	18
Fachschule	1 103	1 879	1 671	1 620	1 714	2 067	2 489
nachrichtlich: Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	2 882	5 277	4 210	4 354	4 354	4 347	4 369
Pflegeberufe ⁷	1 623	2 900	1 552	1 595	1 651	1 681	1 685
übrige Berufe ⁸	1 259	2 377	2 658	2 759	2 703	2 666	2 684

1 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin
1.10 Private Schulen, Klassen und Schüler zu Beginn der Schuljahre 1991/92, 2001/02, 2005/06
und 2007/08 bis 2010/11 nach Schulart und Bildungsgang

Schulart Bildungsgang	1991/92	2001/02	2005/06	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
	% von Schülern insgesamt						
Berufliche Schulen insgesamt	4,4	5,4	7,8	8,7	9,3	10,8	12,6
Berufsschule ¹	2,0	1,4	2,1	2,5	2,8	3,7	4,3
Auszubildende	2,1	1,4	2,0	2,6	2,8	3,0	3,8
Vollzeitlehrgänge 10. Schuljahr ²	3,7	3,7	–	x	x	x	x
Berufsvorbereitung ³	–	1,1	2,6	1,9	2,3	12,0	11,4
Berufsfachschule ¹	20,0	16,8	22,4	24,9	26,5	29,3	33,0
berufliche Grundbildung	11,4	7,6	5,0	7,6	9,7	6,7	5,1
Grundbildung Sozialwesen ⁴	18,9	24,6	19,0	24,7	32,2	25,1	19,1
sonstige einjährige Lehrgänge ⁵	–	0,7	2,2	3,9	4,7	3,7	2,9
Berufsausbildung	31,2	21,9	29,2	30,7	31,4	35,0	38,6
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	16,4	3,8	8,5	9,3	8,8	9,6	9,6
Berufe außerhalb BBiG/HwO ⁶	38,4	44,2	37,1	36,6	36,0	38,7	41,8
Altenpflege	x	x	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Fachoberschule	2,5	2,9	9,2	12,9	13,7	14,3	16,0
Berufliches Gymnasium	x	x	x	x	x	x	0,7
Fachschule	20,0	32,5	26,1	26,1	26,5	28,7	31,7
nachrichtlich: Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	38,3	89,4	74,1	74,6	73,9	73,9	73,8
Pflegeberufe ⁷	30,7	86,2	58,0	57,5	58,9	59,4	58,9
übrige Berufe ⁸	56,2	93,7	88,4	90,0	87,5	87,3	87,8

1 einschl. entsprechender Sonderschulen

2 berufsbefähigender Lehrgang (BB10)

3 Vollzeitlehrgänge (bis Schuljahr 2003/04 für arbeitslose Schüler, ab Schuljahr 2004/05 berufsqualifizierende Lehrgänge (BQL einschl. BVQB))
und Teilzeitlehrgang (Berufsschulenteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts)

4 ermöglicht ein Fachschulstudium für einige Sozial- und Erziehungsberufe (zur Erzieherausbildung nur noch bis Schuljahr 2004/05))

5 Wirtschaft (bis Schuljahr 1992/93 mehrjährig) und gewerblich-technische Fachrichtungen

6 ohne Altenpflege

7 ab Schuljahr 2001/02 einschl. Operationstechnischer Assistent

8 Medizinisch-technische, therapeutische und sonstige Berufe; ohne Operationstechnischer Assistent

9 ab Schuljahr 1995/96 werden schulische Einrichtungen gezählt

2 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin zu Beginn des Schuljahres 2010/11

2.1 Absolventen/Abgänger – insgesamt und Ausländer – des Schuljahres 2009/10 nach Schulart, Bildungsgang und Erfolg

Schulart Bildungsgang	Schüler zu Beginn des Schul- jahres	Absol- venten und Abgänger ins- gesamt ¹	Davon haben den Bildungsgang				Erworbene Schulabschlüsse ²			
			vollständig durchlaufen			vor Beendi- gung abge- brochen	Haupt- schul- ab- schluss ³	MSA ⁴	Fach- schul- reife	Hoch- schul- reife ⁵
			ins- gesamt	davon						
			mit Erfolg	ohne Erfolg						
			insgesamt							
Berufliche Schulen insgesamt	94 952	40 592	32 082	x	x	8 510	1 355	1 937	3 444	1 083
Berufsschule ⁶	60 195	23 824	19 566	x	x	4 258	1 291	451	28	–
Auszubildende	55 980	19 149	16 194	14 151	2 043	2 955	354	451	28	–
Berufsgrundbildungsjahr	15	15	15	15	–	–	–	x	x	x
Vollzeitlehrg. Berufsvorbereitung ⁷	2 915	2 699	1 877	1 146	731	822	937	x	x	x
Teilzeitlehrg. Berufsvorbereitung ⁸	1 285	1 961	1 480	x	x	481	x	x	x	x
Berufsfachschule ⁶	17 311	8 601	6 162	5 621	541	2 439	64	1 336	601	1
berufliche Grundbildung	3 480	3 527	2 338	2 053	285	1 189	1	883	x	x
Grundbildung Sozialwesen ⁹	494	550	413	352	61	137	1	119	x	x
sonst. einjähr. Lehrgänge ¹⁰	2 986	2 977	1 925	1 701	224	1 052	–	764	x	x
Berufsausbildung	13 831	5 074	3 824	3 568	256	1 250	63	453	601	1
Fachoberschule	6 633	4 046	3 077	2 815	262	969	x	x	2 815	x
darunter Zweiter Bildungsweg	652	337	208	203	5	129	x	x	203	x
Berufsoberschule	1 201	768	516	492	24	252	x	x	x	492
darunter Zweiter Bildungsweg	66	38	32	32	–	6	x	x	x	32
Berufliches Gymnasium	2 410	897	618	590	28	279	x	x	x	590
Fachschule	7 202	2 456	2 143	2 090	53	313	x	150	x	x
Vollzeitlehrgänge	5 437	2 008	1 761	1 709	52	247	x	90	x	x
Teilzeitlehrgänge	1 765	448	382	381	1	66	x	60	x	x
nachrichtlich: Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	5 886	2 439	2 062	1 905	157	377	•	•	•	•
Pflegeberufe	2 831	1 003	833	804	29	170	•	•	•	•
übrige Berufe ¹¹	3 055	1 436	1 229	1 101	128	207	•	•	•	•

2 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin zu Beginn des Schuljahres 2010/11

2.1 Absolventen/Abgänger – insgesamt und Ausländer – des Schuljahres 2009/10 nach Schulart, Bildungsgang und Erfolg

Schulart Bildungsgang	Schüler zu Beginn des Schul- jahres	Absol- venten und Abgänger ins- gesamt ¹	Davon haben den Bildungsgang				Erworbene Schulabschlüsse ²			
			vollständig durchlaufen			vor Beendi- gung abge- brochen	Haupt- schul- ab- schluss ³	MSA ⁴	Fach- schul- reife	Hoch- schul- reife ⁵
			ins- gesamt	davon						
			mit Erfolg	ohne Erfolg						
			darunter Ausländer							
Berufliche Schulen insgesamt	7 986	4 057	2 815	x	x	1 242	211	283	282	56
Berufsschule ⁶	3 952	1 997	1 442	x	x	555	196	37	–	–
Auszubildende	3 130	1 256	934	693	241	322	20	37	–	–
Berufsgrundbildungsjahr	1	–	–	–	–	–	–	x	x	x
Vollzeitlehrg. Berufsvorbereitung ⁷	697	579	383	229	154	196	176	x	x	x
Teilzeitlehrg. Berufsvorbereitung ⁸	124	162	125	x	x	37	x	x	x	x
Berufsfachschule ⁶	2 747	1 447	949	840	109	498	15	245	38	–
berufliche Grundbildung	855	864	564	488	76	300	–	162	x	x
Grundbildung Sozialwesen ⁹	72	82	59	53	6	23	–	15	x	x
sonst. einjähr. Lehrgänge ¹⁰	783	782	505	435	70	277	–	147	x	x
Berufsausbildung	1 892	583	385	352	33	198	15	83	38	–
Fachoberschule	749	404	289	244	45	115	x	x	244	x
darunter Zweiter Bildungsweg	71	48	25	25	–	23	x	x	25	x
Berufsoberschule	57	33	14	14	–	19	x	x	x	14
darunter Zweiter Bildungsweg	4	2	2	2	–	–	x	x	x	2
Berufliches Gymnasium	212	79	45	42	3	34	x	x	x	42
Fachschule	269	97	76	74	2	21	x	1	x	x
Vollzeitlehrgänge	156	64	46	44	2	18	x	1	x	x
Teilzeitlehrgänge	113	33	30	30	–	3	x	–	x	x
nachrichtlich: Ausbildungsstätten										
des Gesundheitswesens	277	109	75	66	9	34	•	•	•	•
Pflegeberufe	106	46	28	28	–	18	•	•	•	•
übrige Berufe ¹¹	171	63	47	38	9	16	•	•	•	•

1 einschl. Abbrecher, die in der auf Bundesebene vereinheitlichten Schulstatistik nicht nachgewiesen werden

2 überwiegend von Absolventen erworben

3 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss (906 Schüler)

4 mittlerer Schulabschluss; bis Schuljahr 2004/05 Realschulabschluss

5 allgemeine Hochschulreife (862 Absolventen) und fachgebundene Hochschulreife (221 Absolventen)

6 einschl. entsprechender Sonderschulen

7 berufsqualifizierende Vollzeitlehrgänge (BQL, BVQB und BQL-FL) sowie Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe I

8 Berufsschulteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts

9 ermöglicht den Zugang zum Fachschulstudium für einige Sozial- und Erziehungsberufe

10 Wirtschaft und gewerblich-technische Fachrichtungen

11 Medizinisch-technische, therapeutische und sonstige Berufe

2 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin zu Beginn des Schuljahres 2010/11

2.2 Schulen, Klassen und Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Schulart, Bildungsgang und Geschlecht

Schulart Bildungsgang	Schulen ¹	Klassen	Schüler						
			ins- gesamt	darunter weiblich		darunter Ausländer			
				Anzahl	% von Sp. 3	ins- gesamt	% von Sp. 3	darunter weiblich	
								Anzahl	% v. Sp. 6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Berufliche Schulen insgesamt	275	4 442	92 885	44 737	48,2	8 353	9,0	4 037	48,3
Berufsschule ²	55	2 843	57 517	26 117	45,4	4 143	7,2	1 962	47,4
Auszubildende	x	2 571	53 532	24 553	45,9	3 273	6,1	1 632	49,9
Berufsgrundbildungsjahr	x	1	10	5	50,0	–	–	–	–
Berufsvorbereitung ³	x	271	3 975	1 559	39,2	870	21,9	330	37,9
Berufsfachschule ²	85	849	17 365	8 508	49,0	2 796	16,1	1 303	46,6
berufliche Grundbildung	x	113	2 889	1 326	45,9	675	23,4	300	44,4
Grundbildung Sozialwesen ⁴	x	14	383	274	71,5	67	17,5	44	65,7
sonst. einjähr. Lehrgänge ⁵	x	99	2 506	1 052	42,0	608	24,3	256	42,1
Berufsausbildung	x	736	14 476	7 182	49,6	2 121	14,7	1 003	47,3
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	x	275	5 614	2 152	38,3	1 134	20,2	445	39,2
darunter Lernortkooperation ⁶	x	96	1 933	547	28,3	403	20,8	106	26,3
Berufe außerhalb BBiG/HwO ⁷	x	342	6 562	3 309	50,4	802	12,2	399	49,8
Altenpflege	x	119	2 300	1 721	74,8	185	8,0	159	85,9
Fachoberschule	49	278	6 143	3 221	52,4	702	11,4	352	50,1
darunter Zweiter Bildungsweg	x	28	563	309	54,9	36	6,4	23	63,9
Berufsoberschule	28	66	1 400	639	45,6	62	4,4	28	45,2
darunter Zweiter Bildungsweg	x	3	54	31	57,4	3	5,6	2	66,7
Berufliches Gymnasium	16	44	2 603	1 189	45,7	319	12,3	156	48,9
Fachschule	42	362	7 857	5 063	64,4	331	4,2	236	71,3
nachrichtlich: Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	68	302	5 917	4 306	72,8	308	5,2	216	70,1
Pflegeberufe	26	146	2 860	2 227	77,9	98	3,4	84	85,7
übrige Berufe ⁸	42	156	3 057	2 079	68,0	210	6,9	132	62,9

1 gezählt werden schulische Einrichtungen

2 einschl. entsprechender Sonderschulen

3 berufsqualifizierende Vollzeitlehrgänge (BQL, BVQB und BQL-FL) sowie BQL-Teilzeit (ehemals Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe I) und Teilzeitlehrgang (Berufsschuleteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts)

4 ermöglicht den Zugang zum Fachschulstudium für einige Sozial- und Erziehungsberufe

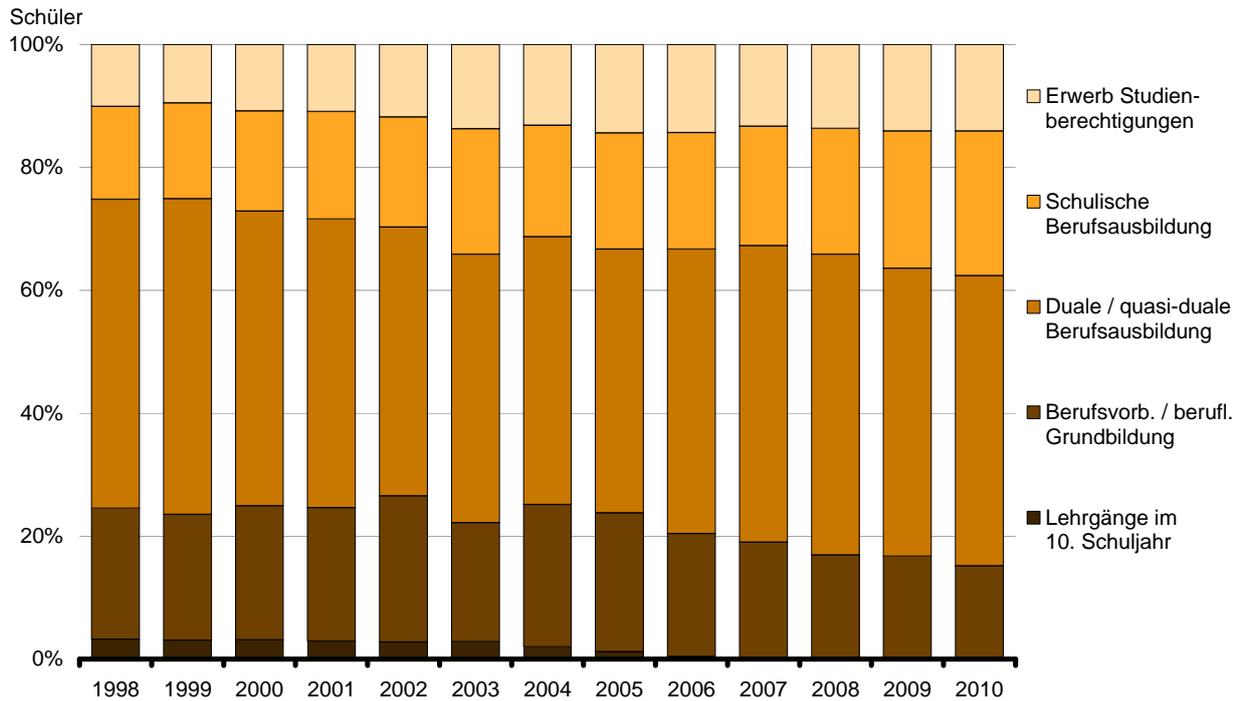
5 Wirtschaft und gewerblich-technische Fachrichtungen

6 ehemals Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe II

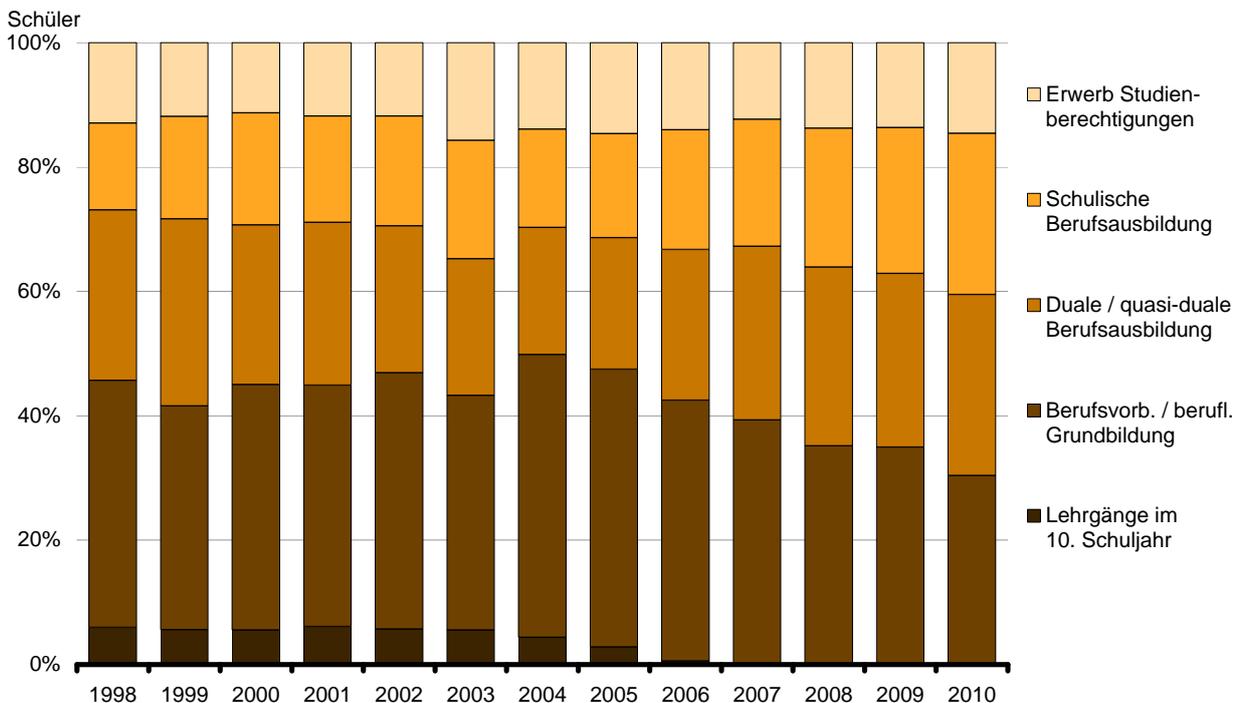
7 ohne Altenpflege

8 Medizinisch-technische, therapeutische und sonstige Berufe

11 Schüler der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens im 1. Ausbildungsjahr in Berlin 1998 bis 2010 nach Arten von Bildungsgängen



12 Ausländische Schüler der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens im 1. Ausbildungsjahr in Berlin 1998 bis 2010 nach Arten von Bildungsgängen



2 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin zu Beginn des Schuljahres 2010/11

2.3 Schüler nach Schulart, Bildungsgang und ISCED-Bildungsbereich

Schulart Bildungsgang	Schüler insgesamt	Davon im ISCED-Bildungsbereich					
		Sekundarbereich I	Sekundarbereich II		Postsekundärer, nicht tertiärer Bereich		Erste Phase des Tertiär- bereiches
			allgemein bildend	beruflich	allgemein bildend	beruflich	beruflich
			ISCED 2	ISCED 3A	ISCED 3B	ISCED 4A	ISCED 4B
			Anzahl				
Berufliche Schulen insgesamt	92 885	6 864	6 620	43 321	23 814	716	11 550
Berufsschule ¹	57 517	3 975	x	36 863	15 963	716	x
Auszubildende	53 532	x	x	36 853	15 963	716	x
Berufsgrundbildungsjahr	10	x	x	10	x	x	x
Berufsvorbereitung ²	3 975	3 975	x	x	x	x	x
Berufsfachschule ¹	17 365	2 889	x	6 458	4 325	x	3 693
berufliche Grundbildung	2 889	2 889	x	x	x	x	x
Berufsausbildung	14 476	x	x	6 458	4 325	x	3 693
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	5 614	x	x	5 100	514	x	x
Berufe außerhalb BBiG/HwO ³	6 562	x	x	1 358	3 811	x	1 393
Altenpflege	2 300	x	x	x	x	x	2 300
Fachoberschule	6 143	x	4 017	x	2 126	x	x
darunter Zweiter Bildungsweg	563	x	–	x	563	x	x
Berufsoberschule	1 400	x	x	x	1 400	x	x
darunter Zweiter Bildungsweg	54	x	x	x	54	x	x
Berufliches Gymnasium	2 603	x	2 603	x	x	x	x
Fachschule	7 857	x	x	x	x	x	7 857
nachrichtlich:							
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	5 917	x	x	25	x	x	5 892
			% von insgesamt				
Berufliche Schulen insgesamt	100	7,4	7,1	46,6	25,6	0,8	12,4
Berufsschule ¹	100	6,9	x	64,1	27,8	1,2	x
Auszubildende	100	x	x	68,8	29,8	1,3	x
Berufsgrundbildungsjahr	100	x	x	100,0	x	x	x
Berufsvorbereitung ²	100	100,0	x	x	x	x	x
Berufsfachschule ¹	100	16,6	x	37,2	24,9	x	21,3
berufliche Grundbildung	100	100,0	x	x	x	x	x
Berufsausbildung	100	x	x	44,6	29,9	x	25,5
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	100	x	x	90,8	9,2	x	x
Berufe außerhalb BBiG/HwO ³	100	x	x	20,7	58,1	x	21,2
Altenpflege	100	x	x	x	x	x	100,0
Fachoberschule	100	x	65,4	x	34,6	x	x
darunter Zweiter Bildungsweg	100	x	–	x	100,0	x	x
Berufsoberschule	100	x	x	x	100,0	x	x
darunter Zweiter Bildungsweg	100	x	x	x	100,0	x	x
Berufliches Gymnasium	100	x	100,0	x	x	x	x
Fachschule	100	x	x	x	x	x	100,0
nachrichtlich:							
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	100	x	x	0,4	x	x	99,6

1 einschl. entsprechender Sonderschulen

2 berufsqualifizierende Vollzeitlehrgänge (BQL, BVQB und BQL-FL) sowie BQL-Teilzeit (ehemals Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe I) und Teilzeitlehrgang

(Berufsschulteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts)

3 ohne Altenpflege

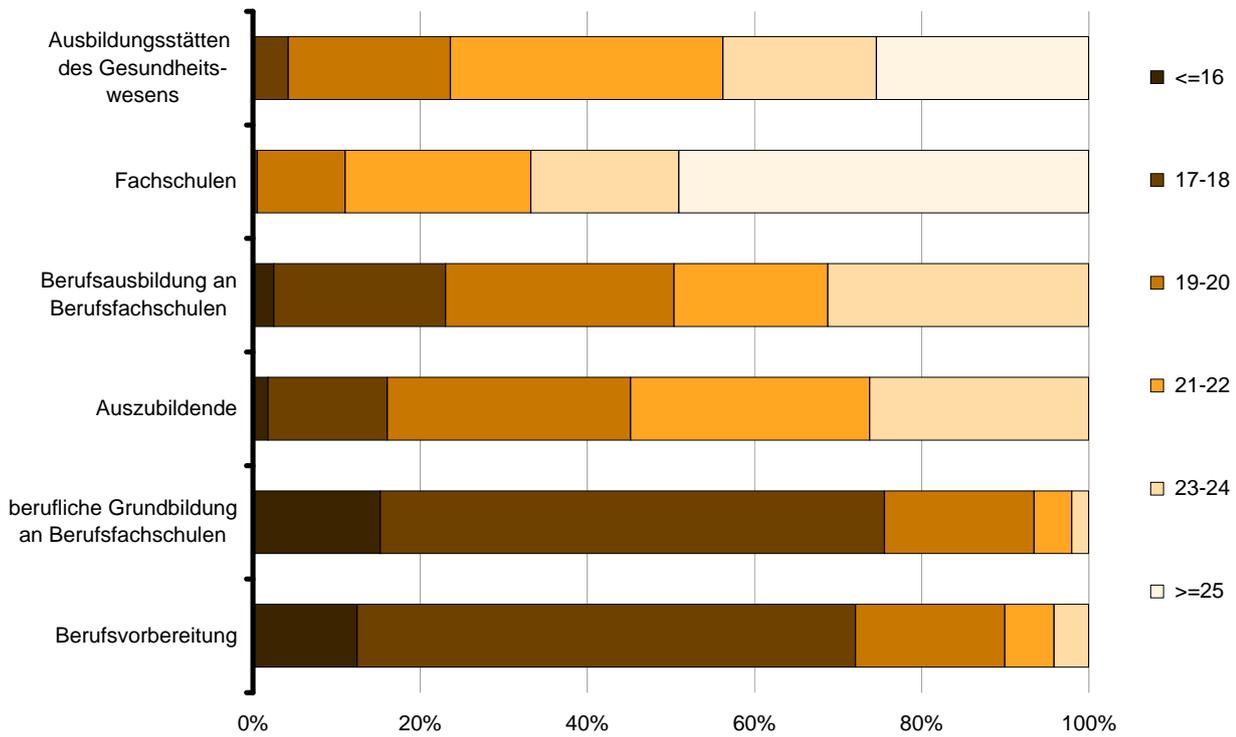
2 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin zu Beginn des Schuljahres 2010/11

2.4 Schüler nach Schulart, Bildungsgang und Alter

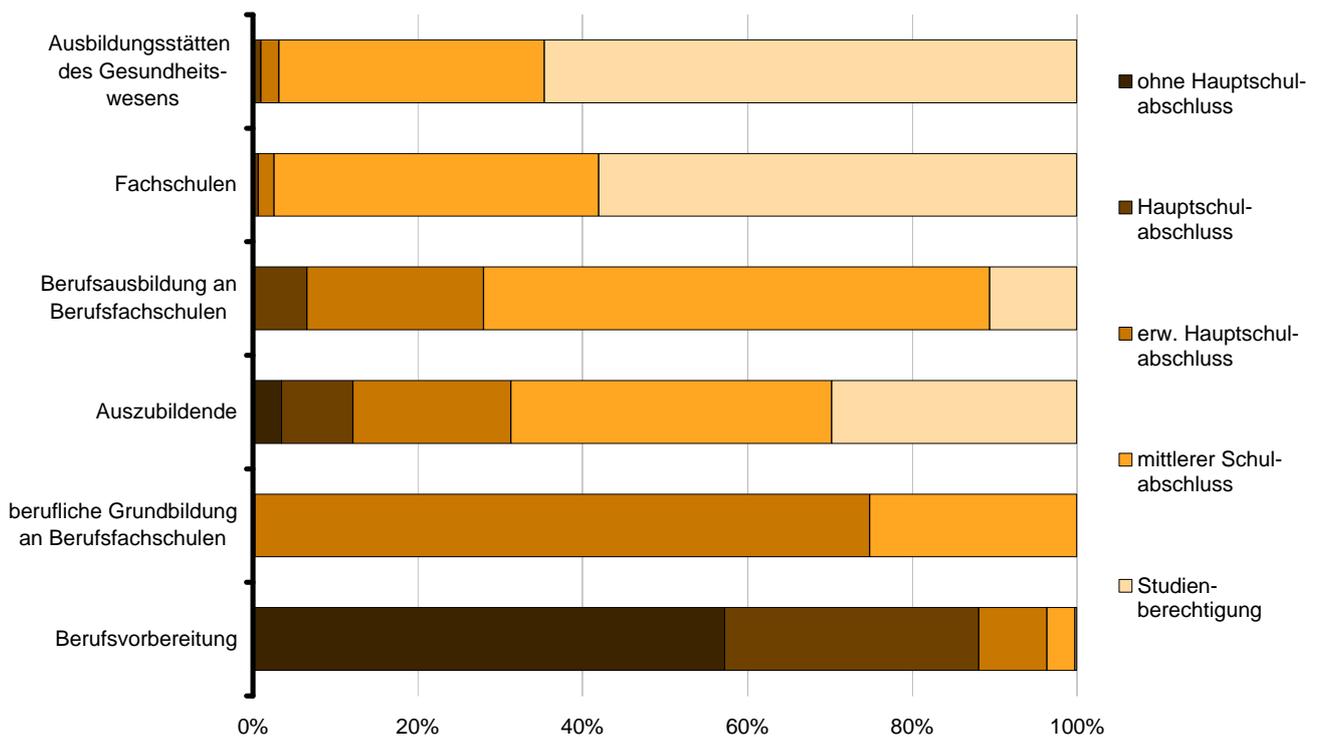
Schulart Bildungsgang	Ins- gesamt	Alter in Jahren ¹											
		15 und jünger	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26 und älter
Anzahl													
Berufliche Schulen insgesamt	92 885	143	2 627	7 675	10 303	11 204	13 309	12 066	9 734	10 728	10 384	715	3 997
Berufsschule ²	57 517	94	1 367	4 117	5 903	7 087	9 210	8 693	6 844	4 838	9 364	x	x
Auszubildende	53 532	74	891	2 769	4 879	6 623	8 959	8 553	6 748	4 783	9 253	x	x
Berufsgrundbildungsjahr	10	–	–	–	3	1	3	1	1	–	1	x	x
Berufsvorbereitung ³	3 975	20	476	1 348	1 021	463	248	139	95	55	110	x	x
Berufsfachschule ²	17 365	45	757	2 193	2 523	2 340	2 138	1 587	1 206	4 576	x	x	x
berufliche Grundbildung	2 889	16	424	966	777	374	143	88	42	59	x	x	x
dar: Grundbildung Sozialwesen ⁴	383	1	57	117	83	57	23	16	12	17	x	x	x
Berufsausbildung	14 476	29	333	1 227	1 746	1 966	1 995	1 499	1 164	4 517	x	x	x
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	5 614	28	131	537	863	1 003	922	638	489	1 003	x	x	x
darunter Lernortkooperation ⁵	1 933	1	32	162	271	364	339	225	191	348	x	x	x
Berufe außerhalb BBiG/HwO ⁶	6 562	1	199	666	826	881	927	752	568	1 742	x	x	x
Altenpflege	2 300	–	3	24	57	82	146	109	107	1 772	x	x	x
Fachoberschule	6 143	x	252	720	1 077	954	875	629	499	335	240	168	394
darunter Zweiter Bildungsweg	563	x	–	–	–	6	33	52	82	72	58	51	209
Berufsoberschule	1 400	x	–	–	17	67	195	219	247	192	165	99	199
darunter Zweiter Bildungsweg	54	x	–	–	–	1	1	5	4	3	12	3	25
Berufliches Gymnasium	2 603	4	251	641	744	532	291	88	41	10	1	x	x
Fachschule	7 857	x	x	4	39	224	600	850	897	777	614	448	3 404
Vollzeitlehrgänge	5 695	x	x	3	39	222	588	822	839	690	512	338	1 642
Teilzeitlehrgänge	2 162	x	x	1	–	2	12	28	58	87	102	110	1 762
nachrichtlich:													
Ausbildungsstätten des Gesundheitswe	5 917	x	x	88	162	363	785	1 024	905	677	410	218	1 285
Pflegerberufe	2 860	x	x	17	78	173	446	586	489	361	203	93	414
übrige Berufe ⁷	3 057	x	x	71	84	190	339	438	416	316	207	125	871
in %													
Berufliche Schulen insgesamt	100	0,2	2,8	8,3	11,1	12,1	14,3	13,0	10,5	11,5	11,2	0,8	4,3
Berufsschule ²	100	0,2	2,4	7,2	10,3	12,3	16,0	15,1	11,9	8,4	16,3	x	x
Auszubildende	100	0,1	1,7	5,2	9,1	12,4	16,7	16,0	12,6	8,9	17,3	x	x
Berufsgrundbildungsjahr	100	–	–	–	30,0	10,0	30,0	10,0	10,0	–	10,0	x	x
Berufsvorbereitung ³	100	0,5	12,0	33,9	25,7	11,6	6,2	3,5	2,4	1,4	2,8	x	x
Berufsfachschule ²	100	0,3	4,4	12,6	14,5	13,5	12,3	9,1	6,9	26,4	x	x	x
berufliche Grundbildung	100	0,6	14,7	33,4	26,9	12,9	4,9	3,0	1,5	2,0	x	x	x
dar: Grundbildung Sozialwesen ⁴	100	0,3	14,9	30,5	21,7	14,9	6,0	4,2	3,1	4,4	x	x	x
Berufsausbildung	100	0,2	2,3	8,5	12,1	13,6	13,8	10,4	8,0	31,2	x	x	x
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	100	0,5	2,3	9,6	15,4	17,9	16,4	11,4	8,7	17,9	x	x	x
darunter Lernortkooperation ⁵	100	0,1	1,7	8,4	14,0	18,8	17,5	11,6	9,9	18,0	x	x	x
Berufe außerhalb BBiG/HwO ⁶	100	0,0	3,0	10,1	12,6	13,4	14,1	11,5	8,7	26,5	x	x	x
Altenpflege	100	–	0,1	1,0	2,5	3,6	6,3	4,7	4,7	77,0	x	x	x
Fachoberschule	100	x	4,1	11,7	17,5	15,5	14,2	10,2	8,1	5,5	3,9	2,7	6,4
darunter Zweiter Bildungsweg	100	x	–	–	–	1,1	5,9	9,2	14,6	12,8	10,3	9,1	37,1
Berufsoberschule	100	x	–	–	1,2	4,8	13,9	15,6	17,6	13,7	11,8	7,1	14,2
darunter Zweiter Bildungsweg	100	x	–	–	–	1,9	1,9	9,3	7,4	5,6	22,2	5,6	46,3
Berufliches Gymnasium	100	0,2	9,6	24,6	28,6	20,4	11,2	3,4	1,6	0,4	0,0	x	x
Fachschule	100	x	x	0,1	0,5	2,9	7,6	10,8	11,4	9,9	7,8	5,7	43,3
Vollzeitlehrgänge	100	x	x	0,1	0,7	3,9	10,3	14,4	14,7	12,1	9,0	5,9	28,8
Teilzeitlehrgänge	100	x	x	0,0	–	0,1	0,6	1,3	2,7	4,0	4,7	5,1	81,5
nachrichtlich:													
Ausbildungsstätten des Gesundheitswe	100	x	x	1,5	2,7	6,1	13,3	17,3	15,3	11,4	6,9	3,7	21,7
Pflegerberufe	100	x	x	0,6	2,7	6,0	15,6	20,5	17,1	12,6	7,1	3,3	14,5
übrige Berufe ⁷	100	x	x	2,3	2,7	6,2	11,1	14,3	13,6	10,3	6,8	4,1	28,5

1 Alter am 31.12.2010 – 2 einschl. entsprechender Sonderschulen – 3 berufsqualifizierende Vollzeitlehrgänge (BQL, BVQB und BQL-FL) sowie BQL-Teilzeit (ehemals Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe I) und Teilzeitlehrgang (Berufsschulanteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts) – 4 ermöglicht den Zugang zum Fachschulstudium für einige Sozial- und Erzieherberufe – 5 ehemals Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe II – 6 ohne Altenpflege – 7 Medizinisch-technische, therapeutische und sonstige Berufe

13 Alter der Schüler an beruflichen Schulen und an Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin 2010 nach ausgewählten Schularten und Bildungsgängen



14 Schulische Vorbildung der Schüler an beruflichen Schulen und an Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin 2010 nach ausgewählten Schularten und Bildungsgängen



2 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin zu Beginn des Schuljahres 2010/11

2.5 Schüler nach Schulart, Bildungsgang und schulischer Vorbildung

Schulart Bildungsgang	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung						
		ohne Hauptschulabschluss		Haupt- schul- abschluss 9. Klasse ¹	erweiterter Hauptschul- abschluss 10. Klasse ¹	Real- schul- bzw. mittlerer Schul- abschluss ¹	Fach- hoch- schul- reife	allg. Hoch- schul- reife
		mit Abschluss der Schule für Lern- behinderte	übrige					
Anzahl								
Berufliche Schulen insgesamt	92 885	518	3 655	6 853	16 021	43 248	6 270	16 320
Berufsschule ²	57 517	518	3 626	5 865	10 584	20 974	3 370	12 580
Auszubildende	53 532	159	1 710	4 638	10 256	20 834	3 370	12 565
Berufsgrundbildungsjahr	10	–	–	–	–	4	–	6
Berufsvorbereitung ³	3 975	359	1 916	1 227	328	136	–	9
Berufsfachschule ²	17 365	x	29	928	5 258	9 617	337	1 196
berufliche Grundbildung	2 889	x	–	7	2 156	726	–	–
dar: Grundbildung Sozialwesen ⁴	383	x	–	–	222	161	–	–
Berufsausbildung	14 476	x	29	921	3 102	8 891	337	1 196
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	5 614	x	18	448	2 051	2 864	93	140
darunter Lernortkooperation ⁵	1 933	x	14	317	1 027	536	13	26
Berufe außerhalb BBiG/HwO ⁶	6 562	x	1	245	512	4 781	178	845
Altenpflege	2 300	x	10	228	539	1 246	66	211
Fachoberschule	6 143	x	x	9	28	6 106	x	x
darunter Zweiter Bildungsweg	563	x	x	–	–	563	x	x
Berufsoberschule	1 400	x	x	x	x	851	549	x
darunter Zweiter Bildungsweg	54	x	x	x	x	54	–	x
Berufliches Gymnasium	2 603	x	x	x	x	2 603	x	x
Fachschule	7 857	x	x	51	151	3 097	2 014	2 544
nachrichtlich:								
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	5 917	x	1	57	130	1 906	651	3 172
Pflegerberufe	2 860	x	–	7	25	768	357	1 703
übrige Berufe ⁷	3 057	x	1	50	105	1 138	294	1 469
%								
Berufliche Schulen insgesamt	100	0,6	3,9	7,4	17,2	46,6	6,8	17,6
Berufsschule ²	100	0,9	6,3	10,2	18,4	36,5	5,9	21,9
Auszubildende	100	0,3	3,2	8,7	19,2	38,9	6,3	23,5
Berufsgrundbildungsjahr	100	–	–	–	–	40,0	–	60,0
Berufsvorbereitung ³	100	9,0	48,2	30,9	8,3	3,4	–	0,2
Berufsfachschule ²	100	x	0,2	5,3	30,3	55,4	1,9	6,9
berufliche Grundbildung	100	x	–	0,2	74,6	25,1	–	–
dar: Grundbildung Sozialwesen ⁴	100	x	–	–	58,0	42,0	–	–
Berufsausbildung	100	x	0,2	6,4	21,4	61,4	2,3	8,3
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	100	x	0,3	8,0	36,5	51,0	1,7	2,5
darunter Lernortkooperation ⁵	100	x	0,7	16,4	53,1	27,7	0,7	1,3
Berufe außerhalb BBiG/HwO ⁶	100	x	0,0	3,7	7,8	72,9	2,7	12,9
Altenpflege	100	x	0,4	9,9	23,4	54,2	2,9	9,2
Fachoberschule	100	x	x	0,1	0,5	99,4	x	x
darunter Zweiter Bildungsweg	100	x	x	–	–	100,0	x	x
Berufsoberschule	100	x	x	x	x	60,8	39,2	x
darunter Zweiter Bildungsweg	100	x	x	x	x	100,0	–	x
Berufliches Gymnasium	100	x	x	x	x	100,0	x	x
Fachschule	100	x	x	0,6	1,9	39,4	25,6	32,4
nachrichtlich:								
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	100	x	0,0	1,0	2,2	32,2	11,0	53,6
Pflegerberufe	100	x	–	0,2	0,9	26,9	12,5	59,5
übrige Berufe ⁷	100	x	0,0	1,6	3,4	37,2	9,6	48,1

1 einschl. gleichwertiger Abschlüsse – 2 einschl. entsprechender Sonderschulen – 3 berufsqualifizierende Vollzeitlehrgänge (BQL, BVQB und BQL-FL) sowie BQL-Teilzeit (ehemals Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe I) und Teilzeitlehrgang (Berufsschulenteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts) – 4 ermöglicht den Zugang zum Fachschulstudium für einige Sozial- und Erziehungsberufe – 5 ehemals Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe II – 6 ohne Altenpflege – 7 Medizinisch-technische, therapeutische und sonstige Berufe

2 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin zu Beginn des Schuljahres 2010/11

2.6 Schüler nach Schulart, Bildungsgang und Teilnahme am Fremdsprachenunterricht

Schulart Bildungsgang	Schüler ins- gesamt	Teilnahme am Fremdsprachenunterricht ¹									
		zu- sammen	zus in % von Sp. 1	Eng- lisch	Franzö- sisch	Latein	Rus- sisch	Spa- nisch	Tür- kisch	Japa- nisch	Italie- nisch
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berufliche Schulen insgesamt	92 885	54 053	58,2	49 469	1 612	185	42	2 662	66	17	–
Berufsschule ²	57 517	21 345	37,1	20 970	36	x	16	306	x	17	–
Auszubildende	53 532	19 368	36,2	18 993	36	x	16	306	x	17	–
Berufsgrundbildungsjahr	10	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitung ³	3 975	1 977	49,7	1 977	x	x	x	x	x	x	x
Berufsfachschule ²	17 365	17 261	99,4	16 046	476	x	22	674	43	x	x
berufliche Grundbildung	2 889	2 916	100,9	2 916	–	x	–	–	–	x	x
Grundbildung Sozialwesen ⁴	383	383	100,0	383	–	x	–	–	–	x	x
sonstige einjährige Lehrgänge ⁵	2 506	2 533	101,1	2 533	–	x	–	–	–	x	x
Berufsausbildung	14 476	14 345	99,1	13 130	476	x	22	674	43	x	x
Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO	5 614	5 466	97,4	5 191	25	x	–	207	43	x	x
darunter Lernortkooperation ⁶	1 933	1 831	94,7	1 831	–	x	–	–	–	x	x
Berufe außerhalb BBiG/HwO ⁷	6 562	7 253	110,5	6 313	451	x	22	467	–	x	x
Altenpflege	2 300	1 626	70,7	1 626	–	x	–	–	–	x	x
Fachoberschule ⁸	6 143	6 988	113,8	6 531	168	x	1	265	23	x	x
darunter Zweiter Bildungsweg	563	646	114,7	645	x	x	x	1	x	x	x
Berufsoberschule ⁸	1 400	1 900	135,7	1 438	204	x	–	258	–	–	–
darunter Zweiter Bildungsweg	54	89	164,8	54	–	x	–	35	–	–	–
Berufliches Gymnasium	2 603	4 075	156,6	2 530	547	185	3	810	–	x	x
Fachschule	7 857	2 484	31,6	1 954	181	x	x	349	x	x	x
nachrichtlich: Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	5 917	468	7,9	468	–	–	–	–	–	–	–
Pflegeberufe	2 860	92	3,2	92	–	–	–	–	–	–	–
übrige Berufe ⁹	3 057	376	12,3	376	–	–	–	–	–	–	–

1 Mehrfachzählungen von Personen möglich

2 einschl. entsprechender Sonderschulen

3 berufsqualifizierende Vollzeitlehrgänge (BQL, BVQB und BQL-FL) sowie BQL-Teilzeit (ehemals Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe I) und Teilzeitlehrgang (Berufsschulenteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts)

4 ermöglicht den Zugang zum Fachschulstudium für einige Sozial- und Erziehungsberufe 5) Wirtschaft und gewerblich-technische Fachrichtungen

6 ehemals Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe II

7 ohne Altenpflege

8 Englisch kann z.T. neben dem Pflichtunterricht zusätzlich als Wahlpflichtfach gewählt werden

9 Medizinisch-technische, therapeutische und sonstige Berufe

2 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin zu Beginn des Schuljahres 2010/11

2.8 Berufliche Schulen¹ nach Berufsfeld, Schulart, rechtlichem Status der Schule und Organisation in Oberstufenzentren

Berufsfeld der Schulen	Oberstufenzentrum	Schulen insgesamt	Berufsschule	Berufsfachschule	Fachoberschule	Berufsobererschule	Berufliche Gymnasien	Fachschule
insgesamt								
Wirtschaft und Verwaltung	x	69	15	18	13	10	7	6
Metalltechnik	x	16	4	4	4	3	1	–
Elektrotechnik	x	19	4	4	4	3	3	1
Bautechnik	x	9	2	2	2	2	1	–
Holztechnik	x	4	1	1	1	1	–	–
Textiltechnik und Bekleidung	x	4	1	1	2	–	–	–
Chemie, Physik und Biologie	x	6	1	1	1	1	1	1
Drucktechnik	x	6	1	1	2	1	–	1
Farbtechnik und Raumgestaltung	x	4	1	1	1	–	–	1
Gesundheit	x	7	2	2	2	1	–	–
Körperpflege	x	4	2	1	1	–	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft	x	15	4	3	2	2	1	3
Agrarwirtschaft	x	5	1	1	1	1	–	1
Sozialpäd./-pflegerischer Bereich	x	69	1	29	9	2	1	27
Mehrere Berufsfelder	x	38	15	16	4	1	1	1
darunter Sonderschulen	x	16	12	3	–	1	–	–
Insgesamt	x	275	55	85	49	28	16	42
öffentliche Schulen	x	186	45	42	38	28	15	18
private Schulen	x	89	10	43	11	x	1	24
öffentlich – an Oberstufenzentren (OSZ) organisiert								
Wirtschaft und Verwaltung	12	52	11	12	11	9	6	3
Metalltechnik	4	16	4	4	4	3	1	–
Elektrotechnik	4	19	4	4	4	3	3	1
Bautechnik	2	9	2	2	2	2	1	–
Holztechnik	1	4	1	1	1	1	–	–
Textiltechnik und Bekleidung	1	3	1	1	1	–	–	–
Chemie, Physik und Biologie	1	5	1	1	1	1	1	–
Drucktechnik	1	5	1	1	1	1	–	1
Farbtechnik und Raumgestaltung	1	4	1	1	1	–	–	1
Gesundheit	2	7	2	2	2	1	–	–
Körperpflege	1	3	1	1	1	–	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft	2	11	2	2	2	2	1	2
Agrarwirtschaft	1	5	1	1	1	1	–	1
Sozialpäd./-pflegerischer Bereich	2	8	–	1	2	2	1	2
zusammen	35	151	32	34	34	26	14	11
öffentlich – außerhalb OSZ								
Wirtschaft und Verwaltung	x	2	–	–	–	1	–	1
Sozialpäd./-pflegerischer Bereich	x	12	1	3	3	–	–	5
Mehrere Berufsfelder	x	21	12	5	1	1	1	1
darunter Sonderschulen	x	15	11	3	–	1	–	–
zusammen	x	35	13	8	4	2	1	7
privat								
Wirtschaft und Verwaltung	x	15	4	6	2	x	1	2
Textiltechnik und Bekleidung	x	1	–	–	1	x	x	–
Chemie, Physik und Biologie	x	1	–	–	–	x	x	1
Drucktechnik	x	1	–	–	1	x	x	–
Körperpflege	x	1	1	–	–	x	x	–
Ernährung und Hauswirtschaft	x	4	2	1	–	x	x	1
Sozialpäd./-pflegerischer Bereich	x	49	–	25	4	x	x	20
Mehrere Berufsfelder	x	17	3	11	3	x	x	–
darunter Sonderschulen	x	1	1	–	–	x	x	–
zusammen	x	89	10	43	11	x	1	24

¹ gezählt werden schulische Einrichtungen der jeweiligen Schulart

2 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin zu Beginn des Schuljahres 2010/11

2.9 Klassen und Schüler nach Berufsfeld, Schulart und Bildungsgang, rechtlichem Status der Schule und Organisation in Oberstufenzentren

Berufsfeld der Schulen	Berufliche Schulen insgesamt	Davon										
		Berufsschule			Berufsfachschule				Fachoberschule	Berufsober-schule	Berufliche Gymnasien	Fach-schule
		insgesamt	duale Ausbildung	berufsvorbereitende Lehrgänge ¹	insgesamt	berufliche Grundbildung	Berufe gemäß BBiG/HwO	Berufe außerhalb BBiG/HwO				
Klassen insgesamt												
Wirtschaft und Verwaltung	1 229	896	879	17	177	42	94	41	69	25	21	41
Metalltechnik	378	301	274	27	51	9	29	13	18	7	1	–
Elektrotechnik	349	235	228	7	83	8	25	50	17	5	7	2
Bautechnik	194	114	103	11	67	4	51	12	9	3	1	–
Holztechnik	97	69	60	9	22	2	8	12	3	3	–	–
Textiltechnik und Bekleidung	54	24	18	6	23	4	13	6	7	–	–	–
Chemie, Physik und Biologie	72	39	39	–	25	2	–	23	1	1	4	2
Drucktechnik	62	44	41	3	10	3	4	3	4	3	–	1
Farbtechnik und Raumgestaltung	95	70	66	4	15	3	4	8	6	–	–	4
Gesundheit	175	153	149	4	9	7	–	2	9	4	–	–
Körperpflege	119	112	103	9	5	2	2	1	2	–	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft	378	327	310	17	25	6	8	11	6	6	2	12
Agrarwirtschaft	102	79	77	2	10	2	8	–	6	2	–	5
Sozialpäd./-pflegerischer Bereich	491	2	–	2	181	14	–	167	74	6	7	221
Mehrere Berufsfelder	647	378	224	154	146	5	29	112	47	1	1	74
darunter Sonderschulen	258	246	156	90	11	–	8	3	–	1	–	–
Insgesamt	4 442	2 843	2 571	272	849	113	275	461	278	66	44	362
öffentliche Schulen	3 777	2 667	2 430	237	526	104	238	184	223	66	43	252
private Schulen	665	176	141	35	323	9	37	277	55	x	1	110
Klassen an Oberstufenzentren (OSZ)												
Wirtschaft und Verwaltung	1 129	855	838	17	144	39	77	28	60	22	20	28
Metalltechnik	378	301	274	27	51	9	29	13	18	7	1	–
Elektrotechnik	349	235	228	7	83	8	25	50	17	5	7	2
Bautechnik	194	114	103	11	67	4	51	12	9	3	1	–
Holztechnik	97	69	60	9	22	2	8	12	3	3	–	–
Textiltechnik und Bekleidung	51	24	18	6	23	4	13	6	4	–	–	–
Chemie, Physik und Biologie	70	39	39	–	25	2	–	23	1	1	4	–
Drucktechnik	61	44	41	3	10	3	4	3	3	3	–	1
Farbtechnik und Raumgestaltung	95	70	66	4	15	3	4	8	6	–	–	4
Gesundheit	175	153	149	4	9	7	–	2	9	4	–	–
Körperpflege	112	105	96	9	5	2	2	1	2	–	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft	368	320	304	16	24	6	8	10	6	6	2	10
Agrarwirtschaft	102	79	77	2	10	2	8	–	6	2	–	5
Sozialpäd./-pflegerischer Bereich	107	–	–	–	9	3	–	6	31	6	7	54
zusammen	3 288	2 408	2 293	115	497	94	229	174	175	62	42	104
an öffentlichen Schulen außerhalb OSZ												
Wirtschaft und Verwaltung	13	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–	10
Sozialpäd./-pflegerischer Bereich	105	2	–	2	12	8	–	4	27	–	–	64
Mehrere Berufsfelder	371	257	137	120	17	2	9	6	21	1	1	74
darunter Sonderschulen	226	214	131	83	11	–	8	3	–	1	–	–
zusammen	489	259	137	122	29	10	9	10	48	4	1	148
an privaten Schulen												
Wirtschaft und Verwaltung	87	41	41	–	33	3	17	13	9	x	1	3
Textiltechnik und Bekleidung	3	–	–	–	–	–	–	–	3	x	x	–
Chemie, Physik und Biologie	2	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	2
Drucktechnik	1	–	–	–	–	–	–	–	1	x	x	–
Körperpflege	7	7	7	–	–	–	–	–	–	x	x	–
Ernährung und Hauswirtschaft	10	7	6	1	1	–	–	1	–	x	x	2
Sozialpäd./-pflegerischer Bereich	279	–	–	–	160	3	–	157	16	x	x	103
Mehrere Berufsfelder	276	121	87	34	129	3	20	106	26	x	x	–
darunter Sonderschulen	32	32	25	7	–	–	–	–	–	x	x	–
zusammen	665	176	141	35	323	9	37	277	55	x	1	110

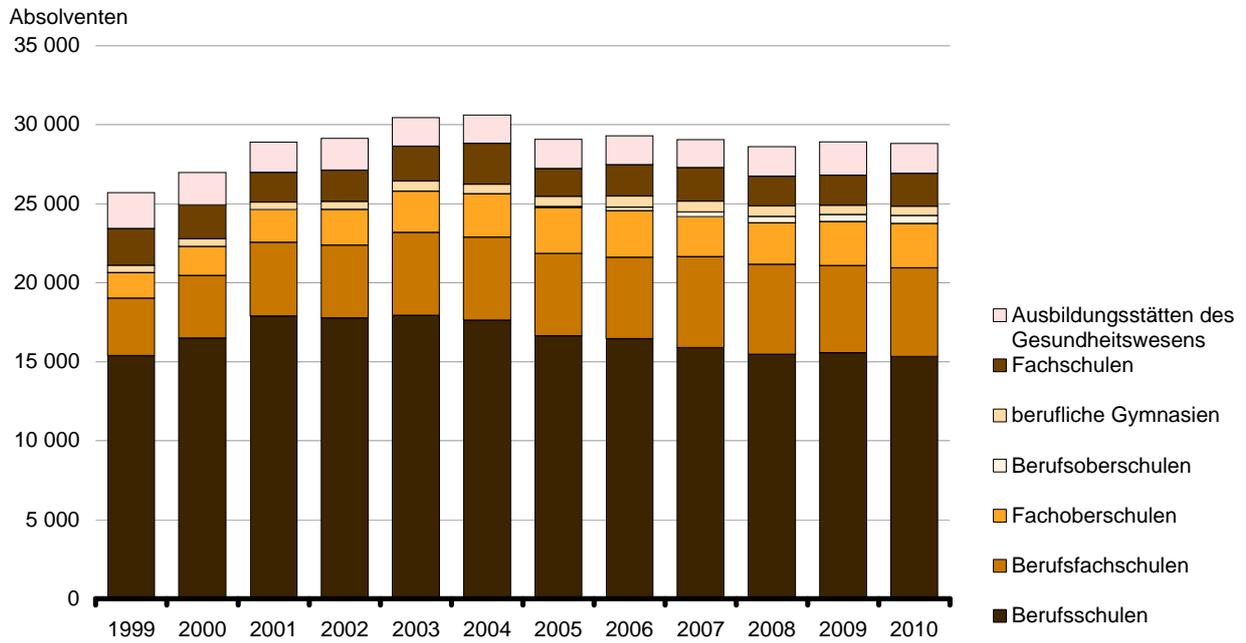
2 Berufliche Schulen sowie Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin zu Beginn des Schuljahres 2010/11

2.9 Klassen und Schüler nach Berufsfeld, Schulart und Bildungsgang, rechtlichem Status der Schule und Organisation in Oberstufenzentren

Berufsfeld der Schulen	Berufliche Schulen insgesamt	Davon										
		Berufsschule			Berufsfachschule				Fachoberschule	Berufsober-schule	Berufliche Gymnasien	Fach-schule
		insgesamt	duale Ausbildung	berufsvorbereitende Lehrgänge ¹	insgesamt	berufliche Grundbildung	Berufe gemäß BBiG/HwO	Berufe außerhalb BBiG/HwO				
Schüler insgesamt												
Wirtschaft und Verwaltung	28 335	20 013	19 731	282	3 969	1 096	2 060	813	1 652	561	1 237	903
Metalltechnik	7 797	6 251	5 865	386	997	223	576	198	369	132	48	–
Elektrotechnik	7 256	4 495	4 405	90	1 826	219	501	1 106	329	117	451	38
Bautechnik	3 558	1 916	1 708	208	1 379	100	1 027	252	188	68	7	–
Holztechnik	2 134	1 497	1 333	164	497	50	147	300	72	68	–	–
Textiltechnik und Bekleidung	1 053	386	294	92	541	94	326	121	126	–	–	–
Chemie, Physik und Biologie	1 485	644	644	–	495	49	–	446	29	26	269	22
Drucktechnik	1 295	874	811	63	254	84	100	70	80	58	–	29
Farbtechnik und Raumgestaltung	2 136	1 577	1 463	114	357	86	92	179	124	–	–	78
Gesundheit	4 293	3 743	3 663	80	251	199	–	52	231	68	–	–
Körperpflege	2 634	2 481	2 329	152	104	57	34	13	49	–	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft	8 675	7 665	7 407	258	429	114	179	136	139	132	121	189
Agrarwirtschaft	1 859	1 420	1 361	59	216	53	163	–	102	38	–	83
Sozialpäd./-pflegerischer Bereich	11 535	31	–	31	3 737	383	–	3 354	1 844	130	442	5 351
Mehrere Berufsfelder	8 840	4 524	2 518	2 006	2 313	82	409	1 822	809	2	28	1 164
darunter Sonderschulen	2 807	2 671	1 409	1 262	134	–	106	28	–	2	–	–
Insgesamt	92 885	57 517	53 532	3 985	17 365	2 889	5 614	8 862	6 143	1 400	2 603	7 857
öffentliche Schulen	81 190	55 041	51 511	3 530	11 633	2 743	5 074	3 816	5 163	1 400	2 585	5 368
private Schulen	11 695	2 476	2 021	455	5 732	146	540	5 046	980	x	18	2 489
Schüler an Oberstufenzentren (OSZ)												
Wirtschaft und Verwaltung	26 721	19 453	19 171	282	3 496	1 055	1 812	629	1 489	507	1 219	557
Metalltechnik	7 797	6 251	5 865	386	997	223	576	198	369	132	48	–
Elektrotechnik	7 256	4 495	4 405	90	1 826	219	501	1 106	329	117	451	38
Bautechnik	3 558	1 916	1 708	208	1 379	100	1 027	252	188	68	7	–
Holztechnik	2 134	1 497	1 333	164	497	50	147	300	72	68	–	–
Textiltechnik und Bekleidung	1 013	386	294	92	541	94	326	121	86	–	–	–
Chemie, Physik und Biologie	1 463	644	644	–	495	49	–	446	29	26	269	–
Drucktechnik	1 290	874	811	63	254	84	100	70	75	58	–	29
Farbtechnik und Raumgestaltung	2 136	1 577	1 463	114	357	86	92	179	124	–	–	78
Gesundheit	4 293	3 743	3 663	80	251	199	–	52	231	68	–	–
Körperpflege	2 548	2 395	2 243	152	104	57	34	13	49	–	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft	8 499	7 521	7 292	229	424	114	179	131	139	132	121	162
Agrarwirtschaft	1 859	1 420	1 361	59	216	53	163	–	102	38	–	83
Sozialpäd./-pflegerischer Bereich	2 964	–	–	–	262	88	–	174	765	130	442	1 365
zusammen	73 531	52 172	50 253	1 919	11 099	2 471	4 957	3 671	4 047	1 344	2 557	2 312
an öffentlichen Schulen außerhalb OSZ												
Wirtschaft und Verwaltung	339	–	–	–	–	–	–	–	–	54	–	285
Sozialpäd./-pflegerischer Bereich	2 614	31	–	31	308	222	–	86	668	–	–	1 607
Mehrere Berufsfelder	4 706	2 838	1 258	1 580	226	50	117	59	448	2	28	1 164
darunter Sonderschulen	2 523	2 387	1 193	1 194	134	–	106	28	–	2	–	–
zusammen	7 659	2 869	1 258	1 611	534	272	117	145	1 116	56	28	3 056
an privaten Schulen												
Wirtschaft und Verwaltung	1 275	560	560	–	473	41	248	184	163	x	18	61
Textiltechnik und Bekleidung	40	–	–	–	–	–	–	–	40	x	x	–
Chemie, Physik und Biologie	22	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	22
Drucktechnik	5	–	–	–	–	–	–	–	5	x	x	–
Körperpflege	86	86	86	–	–	–	–	–	–	x	x	–
Ernährung und Hauswirtschaft	176	144	115	29	5	–	–	5	–	x	x	27
Sozialpäd./-pflegerischer Bereich	5 957	–	–	–	3 167	73	–	3 094	411	x	x	2 379
Mehrere Berufsfelder	4 134	1 686	1 260	426	2 087	32	292	1 763	361	x	x	–
darunter Sonderschulen	284	284	216	68	–	–	–	–	–	x	x	–
zusammen	11 695	2 476	2 021	455	5 732	146	540	5 046	980	x	18	2 489

¹ einschl. Berufsgrundbildungsjahr

15 Absolventen der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin 1999 bis 2010 nach Schularten



3 Berufsschulen im dualen System in Berlin am 8. Oktober 2010

3.1 Schulen, Klassen und Auszubildende – insgesamt und Ausländer – nach Berufsfeld, Geschlecht und Schuljahrgang

Berufsfeld der Klasse — rechtlicher Status der Schule	Schulen ¹	Klassen	Auszubildende ²						
			ins- gesamt	darunter weiblich		Schuljahrgang			
				Anzahl	% von ins- gesamt	1.	2.	3.	4.
insgesamt									
Wirtschaft und Verwaltung	x	891	19 889	11 606	58,4	7 492	6 703	5 694	–
Metalltechnik	x	302	6 312	578	9,2	1 899	1 765	1 613	1 035
Elektrotechnik	x	200	3 958	297	7,5	1 126	1 188	1 149	495
Bautechnik	x	103	1 708	140	8,2	545	612	551	–
Holztechnik	x	60	1 333	150	11,3	463	386	484	–
Textiltechnik und Bekleidung	x	18	294	230	78,2	120	121	53	–
Chemie, Physik und Biologie	x	39	644	308	47,8	183	178	208	75
Drucktechnik	x	41	811	351	43,3	267	218	326	–
Farbtechnik und Raumgestaltung	x	66	1 463	256	17,5	499	487	477	–
Gesundheit	x	149	3 663	3 507	95,7	1 370	1 171	1 122	–
Körperpflege	x	103	2 329	1 961	84,2	828	710	727	64
Ernährung und Hauswirtschaft	x	313	7 433	3 786	50,9	2 812	2 391	2 230	–
Agrarwirtschaft	x	77	1 361	567	41,7	435	419	507	–
Mehrere Berufsfelder	x	209	2 334	816	35,0	781	779	616	158
darunter									
Sonderberufsschulen	7	156	1 409	645	45,8	522	510	351	26
Insgesamt	48	2 571	53 532	24 553	45,9	18 820	17 128	15 757	1 827
öffentliche Schulen	39	2 430	51 511	23 818	46,2	18 056	16 474	15 287	1 694
private Schulen	9	141	2 021	735	36,4	764	654	470	133
darunter Ausländer									
Wirtschaft und Verwaltung	x	x	1 158	635	54,8	502	350	306	–
Metalltechnik	x	x	325	12	3,7	126	98	61	40
Elektrotechnik	x	x	88	3	3,4	21	33	24	10
Bautechnik	x	x	69	3	4,3	23	31	15	–
Holztechnik	x	x	38	3	7,9	11	19	8	–
Textiltechnik und Bekleidung	x	x	23	20	87,0	7	15	1	–
Chemie, Physik und Biologie	x	x	6	4	66,7	2	1	2	1
Drucktechnik	x	x	26	9	34,6	13	4	9	–
Farbtechnik und Raumgestaltung	x	x	89	9	10,1	37	28	24	–
Gesundheit	x	x	423	416	98,3	196	118	109	–
Körperpflege	x	x	355	275	77,5	116	119	116	4
Ernährung und Hauswirtschaft	x	x	531	177	33,3	198	219	114	–
Agrarwirtschaft	x	x	7	2	28,6	3	4	–	–
Mehrere Berufsfelder	x	x	135	64	47,4	52	51	30	2
darunter									
Sonderberufsschulen	x	x	114	60	52,6	46	45	22	1
Insgesamt	x	x	3 273	1 632	49,9	1 307	1 090	819	57
öffentliche Schulen	x	x	3 185	1 596	50,1	1 266	1 056	807	56
private Schulen	x	x	88	36	40,9	41	34	12	1

¹ gezählt werden schulische Einrichtungen

² außerdem 585 Schüler (davon 173 Auszubildende in Splitterberufen, die eine Berufsschule im übrigen Bundesgebiet besuchen und 412 beurlaubte Schüler)

3 Berufsschulen im dualen System in Berlin am 8. Oktober 2010

3.2 Auszubildende nach Berufsbereich, Berufsguppe, Geschlecht und Schuljahrgang

Berufsbereich / Berufsgruppe — rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Schuljahrgang			
				1.	2.	3.	4.
I Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	1 403	816	587	455	434	514	—
2 Tierwirtschaftliche Berufe	354	115	239	108	124	122	—
5 Gartenbauberufe	1 049	701	348	347	310	392	—
III Fertigungsberufe	17 194	14 773	2 421	5 412	5 127	4 908	1 747
10 Steinbearbeiter / innen	26	23	3	7	11	8	—
12 Keramiker / innen	18	10	8	4	6	8	—
13 Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	40	30	10	19	6	10	5
14 Chemieberufe	162	100	62	46	44	47	25
15 Kunststoffberufe	46	43	3	13	13	20	—
16 Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	23	18	5	7	9	7	—
17 Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	782	431	351	254	205	323	—
22 Berufe in der spanenden Metallverformung	342	326	16	96	75	103	68
24 Metallverbindungsberufe	3	3	—	3	—	—	—
25 Metall- und Anlagenbauberufe	702	691	11	182	150	180	190
26 Blechkonstruktions- und Installationsberufe	1 064	1 056	8	327	271	238	228
27 Maschinenbau- und -wartungsberufe	703	669	34	167	211	193	132
28 Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	2 028	1 951	77	614	577	416	421
29 Werkzeug- und Formenbauberufe	62	58	4	15	13	18	16
30 Feinwerktechnische und verwandte Berufe	693	283	410	219	199	188	87
31 Elektroberufe	2 950	2 781	169	766	827	784	573
32 Montierer / innen und Metallberufe, a.n.g.	111	102	9	36	41	32	2
35 Berufe in der Textilverarbeitung	198	16	182	76	100	22	—
37 Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	57	25	32	25	18	14	—
39 Berufe in der Back-, Konditor- und Süßwarenherstellung	414	251	163	137	132	145	—
40 Fleischer / innen	81	76	5	19	20	42	—
41 Köche / Köchinnen	2 103	1 696	407	794	650	659	—
42 Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	18	15	3	6	7	5	—
43 Übrige Ernährungsberufe	101	71	30	32	35	34	—
44 Hochbauberufe	660	655	5	342	151	167	—
46 Tiefbauberufe	167	167	—	—	98	69	—
48 Ausbauberufe	645	626	19	140	272	233	—
49 Raumausstatter / innen, Polster(er / innen)	242	186	56	88	77	77	—
50 Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	1 199	1 045	154	428	350	421	—
51 Maler / innen, Lackierer / innen und verwandte Berufe	1 343	1 168	175	442	456	445	—
52 Warenprüfer / innen, Versandfertigmacher / innen	171	161	10	88	83	—	—
54 Maschinen- und Anlagenführer / innen, a.n.g.	40	40	—	20	20	—	—
IV Technische Berufe	855	462	393	236	263	276	80
62 Techniker / innen, a.n.g.	97	71	26	31	36	30	—
63 Technische Sonderfachkräfte	521	279	242	148	149	161	63
64 Technische Zeichner / innen und verwandte Berufe	237	112	125	57	78	85	17
V Dienstleistungsberufe	34 080	12 928	21 152	12 717	11 304	10 059	—
66 Verkaufspersonal	1 643	476	1 167	710	631	302	—
67 Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	5 774	2 985	2 789	2 324	1 897	1 553	—
68 Warenkaufleute, a.n.g., Vertreter / innen	251	58	193	71	88	92	—
69 Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	1 583	797	786	560	620	403	—
70 Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	2 460	885	1 575	935	815	710	—
71 Berufe des Landverkehrs	360	326	34	151	139	70	—
73 Berufe des Nachrichtenverkehrs	136	98	38	110	26	—	—
74 Lagerverwalter / innen, Lager-, Transportarbeiter / innen	487	446	41	205	136	146	—
75 Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	614	219	395	247	198	169	—
77 Rechnungskaufleute, Informatiker / innen	1 312	1 171	141	423	428	461	—
78 Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a.n.g.	7 647	2 106	5 541	2 507	2 534	2 606	—
79 Dienst- und Wachberufe	240	187	53	104	82	54	—
80 Sicherheitsberufe, a.n.g.	48	42	6	23	13	12	—
82 Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- u. verwandte Berufe	317	80	237	118	95	104	—
83 Künstlerische und zugeordnete Berufe	803	561	242	270	265	268	—
85 Übrige Gesundheitsdienstberufe	3 307	95	3 212	1 251	1 052	1 004	—
87 Lehrer / Lehrerinnen	24	17	7	8	—	16	—
90 Berufe in der Körperpflege	2 030	235	1 795	728	641	661	—
91 Hotel- und Gaststättenberufe	3 914	1 442	2 472	1 575	1 317	1 022	—
92 Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	336	46	290	107	101	128	—
93 Reinigungs- und Entsorgungsberufe	794	656	138	290	226	278	—
Insgesamt	53 532	28 979	24 553	18 820	17 128	15 757	1 827
öffentliche Schulen	51 511	27 693	23 818	18 056	16 474	15 287	1 694
private Schulen	2 021	1 286	735	764	654	470	133

3 Berufsschulen im dualen System in Berlin am 8. Oktober 2010

3.3 Auszubildende nach Berufsfeld und Alter

Berufsfeld der Klasse — rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Alter in Jahren ¹								
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23	24 und älter
		Anzahl								
Wirtschaft und Verwaltung	19 889	171	588	1 285	1 886	3 293	3 585	2 970	2 188	3 923
Metalltechnik	6 312	119	396	670	845	1 156	967	744	487	928
Elektrotechnik	3 958	58	192	304	423	551	589	555	398	888
Bautechnik	1 708	34	142	183	243	284	241	180	132	269
Holztechnik	1 333	15	71	118	168	208	176	151	128	298
Textiltechnik und Bekleidung	294	3	10	22	24	34	48	32	30	91
Chemie, Physik und Biologie	644	14	25	43	61	142	141	101	50	67
Drucktechnik	811	7	9	39	49	117	128	147	97	218
Farbtechnik und Raumgestaltung	1 463	29	83	153	206	244	205	179	115	249
Gesundheit	3 663	69	237	467	550	648	567	380	263	482
Körperpflege	2 329	34	175	266	337	418	371	240	155	333
Ernährung und Hauswirtschaft	7 433	379	681	1 007	1 321	1 190	934	625	463	833
Agrarwirtschaft	1 361	14	87	162	201	235	203	156	84	219
Mehrere Berufsfelder	2 334	19	73	160	309	439	398	288	193	455
darunter										
Sonderberufsschulen	1 409	2	9	84	172	255	237	171	118	361
Insgesamt	53 532	965	2 769	4 879	6 623	8 959	8 553	6 748	4 783	9 253
öffentliche Schulen	51 511	942	2 675	4 734	6 365	8 607	8 229	6 491	4 599	8 869
private Schulen	2 021	23	94	145	258	352	324	257	184	384
		%								
Wirtschaft und Verwaltung	100	0,9	3,0	6,5	9,5	16,6	18,0	14,9	11,0	19,7
Metalltechnik	100	1,9	6,3	10,6	13,4	18,3	15,3	11,8	7,7	14,7
Elektrotechnik	100	1,5	4,9	7,7	10,7	13,9	14,9	14,0	10,1	22,4
Bautechnik	100	2,0	8,3	10,7	14,2	16,6	14,1	10,5	7,7	15,7
Holztechnik	100	1,1	5,3	8,9	12,6	15,6	13,2	11,3	9,6	22,4
Textiltechnik und Bekleidung	100	1,0	3,4	7,5	8,2	11,6	16,3	10,9	10,2	31,0
Chemie, Physik und Biologie	100	2,2	3,9	6,7	9,5	22,0	21,9	15,7	7,8	10,4
Drucktechnik	100	0,9	1,1	4,8	6,0	14,4	15,8	18,1	12,0	26,9
Farbtechnik und Raumgestaltung	100	2,0	5,7	10,5	14,1	16,7	14,0	12,2	7,9	17,0
Gesundheit	100	1,9	6,5	12,7	15,0	17,7	15,5	10,4	7,2	13,2
Körperpflege	100	1,5	7,5	11,4	14,5	17,9	15,9	10,3	6,7	14,3
Ernährung und Hauswirtschaft	100	5,1	9,2	13,5	17,8	16,0	12,6	8,4	6,2	11,2
Agrarwirtschaft	100	1,0	6,4	11,9	14,8	17,3	14,9	11,5	6,2	16,1
Mehrere Berufsfelder	100	0,8	3,1	6,9	13,2	18,8	17,1	12,3	8,3	19,5
darunter										
Sonderberufsschulen	100	0,1	0,6	6,0	12,2	18,1	16,8	12,1	8,4	25,6
Insgesamt	100	1,8	5,2	9,1	12,4	16,7	16,0	12,6	8,9	17,3
öffentliche Schulen	100	1,8	5,2	9,2	12,4	16,7	16,0	12,6	8,9	17,2
private Schulen	100	1,1	4,7	7,2	12,8	17,4	16,0	12,7	9,1	19,0

¹ Alter am 31.12.2010

3 Berufsschulen im dualen System in Berlin am 8. Oktober 2010

3.4 Auszubildende nach Berufsfeld und schulischer Vorbildung

Berufsfeld der Klasse — rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung								
		ohne Hauptschulabschluss			Hauptschulabschluss		mittlerer Schul- abschluss ²	Fach- hoch- schul- reife	allg. Hoch- schul- reife	
		ohne	mit	übrige	einfacher Abschluss 9. Klasse ¹	er- weiterter Abschluss ¹				
		Abschluss der Schule für Lernbehinderte								
		Anzahl								
Wirtschaft und Verwaltung	19 889	61	3	162	776	2 578	7 589	1 781	6 939	
Metalltechnik	6 312	13	3	208	700	1 531	2 947	240	670	
Elektrotechnik	3 958	1	–	16	62	278	1 815	396	1 390	
Bautechnik	1 708	1	–	110	322	527	523	70	155	
Holztechnik	1 333	3	–	101	301	412	329	34	153	
Textiltechnik und Bekleidung	294	–	–	14	57	72	84	19	48	
Chemie, Physik und Biologie	644	–	–	1	1	2	194	30	416	
Drucktechnik	811	–	–	1	17	63	294	114	322	
Farbtechnik und Raumgestaltung	1 463	4	10	220	335	495	327	32	40	
Gesundheit	3 663	–	1	17	141	775	1 981	152	596	
Körperpflege	2 329	2	2	137	405	779	740	56	208	
Ernährung und Hauswirtschaft	7 433	1	5	288	906	1 964	2 771	350	1 148	
Agrarwirtschaft	1 361	–	–	93	181	377	505	32	173	
Mehrere Berufsfelder	2 334	41	135	215	434	403	735	64	307	
darunter										
Sonderberufsschulen	1 409	41	135	215	418	354	221	9	16	
Insgesamt	53 532	127	159	1 583	4 638	10 256	20 834	3 370	12 565	
öffentliche Schulen	51 511	127	159	1 523	4 496	10 021	19 916	3 244	12 025	
private Schulen	2 021	–	–	60	142	235	918	126	540	
		%								
Wirtschaft und Verwaltung	100	0,3	0,0	0,8	3,9	13,0	38,2	9,0	34,9	
Metalltechnik	100	0,2	0,0	3,3	11,1	24,3	46,7	3,8	10,6	
Elektrotechnik	100	0,0	–	0,4	1,6	7,0	45,9	10,0	35,1	
Bautechnik	100	0,1	–	6,4	18,9	30,9	30,6	4,1	9,1	
Holztechnik	100	0,2	–	7,6	22,6	30,9	24,7	2,6	11,5	
Textiltechnik und Bekleidung	100	–	–	4,8	19,4	24,5	28,6	6,5	16,3	
Chemie, Physik und Biologie	100	–	–	0,2	0,2	0,3	30,1	4,7	64,6	
Drucktechnik	100	–	–	0,1	2,1	7,8	36,3	14,1	39,7	
Farbtechnik und Raumgestaltung	100	0,3	0,7	15,0	22,9	33,8	22,4	2,2	2,7	
Gesundheit	100	–	0,0	0,5	3,8	21,2	54,1	4,1	16,3	
Körperpflege	100	0,1	0,1	5,9	17,4	33,4	31,8	2,4	8,9	
Ernährung und Hauswirtschaft	100	0,0	0,1	3,9	12,2	26,4	37,3	4,7	15,4	
Agrarwirtschaft	100	–	–	6,8	13,3	27,7	37,1	2,4	12,7	
Mehrere Berufsfelder	100	1,8	5,8	9,2	18,6	17,3	31,5	2,7	13,2	
darunter										
Sonderberufsschulen	100	2,9	9,6	15,3	29,7	25,1	15,7	0,6	1,1	
Insgesamt	100	0,2	0,3	3,0	8,7	19,2	38,9	6,3	23,5	
öffentliche Schulen	100	0,2	0,3	3,0	8,7	19,5	38,7	6,3	23,3	
private Schulen	100	–	–	3,0	7,0	11,6	45,4	6,2	26,7	

1 einschl. gleichwertiger Abschlüsse

2 einschl. gleichwertiger Abschlüsse; bis Schuljahr 2004/05 Realschulabschluss

3 Berufsschulen im dualen System in Berlin am 8. Oktober 2010

3.5 Deutsche und ausländische Auszubildende nach Geschlecht und schulischer Vorbildung

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung							
		ohne Hauptschulabschluss			Hauptschulabschluss		mittlerer Schul- abschluss ²	Fach- hoch- schul- reife	allg. Hoch- schul- reife
		ohne	mit	übrige	einfacher Abschluss 9. Klasse ¹	er- weiterter Abschluss ¹			
		Abschluss der Schule für Lernbehinderte							
Berufsschulen									
Schüler insgesamt	52 123	86	24	1 368	4 220	9 902	20 613	3 361	12 549
männlich	28 215	50	15	988	2 851	5 730	11 443	1 723	5 415
weiblich	23 908	36	9	380	1 369	4 172	9 170	1 638	7 134
Deutsche zusammen	48 964	73	22	1 229	3 784	8 810	19 478	3 239	12 329
männlich	26 628	43	14	890	2 589	5 191	10 895	1 671	5 335
weiblich	22 336	30	8	339	1 195	3 619	8 583	1 568	6 994
Ausländer zusammen	3 159	13	2	139	436	1 092	1 135	122	220
männlich	1 587	7	1	98	262	539	548	52	80
weiblich	1 572	6	1	41	174	553	587	70	140
Sonderberufsschulen									
Schüler insgesamt	1 409	41	135	215	418	354	221	9	16
männlich	764	21	68	131	226	176	125	5	12
weiblich	645	20	67	84	192	178	96	4	4
Deutsche zusammen	1 295	37	128	191	382	321	211	9	16
männlich	710	20	66	115	206	164	122	5	12
weiblich	585	17	62	76	176	157	89	4	4
Ausländer zusammen	114	4	7	24	36	33	10	–	–
männlich	54	1	2	16	20	12	3	–	–
weiblich	60	3	5	8	16	21	7	–	–

1 einschl. gleichwertiger Abschlüsse

2 einschl. gleichwertiger Abschlüsse; bis Schuljahr 2004/05 Realschulabschluss

3 Berufsschulen im dualen System in Berlin am 8. Oktober 2010

3.6 Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr nach dem Jahr des Erwerbs der schulischen Vorbildung

Jahr des Erwerbs	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung							
		ohne Hauptschulabschluss			Hauptschulabschluss		mittlerer Schul- abschluss ²	Fach- hoch- schul- reife	allg. Hoch- schul- reife
		ohne	mit	übrige	einfacher Abschluss 9. Klasse ¹	er- weiterter Abschluss ¹			
		Abschluss der Schule für Lernbehinderte							
Berufsschulen und Sonderberufsschulen									
Berichtsjahr	7 123	11	11	145	473	1 369	2 825	498	1 791
Vorjahr	4 367	9	9	142	476	872	1 490	279	1 090
und früher	7 330	31	29	346	863	1 594	2 581	435	1 451
insgesamt	18 820	51	49	633	1 812	3 835	6 896	1 212	4 332
% nach Jahr des Erwerbs									
Berichtsjahr	37,8	21,6	22,4	22,9	26,1	35,7	41,0	41,1	41,3
Vorjahr	23,2	17,6	18,4	22,4	26,3	22,7	21,6	23,0	25,2
und früher	38,9	60,8	59,2	54,7	47,6	41,6	37,4	35,9	33,5
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
% nach Abschlüssen									
Berichtsjahr	100	0,2	0,2	2,0	6,6	19,2	39,7	7,0	25,1
Vorjahr	100	0,2	0,2	3,3	10,9	20,0	34,1	6,4	25,0
und früher	100	0,4	0,4	4,7	11,8	21,7	35,2	5,9	19,8
insgesamt	100	0,3	0,3	3,4	9,6	20,4	36,6	6,4	23,0
darunter Sonderberufsschulen									
Berichtsjahr	86	4	8	18	31	17	8	–	–
Vorjahr	110	4	7	23	36	27	12	–	1
und früher	326	11	27	59	87	79	55	3	5
insgesamt	522	19	42	100	154	123	75	3	6
% nach Jahr des Erwerbs									
Berichtsjahr	16,5	21,1	19,0	18,0	20,1	13,8	10,7	–	–
Vorjahr	21,1	21,1	16,7	23,0	23,4	22,0	16,0	–	16,7
und früher	62,5	57,9	64,3	59,0	56,5	64,2	73,3	100,0	83,3
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
% nach Abschlüssen									
Berichtsjahr	100	4,7	9,3	20,9	36,0	19,8	9,3	–	–
Vorjahr	100	3,6	6,4	20,9	32,7	24,5	10,9	–	0,9
und früher	100	3,4	8,3	18,1	26,7	24,2	16,9	0,9	1,5
insgesamt	100	3,6	8,0	19,2	29,5	23,6	14,4	0,6	1,1

1 einschl. gleichwertiger Abschlüsse

2 einschl. gleichwertiger Abschlüsse; bis Schuljahr 2004/05 Realschulabschluss

3 Berufsschulen im dualen System in Berlin am 8. Oktober 2010

3.7 Auszubildende nach Berufsfeld, Zeitform des Unterrichts und wöchentlich erteilten Unterrichtsstunden

Berufsfeld der Klasse — rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Teilzeitunterricht							Blockunterricht	
		ins- gesamt	davon Unterrichtsstunden						ins- gesamt	darunter in der betriebl. Aus- bildung ¹
			8	9	10	11	12	mehr als 12		
Wirtschaft und Verwaltung	19 889	16 443	88	–	102	–	11 957	4 296	3 446	1 682
Metalltechnik	6 312	4 058	961	–	1 599	–	1 390	108	2 254	994
Elektrotechnik	3 958	791	–	–	764	–	27	–	3 167	2 055
Bautechnik	1 708	1 300	726	90	–	–	260	224	408	296
Holztechnik	1 333	1 311	117	35	270	28	24	837	22	22
Textiltechnik und Bekleidung	294	294	63	–	181	–	50	–	–	–
Chemie, Physik und Biologie	644	644	345	–	–	–	44	255	–	–
Drucktechnik	811	112	–	–	–	–	89	23	699	446
Farbtechnik und Raumgestaltung	1 463	1 393	13	–	–	–	1 380	–	70	44
Gesundheit	3 663	3 642	29	–	–	–	3 589	24	21	–
Körperpflege	2 329	2 303	1 650	–	286	–	367	–	26	16
Ernährung und Hauswirtschaft	7 433	3 739	5	1 355	2 255	–	124	–	3 694	2 820
Agrarwirtschaft	1 361	1 114	920	–	–	–	194	–	247	154
Mehrere Berufsfelder	2 334	1 399	1	–	2	1	740	655	935	526
darunter										
Sonderberufsschulen	1 409	1 399	1	–	2	1	740	655	10	4
Insgesamt	53 532	38 543	4 918	1 480	5 459	29	20 235	6 422	14 989	9 055
öffentliche Schulen	51 511	38 084	4 859	1 480	5 459	29	20 027	6 230	13 427	8 096
private Schulen	2 021	459	59	–	–	–	208	192	1 562	959

1 Schüler am Stichtag ohne Unterricht

3.8 Auszubildende nach Sitz des Ausbildungsbetriebes und Wohnsitz

Sitz des Ausbildungsbetriebes	Auszubildende	Davon mit Wohnsitz in		
		Berlin	Brandenburg	übrigen Bundesländern
		Anzahl		
Berlin	50 604	44 500	5 522	582
Brandenburg	2 084	866	1 163	55
übrige Bundesländer	844	279	66	499
Insgesamt	53 532	45 645	6 751	1 136
		in %		
Berlin	94,5	97,5	81,8	51,2
Brandenburg	3,9	1,9	17,2	4,8
übrige Bundesländer	1,6	0,6	1,0	43,9
Insgesamt	100	100	100	100

4 Berufsschulen – Berufsvorbereitung und berufliche Grundbildung in Berlin am 8. Oktober 2010

4.1 Schulen, Klassen und Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Lehrgangsart und Geschlecht

Lehrgangsart — rechtlicher Status der Schule	Schulen ¹	Klassen	Schüler						
			ins- gesamt	darunter weiblich		darunter Ausländer			
				Anzahl	% von Sp. 3	ins- gesamt	% von Sp. 3	darunter weiblich	
								Anzahl	% v. Sp.6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Berufsschulen und Sonderberufsschulen									
Berufsgrundbildungsjahr	x	1	10	5	50,0	—	—	—	—
Berufsvorbereitung	x	271	3 975	1 559	39,2	870	21,9	330	37,9
Vollzeitlehrgänge 11. Schuljahr	x	178	2 775	1 057	38,1	730	26,3	271	37,1
berufsqualifizierend (BQL, BVQB) ..	x	97	1 566	576	36,8	436	27,8	147	33,7
berufsqualifizierend (BQL-FL)	x	52	670	283	42,2	152	22,7	57	37,5
berufsqualifizierend (BQL - TZ) ²	x	29	539	198	36,7	142	26,3	67	47,2
Teilzeitlehrgang ³	x	93	1 200	502	41,8	140	11,7	59	42,1
Insgesamt	41	272	3 985	1 564	39,2	870	21,8	330	37,9
öffentliche Schulen	38	237	3 530	1 376	39,0	823	23,3	311	37,8
private Schulen	3	35	455	188	41,3	47	10,3	19	40,4
darunter Sonderberufsschulen									
Berufsgrundbildungsjahr	x	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsvorbereitung	x	90	1 262	515	40,8	240	19,0	93	38,8
Vollzeitlehrgänge 11. Schuljahr	x	70	1 038	423	40,8	222	21,4	86	38,7
berufsqualifizierend (BQL, BVQB) ..	x	19	313	119	38,0	67	21,4	19	28,4
berufsqualifizierend (BQL-FL)	x	45	610	252	41,3	130	21,3	48	36,9
berufsqualifizierend (BQL - TZ) ²	x	6	115	52	45,2	25	21,7	19	76,0
Teilzeitlehrgang ³	x	20	224	92	41,1	18	8,0	7	38,9
Insgesamt	12	90	1 262	515	40,8	240	19,0	93	38,8
öffentliche Schulen	11	83	1 194	485	40,6	240	20,1	93	38,8
private Schulen	1	7	68	30	44,1	—	—	—	—

1 gezählt werden schulische Einrichtungen

2 ehemals Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe I

3 Berufsschulteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts

4 Berufsschulen – Berufsvorbereitung und berufliche Grundbildung in Berlin am 8. Oktober 2010
4.2 Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Berufsfeld, Zeitform des Unterrichts und Lehrgangsart

Berufsfeld der Klasse — rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Berufs- grund- bildungs- jahr	Vollzeit			Teilzeit
			Lehrgang berufs- qualifizierend (BQL, BVQB)	Lehrgang berufs- qualifizierend (BQL-FL)	Lehrgang berufs- qualifizierend (BQL-TZ) ¹	berufs- vor- bereitender Lehrgang ²
			11. Schuljahr	11. Schuljahr	11. Schuljahr	
			insgesamt			
Wirtschaft und Verwaltung	376	–	86	36	72	182
Metalltechnik	522	–	308	54	57	103
Elektrotechnik	146	–	100	–	26	20
Bautechnik	208	–	79	–	57	72
Holztechnik	338	–	133	106	30	69
Textiltechnik und Bekleidung	214	–	101	82	31	–
Drucktechnik	63	10	53	–	–	–
Farbtechnik und Raumgestaltung	209	–	127	20	49	13
Gesundheit	84	–	48	4	–	32
Körperpflege	203	–	86	–	104	13
Ernährung und Hauswirtschaft	615	–	305	139	56	115
Agrarwirtschaft	179	–	98	58	19	4
Sozialpädagog./pflegerischer Bereich	31	–	31	–	–	–
Mehrere Berufsfelder	797	–	11	171	38	577
Insgesamt	3 985	10	1 566	670	539	1 200
öffentliche Schulen	3 530	10	1 537	670	539	774
private Schulen	455	–	29	–	–	426
			darunter Ausländer			
Wirtschaft und Verwaltung	77	–	32	8	23	14
Metalltechnik	178	–	116	15	23	24
Elektrotechnik	32	–	23	–	5	4
Bautechnik	15	–	9	–	5	1
Holztechnik	91	–	39	36	6	10
Textiltechnik und Bekleidung	79	–	39	31	9	–
Drucktechnik	11	–	11	–	–	–
Farbtechnik und Raumgestaltung	35	–	26	1	7	1
Gesundheit	30	–	13	1	–	16
Körperpflege	82	–	36	–	42	4
Ernährung und Hauswirtschaft	134	–	74	33	17	10
Agrarwirtschaft	17	–	9	5	3	–
Sozialpädagog./pflegerischer Bereich	6	–	6	–	–	–
Mehrere Berufsfelder	83	–	3	22	2	56
Insgesamt	870	–	436	152	142	140
öffentliche Schulen	823	–	426	152	142	103
private Schulen	47	–	10	–	–	37

1 ehemals Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe I

2 Berufsschulteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts

4 Berufsschulen – Berufsvorbereitung und berufliche Grundbildung in Berlin am 8. Oktober 2010

4.3 Schüler nach Lehrgangsart und Alter

Lehrgangsart — rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Alter in Jahren ¹									
		15 und jünger	16	17	18	19	20	21	22	23	24 und älter
Anzahl											
Berufsgrundbildungsjahr	10	–	–	–	3	1	3	1	1	–	1
Berufsvorbereitung	3 975	20	476	1 348	1 021	463	248	139	95	55	110
Vollzeitlehrgänge 11. Schuljahr	2 775	15	401	1 139	758	276	100	36	21	10	19
berufsqualifizierend (BQL, BVQB)	1 566	12	260	681	373	137	57	24	11	4	7
berufsqualifizierend (BQL-FL)	670	2	51	249	238	85	23	5	2	3	12
berufsqualifizierend (BQL - TZ) ²	539	1	90	209	147	54	20	7	8	3	–
Teilzeitlehrgang ³	1 200	5	75	209	263	187	148	103	74	45	91
Insgesamt	3 985	20	476	1 348	1 024	464	251	140	96	55	111
öffentliche Schulen	3 530	20	459	1 274	929	383	181	98	75	37	74
private Schulen	455	–	17	74	95	81	70	42	21	18	37
%											
Berufsgrundbildungsjahr	100	–	–	–	30,0	10,0	30,0	10,0	10,0	–	10,0
Berufsvorbereitung	100	0,5	12,0	33,9	25,7	11,6	6,2	3,5	2,4	1,4	2,8
Vollzeitlehrgänge 11. Schuljahr	100	0,5	14,5	41,0	27,3	9,9	3,6	1,3	0,8	0,4	0,7
berufsqualifizierend (BQL, BVQB)	100	0,8	16,6	43,5	23,8	8,7	3,6	1,5	0,7	0,3	0,4
berufsqualifizierend (BQL-FL)	100	0,3	7,6	37,2	35,5	12,7	3,4	0,7	0,3	0,4	1,8
berufsqualifizierend (BQL - TZ) ²	100	0,2	16,7	38,8	27,3	10,0	3,7	1,3	1,5	0,6	–
Teilzeitlehrgang ³	100	0,4	6,3	17,4	21,9	15,6	12,3	8,6	6,2	3,8	7,6
Insgesamt	100	0,5	11,9	33,8	25,7	11,6	6,3	3,5	2,4	1,4	2,8
öffentliche Schulen	100	0,6	13,0	36,1	26,3	10,8	5,1	2,8	2,1	1,0	2,1
private Schulen	100	–	3,7	16,3	20,9	17,8	15,4	9,2	4,6	4,0	8,1

1 Alter am 31.12.2010

2 ehemals Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe I

3 Berufsschulteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts

4 Berufsschulen – Berufsvorbereitung und berufliche Grundbildung in Berlin am 8. Oktober 2010

4.4 Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Lehrgangsart und schulischer Vorbildung

Lehrgangsart — rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung						
		ohne Hauptschulabschluss			Hauptschulabschluss		mittlerer Schul- abschluss ²	allg. Hoch- schul- reife
		ohne	mit	Übrige	einfacher Abschluss 9. Klasse ¹	er- weiterter Abschluss ¹		
		Abschluss der Schule für Lernbehinderte						
insgesamt								
Berufsgrundbildungsjahr	10	–	–	–	–	–	4	6
Berufsvorbereitung	3 975	318	359	1 598	1 227	328	136	9
Vollzeitlehrgänge 11. Schuljahr	2 775	296	307	1 273	850	37	11	1
berufsqualifizierend (BQL, BVQB)	1 566	44	82	833	597	10	–	–
berufsqualifizierend (BQL-FL)	670	239	201	148	54	17	10	1
berufsqualifizierend (BQL - TZ) ³	539	13	24	292	199	10	1	–
Teilzeitlehrgang ⁴	1 200	22	52	325	377	291	125	8
Insgesamt	3 985	318	359	1 598	1 227	328	140	15
öffentliche Schulen	3 530	312	344	1 478	1 059	242	84	11
private Schulen	455	6	15	120	168	86	56	4
%								
Berufsgrundbildungsjahr	100	–	–	–	–	–	40,0	60,0
Berufsvorbereitung	100	8,0	9,0	40,2	30,9	8,3	3,4	0,2
Vollzeitlehrgänge 11. Schuljahr	100	10,7	11,1	45,9	30,6	1,3	0,4	0,0
berufsqualifizierend (BQL, BVQB)	100	2,8	5,2	53,2	38,1	0,6	–	–
berufsqualifizierend (BQL-FL)	100	35,7	30,0	22,1	8,1	2,5	1,5	0,1
berufsqualifizierend (BQL - TZ) ³	100	2,4	4,5	54,2	36,9	1,9	0,2	–
Teilzeitlehrgang ⁴	100	1,8	4,3	27,1	31,4	24,3	10,4	0,7
Insgesamt	100	8,0	9,0	40,1	30,8	8,2	3,5	0,4
öffentliche Schulen	100	8,8	9,7	41,9	30,0	6,9	2,4	0,3
private Schulen	100	1,3	3,3	26,4	36,9	18,9	12,3	0,9
darunter Ausländer								
Berufsgrundbildungsjahr	–	–	–	–	–	–	–	–
Berufsvorbereitung	870	63	61	429	245	58	13	1
Vollzeitlehrgänge 11. Schuljahr	730	61	59	398	199	12	1	–
berufsqualifizierend (BQL, BVQB)	436	4	16	258	153	5	–	–
berufsqualifizierend (BQL-FL)	152	54	37	52	7	1	1	–
berufsqualifizierend (BQL - TZ) ³	142	3	6	88	39	6	–	–
Teilzeitlehrgang ⁴	140	2	2	31	46	46	12	1
Insgesamt	870	63	61	429	245	58	13	1
öffentliche Schulen	823	61	61	415	227	48	10	1
private Schulen	47	2	–	14	18	10	3	–
Ausländeranteile								
Berufsgrundbildungsjahr	–	–	–	–	–	–	–	–
Berufsvorbereitung	100	7,2	7,0	49,3	28,2	6,7	1,5	0,1
Vollzeitlehrgänge 11. Schuljahr	100	8,4	8,1	54,5	27,3	1,6	0,1	–
berufsqualifizierend (BQL, BVQB)	100	0,9	3,7	59,2	35,1	1,1	–	–
berufsqualifizierend (BQL-FL)	100	35,5	24,3	34,2	4,6	0,7	0,7	–
berufsqualifizierend (BQL - TZ) ³	100	2,1	4,2	62,0	27,5	4,2	–	–
Teilzeitlehrgang ⁴	100	1,4	1,4	22,1	32,9	32,9	8,6	0,7
Insgesamt	100	7,2	7,0	49,3	28,2	6,7	1,5	0,1
öffentliche Schulen	100	7,4	7,4	50,4	27,6	5,8	1,2	0,1
private Schulen	100	4,3	–	29,8	38,3	21,3	6,4	–

1 einschl. gleichwertiger Abschlüsse – 2 einschl. gleichwertiger Abschlüsse; bis Schuljahr 2004/05 Realschulabschluss –
3 ehemals Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe I – 4 Berufsschulein einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts

4 Berufsschulen – Berufsvorbereitung und berufliche Grundbildung in Berlin am 8. Oktober 2010

4.5 Absolventen/Abgänge – insgesamt und Ausländer – des Schuljahres 2009/10 nach Lehrgangsart und Erfolg

Lehrgangsart — rechtlicher Status der Schule	Schüler zu Beginn des Schul- jahres	Absol- venten und Abgänger ins- gesamt ¹	Davon haben den Bildungsgang				Erworbene Schulabschlüsse ²		
			vollständig durchlaufen			vor Beendi- gung abge- brochen	Haupt- schul- ab- schluss	erw. Haupt- schul- ab- schluss	
			zu- sammen	davon					
				mit Erfolg	ohne Erfolg				
			insgesamt						
Berufsgrundbildungsjahr	15	15	15	15	—	—	—	—	
Berufsvorbereitung	4 200	4 660	3 357	x	x	1 303	348	589	
Vollzeitlehrgänge 11. Schuljahr	2 915	2 699	1 877	1 146	731	822	348	589	
berufsqualifizierend (BQL, BVQB)	1 690	1 705	1 160	736	424	545	224	440	
berufsqualifizierend (BQL-FL)	641	394	314	176	138	80	61	39	
MDQM ⁴ - Stufe I	584	600	403	234	169	197	63	110	
Teilzeitlehrgang ⁵	1 285	1 961	1 480	x	x	481	x	x	
Insgesamt	4 215	4 675	3 372	x	x	1 303	348	589	
öffentliche Schulen	3 710	4 083	2 891	x	x	1 192	347	581	
private Schulen	505	592	481	x	x	111	1	8	
			darunter Ausländer						
Berufsgrundbildungsjahr	1	—	—	—	—	—	—	—	
Berufsvorbereitung	821	741	508	x	x	233	76	100	
Vollzeitlehrgänge 11. Schuljahr	697	579	383	229	154	196	76	100	
berufsqualifizierend (BQL, BVQB)	404	363	241	149	92	122	47	68	
berufsqualifizierend (BQL-FL)	145	67	47	26	21	20	10	8	
MDQM ⁴ - Stufe I	148	149	95	54	41	54	19	24	
Teilzeitlehrgang ⁵	124	162	125	x	x	37	x	x	
Insgesamt	822	741	508	x	x	233	76	100	
öffentliche Schulen	784	695	463	x	x	232	76	100	
private Schulen	38	46	45	x	x	1	—	—	

1 einschl. Abbrecher, die in der auf Bundesebene vereinheitlichten Schulstatistik nicht nachgewiesen werden

2 von Absolventen und Abgängern erworben

3 berufsbehäftigender Lehrgang

4 Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme

5 Berufsschulenteil einjähriger BV-Maßnahmen des Arbeitsamts

5 Berufsfachschulen in Berlin am 8. Oktober 2010

5.1 Schulen, Klassen und Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Berufsfeld bzw. Ausbildungsgang und Geschlecht

Berufsfeld der Grundbildung Ausbildungsgang — rechtlicher Status der Schule	Schulen ¹	Klassen	Schüler						
			ins- gesamt	darunter weiblich		darunter Ausländer			
				Anzahl	% von Sp. 3	ins- gesamt	% von Sp. 3	darunter weiblich	
								Anzahl	% v. Sp. 6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
berufliche Grundbildung ⁴									
Wirtschaft und Verwaltung	16	44	1 119	505	45,1	311	27,8	143	46,0
Metalltechnik	4	9	223	13	5,8	73	32,7	2	2,7
Elektrotechnik	4	9	228	10	4,4	39	17,1	–	–
Bautechnik	2	4	100	9	9,0	21	21,0	–	–
Holztechnik	2	3	75	15	20,0	15	20,0	4	26,7
Textiltechnik und Bekleidung	1	4	94	85	90,4	24	25,5	22	91,7
Chemie, Physik und Biologie	1	2	49	19	38,8	5	10,2	2	40,0
Drucktechnik	1	3	84	35	41,7	10	11,9	4	40,0
Farbtechnik und Raumgestaltung	1	3	86	48	55,8	10	11,6	5	50,0
Gesundheit	2	7	199	168	84,4	58	29,1	50	86,2
Körperpflege	1	2	57	53	93,0	17	29,8	15	88,2
Ernährung und Hauswirtschaft	2	7	139	67	48,2	21	15,1	7	33,3
Agrarwirtschaft	1	2	53	25	47,2	4	7,5	2	50,0
Sozialpädagoge./pflegerischer Bereich	7	14	383	274	71,5	67	17,5	44	65,7
Zusammen	45	113	2 889	1 326	45,9	675	23,4	300	44,4
öffentliche Schulen	36	104	2 743	1 249	45,5	653	23,8	289	44,3
private Schulen	9	9	146	77	52,7	22	15,1	11	50,0
Berufsausbildung									
Berufe gemäß BBiG/HwO	x	275	5 614	2 152	38,3	1 134	20,2	445	39,2
ohne Lernortkooperation ²	x	179	3 681	1 605	43,6	731	19,9	339	46,4
2-jährig	x	18	370	90	24,3	74	20,0	21	28,4
3-jährig und länger	x	161	3 311	1 515	45,8	657	19,8	318	48,4
Lernortkoop. (ehem. MDQM II) ² .	x	96	1 933	547	28,3	403	20,8	106	26,3
2-jährig	x	13	260	62	23,8	52	20,0	6	11,5
3-jährig	x	83	1 673	485	29,0	351	21,0	100	28,5
Berufe außerhalb BBiG/HwO ³	x	342	6 562	3 309	50,4	802	12,2	399	49,8
1-jährig	x	3	20	12	60,0	–	–	–	–
2-jährig	x	154	2 990	2 123	71,0	374	12,5	273	73,0
3-jährig	x	185	3 552	1 174	33,1	428	12,0	126	29,4
Altenpflege	x	119	2 300	1 721	74,8	185	8,0	159	85,9
3-jährig und länger	x	119	2 300	1 721	74,8	185	8,0	159	85,9
Zusammen	81	736	14 476	7 182	49,6	2 121	14,7	1 003	47,3
öffentliche Schulen	39	422	8 890	3 556	40,0	1 569	17,6	611	38,9
private Schulen	42	314	5 586	3 626	64,9	552	9,9	392	71,0
insgesamt									
Insgesamt	85	849	17 365	8 508	49,0	2 796	16,1	1 303	46,6
öffentliche Schulen	42	526	11 633	4 805	41,3	2 222	19,1	900	40,5
private Schulen	43	323	5 732	3 703	64,6	574	10,0	403	70,2

1 gezählt werden schulische Einrichtungen

2 ehemals Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe II

3 ohne Altenpflege

4 einjährige Grundbildung Sozialwesen (ermöglicht den Zugang zum Fachschulstudium für einige Sozial- und Erziehungsberufe), einjährige Bildungsgänge Wirtschaft und gewerblich-technische Fachrichtungen

5 Berufsfachschulen in Berlin am 8. Oktober 2010

5.2 Schüler nach Berufsfeld bzw. Ausbildungsberuf, Geschlecht und Schuljahrgang

Berufsfeld der Grundbildung / Ausbildungsberuf — rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Schuljahrgang		
				1.	2.	3. und höher
Berufliche Grundbildung	2 889	1 563	1 326	2 889	–	–
einjährige Grundstufe - Sozialwesen	383	109	274	383	–	–
einjähriger Grundbildungslehrgang	2 506	1 454	1 052	2 506	–	–
Wirtschaft	1 119	614	505	1 119	–	–
Gewerblich-technische Fachrichtungen	1 387	840	547	1 387	–	–
Metalltechnik	223	210	13	223	–	–
Elektrotechnik	228	218	10	228	–	–
Bautechnik	100	91	9	100	–	–
Holztechnik	75	60	15	75	–	–
Textiltechnik und Bekleidung	94	9	85	94	–	–
Chemie, Physik und Biologie	49	30	19	49	–	–
Drucktechnik	84	49	35	84	–	–
Farbtechnik und Raumgestaltung	86	38	48	86	–	–
Gesundheit	199	31	168	199	–	–
Körperpflege	57	4	53	57	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft	139	72	67	139	–	–
Agrarwirtschaft	53	28	25	53	–	–
Berufsausbildung	14 476	7 294	7 182	6 640	4 618	3 218
anerkannte Ausbildungsberufe gemäß BBiG bzw. HwO	5 614	3 462	2 152	2 303	1 703	1 608
Steinmetz / Steinbildhauer	39	25	14	–	17	22
Mediengestalter für Digital- u. Printmedien - Medientechnik	100	52	48	53	47	–
Holzbearbeitungsmechaniker	7	7	–	–	–	7
Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- u. Klimatechnik	72	72	–	22	17	33
Fachgehilfe für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	62	62	–	62	–	–
Konstruktionsmechaniker - Ausrüstungstechnik	81	81	–	21	21	39
Fertigungsmechaniker	24	24	–	–	10	14
Kraftfahrzeugservicemechaniker	63	61	2	24	39	–
Fahrradmonteur	–	–	–	–	–	–
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik	82	76	6	24	23	35
Elektroniker - Betriebstechnik	41	40	1	12	13	16
Servicekraft für Elektrotechnik	25	25	–	25	–	–
Informationselektroniker/in	30	29	1	30	–	–
IT-Geräteberater und -Installateur	17	16	1	17	–	–
Modenäher und Modeschneider	208	9	199	113	68	27
Maurer	62	61	1	26	17	19
Beton- und Stahlbetonbauer	68	68	–	25	19	24
Zimmerer	67	64	3	26	22	19
Glaser	4	4	–	–	–	4
Bodenleger	13	12	1	–	13	–
Tischler	59	46	13	24	17	18
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	11	10	1	–	–	11
Technische Zeichner	155	96	59	86	69	–
Bauzeichner	317	193	124	143	96	78
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	467	275	192	178	142	147
Verkäufer/in	23	9	14	–	23	–
Kaufmann/frau für audiovisuelle Medien	16	9	7	–	–	16
Informations- u. Telekommunikationssystem-Kaufmann/frau	127	98	29	47	27	53
Bürokaufmann/-frau	849	330	519	338	252	259
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	567	211	356	209	189	169
Fachkraft im Gastgewerbe	25	11	14	15	10	–
Berufe der Lernortkooperation (ehem. MDQM - Stufe II) ¹	1 933	1 386	547	783	552	598
Gärtner - Friedhofsgärtnerei	145	106	39	43	57	45
Floristen	62	2	60	29	17	16
Zerspanungsmechaniker	13	13	–	–	–	13
Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- u. Klimatechnik	127	127	–	47	39	41
Konstruktionsmechaniker - Ausrüstungstechnik	93	88	5	45	11	37
Industriemechaniker - Betriebstechnik	147	143	4	53	38	56
Fertigungsmechaniker	4	4	–	–	–	4
Fahrradmonteur	43	40	3	25	18	–
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik	141	141	–	53	38	50
Elektroanlagenmonteur	12	11	1	–	–	12
Elektroniker - Geräte und Systeme	44	43	1	–	15	29
Modenäher und Modeschneider	118	6	112	61	43	14
Maurer	9	9	–	–	–	9
Hochbaufacharbeiter	56	55	1	26	30	–

5 Berufsfachschulen in Berlin am 8. Oktober 2010

5.2 Schüler nach Berufsfeld bzw. Ausbildungsberuf, Geschlecht und Schuljahrgang

Berufsfeld der Grundbildung / Ausbildungsberuf — rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Schuljahrgang		
				1.	2.	3. und höher
Ausbaufacharbeiter	44	43	1	18	26	—
Trockenbaumonteur	71	68	3	37	12	22
Tischler	119	104	15	55	22	42
Maler	139	111	28	72	23	44
Informations- u. Telekommunikationssystem-Kaufmann/frau	135	118	17	51	23	61
Bürokaufmann/-frau	143	52	91	48	41	54
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	36	30	6	—	18	18
Friseur/in	34	5	29	34	—	—
Fachkraft im Gastgewerbe	117	60	57	58	59	—
Hauswirtschafter/in im städt. Bereich	81	7	74	28	22	31
Berufe außerhalb des BBiG bzw. der HwO ²	6 562	3 253	3 309	3 345	2 281	936
Assistenten für Automatisierungs- und Computertechnik	144	140	4	63	49	32
Assistenten für mechatronische Systeme	99	91	8	39	32	28
Assistenten für Medientechnik	396	327	69	164	123	109
Assistenten für Metallographie und physikalische Werkstoffanalyse	64	49	15	25	22	17
Assistenten für Metalltechnik	62	61	1	31	31	—
Assistenten für Mode und Design	121	7	114	85	36	—
Assistenten für technische Kommunikation u. Dokumentation	73	63	10	23	17	33
Assistenten für Tourismus	38	11	27	—	38	—
Assistenten für Unternehmenssoftware	63	52	11	24	22	17
Biologisch-Technische Assistenten	246	104	142	128	90	28
Chemisch-Biologisch-Technische Assistenten	106	48	58	56	37	13
Chemisch-Technische Assistenten	158	110	48	85	55	18
Datenverarbeitungsassistenten	15	11	4	6	9	—
Kaufmännische Assistenten für Informationsverarbeitung	87	59	28	47	30	10
Kaufmännische Assistenten - Schwerpkt. Personal u. Organisation	285	122	163	149	136	—
PC Assistenten (Assistenten für Elektronik und Datentechnik)	311	296	15	143	97	71
Physikalisch-Technische Assistenten	69	57	12	35	20	14
Technische Assistenten für Datenverarbeitung im Bauwesen	120	95	25	70	17	33
Technische Assistenten für Denkmalpflege	132	91	41	76	20	36
Technische Assistenten für Elektronik und Datentechnik	78	75	3	14	36	28
Technische Assistenten für Gebäudetechnik	50	46	4	25	13	12
Technische Assistenten für Geovisualisierung	70	42	28	26	23	21
Technische Assistenten für Gestaltungstechnik	179	48	131	73	60	46
Technische Assistenten für Lebensmittelanalytik	30	12	18	19	11	—
Technische Assistenten für Lebensmitteltechnik	14	8	6	13	1	—
Technische Assistenten für medizinische Gerätetechnik	183	142	41	78	53	52
Technische Assistenten für Produktdesign	368	169	199	184	108	76
Technische Assistenten für regenerative Energien	202	186	16	79	70	53
Technisch-kaufmännischer Assistent für Gebäudeservice	31	29	2	20	5	6
Artisten	9	3	6	4	5	—
Bühnentänzer	22	9	13	11	5	6
Fachkraft für Büro - u. Telekommunikation	8	5	3	6	2	—
Fremdsprachensekretäre	663	150	513	378	285	—
Foto-Design	132	59	73	46	43	43
Grafik-Design	180	64	116	63	68	49
Industrietechnologe (Datentechnik/Wirtschaftsinformatik)	13	13	—	—	13	—
Industrietechnologe-Mechatron. Syst./Fertigungsautomatisierg.	72	62	10	50	22	—
Mode-Design	113	12	101	44	36	33
Montagemechaniker	9	9	—	—	9	—
Sekretäre	32	13	19	15	17	—
Sekretäreinnen im Gesundheitswesen	63	3	60	43	20	—
Sozialassistenten	1 272	266	1 006	843	429	—
Wirtschaftler	122	21	101	45	41	36
Podologen ³	13	3	10	—	13	—
Diätassistenten ³	45	10	35	17	12	16
Altenpflege	2 300	579	1 721	992	634	674
Insgesamt	17 365	8 857	8 508	9 529	4 618	3 218 ⁴
öffentliche Schulen	11 633	6 828	4 805	6 796	2 790	2 047
private Schulen	5 732	2 029	3 703	2 733	1 828	1 171

1 ehemals Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe II – 2 ohne Altenpflege – 3 Berufe an Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens I –

4 einschl. 289 Schüler im 4. Schuljahrgang

5 Berufsfachschulen in Berlin am 8. Oktober 2010
5.3 Schüler nach Berufsfeld bzw. Ausbildungsgang und Alter

Berufsfeld der Grundbildung Ausbildungsgang — rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Alter in Jahren ¹							
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23 und älter
		Anzahl							
Grundbildung	2 889	440	966	777	374	143	88	42	59
Wirtschaft und Verwaltung	1 119	160	385	303	145	45	37	14	30
Metalltechnik	223	26	73	57	34	16	10	4	3
Elektrotechnik	228	49	76	57	26	12	5	1	2
Bautechnik	100	17	38	19	14	8	1	2	1
Holztechnik	75	6	25	24	11	7	2	–	–
Textiltechnik und Bekleidung	94	6	29	34	16	3	3	2	1
Chemie, Physik und Biologie	49	4	18	12	5	3	3	1	3
Drucktechnik	84	11	24	30	12	3	2	1	1
Farbtechnik und Raumgestaltung	86	10	35	27	8	4	1	1	–
Gesundheit	199	35	71	55	18	12	4	3	1
Körperpflege	57	3	26	19	7	2	–	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft	139	49	33	39	11	3	3	1	–
Agrarwirtschaft	53	6	16	18	10	2	1	–	–
Sozialpädagogisch/pflegerischer Bereich ...	383	58	117	83	57	23	16	12	17
Berufsausbildung	14 476	362	1 227	1 746	1 966	1 995	1 499	1 164	4 517
Berufe gemäß BBiG/HwO	5 614	159	537	863	1 003	922	638	489	1 003
ohne Lernortkooperation ²	3 681	126	375	592	639	583	413	298	655
2-jährig	370	20	64	77	75	58	19	18	39
3-jährig und länger	3 311	106	311	515	564	525	394	280	616
Lernortkoop. (ehem. MDQM II) ²	1 933	33	162	271	364	339	225	191	348
2-jährig	260	8	31	38	61	43	27	22	30
3-jährig	1 673	25	131	233	303	296	198	169	318
Berufe außerhalb BBiG/HwO ³	6 562	200	666	826	881	927	752	568	1 742
1-jährig	20	–	–	–	10	5	3	1	1
2-jährig	2 990	53	238	295	326	418	375	292	993
3-jährig	3 552	147	428	531	545	504	374	275	748
Altenpflege	2 300	3	24	57	82	146	109	107	1 772
3-jährig und länger	2 300	3	24	57	82	146	109	107	1 772
Insgesamt	17 365	802	2 193	2 523	2 340	2 138	1 587	1 206	4 576
öffentliche Schulen	11 633	735	1 925	2 126	1 887	1 569	1 054	793	1 544
private Schulen	5 732	67	268	397	453	569	533	413	3 032

5 Berufsfachschulen in Berlin am 8. Oktober 2010

5.3 Schüler nach Berufsfeld bzw. Ausbildungsgang und Alter

Berufsfeld der Grundbildung Ausbildungsgang — rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Alter in Jahren ¹							
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23 und älter
					%				
Grundbildung	100	15,2	33,4	26,9	12,9	4,9	3,0	1,5	2,0
Wirtschaft und Verwaltung	100	14,3	34,4	27,1	13,0	4,0	3,3	1,3	2,7
Metalltechnik	100	11,7	32,7	25,6	15,2	7,2	4,5	1,8	1,3
Elektrotechnik	100	21,5	33,3	25,0	11,4	5,3	2,2	0,4	0,9
Bautechnik	100	17,0	38,0	19,0	14,0	8,0	1,0	2,0	1,0
Holztechnik	100	8,0	33,3	32,0	14,7	9,3	2,7	–	–
Textiltechnik und Bekleidung	100	6,4	30,9	36,2	17,0	3,2	3,2	2,1	1,1
Chemie, Physik und Biologie	100	8,2	36,7	24,5	10,2	6,1	6,1	2,0	6,1
Drucktechnik	100	13,1	28,6	35,7	14,3	3,6	2,4	1,2	1,2
Farbtechnik und Raumgestaltung	100	11,6	40,7	31,4	9,3	4,7	1,2	1,2	–
Gesundheit	100	17,6	35,7	27,6	9,0	6,0	2,0	1,5	0,5
Körperpflege	100	5,3	45,6	33,3	12,3	3,5	–	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft	100	35,3	23,7	28,1	7,9	2,2	2,2	0,7	–
Agrarwirtschaft	100	11,3	30,2	34,0	18,9	3,8	1,9	–	–
Sozialpädagogisch/pflegerischer Bereich ...	100	15,1	30,5	21,7	14,9	6,0	4,2	3,1	4,4
Berufsausbildung	100	2,5	8,5	12,1	13,6	13,8	10,4	8,0	31,2
Berufe gemäß BBiG/HwO	100	2,8	9,6	15,4	17,9	16,4	11,4	8,7	17,9
ohne Lernortkooperation ²	100	3,4	10,2	16,1	17,4	15,8	11,2	8,1	17,8
2-jährig	100	5,4	17,3	20,8	20,3	15,7	5,1	4,9	10,5
3-jährig und länger	100	3,2	9,4	15,6	17,0	15,9	11,9	8,5	18,6
Lernortkoop. (ehem. MDQM II) ²	100	1,7	8,4	14,0	18,8	17,5	11,6	9,9	18,0
2-jährig	100	3,1	11,9	14,6	23,5	16,5	10,4	8,5	11,5
3-jährig	100	1,5	7,8	13,9	18,1	17,7	11,8	10,1	19,0
Berufe außerhalb BBiG/HwO ³	100	3,0	10,1	12,6	13,4	14,1	11,5	8,7	26,5
1-jährig	100	–	–	–	50,0	25,0	15,0	5,0	5,0
2-jährig	100	1,8	8,0	9,9	10,9	14,0	12,5	9,8	33,2
3-jährig	100	4,1	12,0	14,9	15,3	14,2	10,5	7,7	21,1
Altenpflege	100	0,1	1,0	2,5	3,6	6,3	4,7	4,7	77,0
3-jährig und länger	100	0,1	1,0	2,5	3,6	6,3	4,7	4,7	77,0
Insgesamt	100	4,6	12,6	14,5	13,5	12,3	9,1	6,9	26,4
öffentliche Schulen	100	6,3	16,5	18,3	16,2	13,5	9,1	6,8	13,3
private Schulen	100	1,2	4,7	6,9	7,9	9,9	9,3	7,2	52,9

1 Alter am 31.12.2010

2 ehemals Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe II

3 ohne Altenpflege

5 Berufsfachschulen in Berlin am 8. Oktober 2010

5.4 Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Berufsfeld bzw. Ausbildungsgang und schulischer Vorbildung

Berufsfeld der Grundbildung Ausbildungsgang — rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung					Darunter mit beruflicher Vorbildung ³		
		ohne Ab- schluss	Hauptschulabschluss		mittlerer Schul- ab- schluss ²	Fach- hoch- schul- reife	allg. Hoch- schul- reife	abge- schlos- sene Berufs- aus- bildung	abge- brochene Berufs- aus- bildung
			einfacher Ab- schluss 9. Klasse ¹	er- weiterter Ab- schluss ¹					
					insgesamt				
Grundbildung	2 889	–	7	2 156	726	–	–	11	56
Wirtschaft und Verwaltung	1 119	–	–	793	326	–	–	8	30
Metalltechnik	223	–	4	201	18	–	–	–	2
Elektrotechnik	228	–	–	181	47	–	–	–	–
Bautechnik	100	–	–	92	8	–	–	–	–
Holztechnik	75	–	1	66	8	–	–	–	–
Textiltechnik und Bekleidung	94	–	2	72	20	–	–	1	–
Chemie, Physik und Biologie	49	–	–	28	21	–	–	–	7
Drucktechnik	84	–	–	61	23	–	–	–	6
Farbtechnik und Raumgestaltung	86	–	–	77	9	–	–	–	–
Gesundheit	199	–	–	150	49	–	–	–	6
Körperpflege	57	–	–	57	–	–	–	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft	139	–	–	111	28	–	–	–	2
Agrarwirtschaft	53	–	–	45	8	–	–	1	–
Sozialpädagog./pflegerischer Bereich	383	–	–	222	161	–	–	1	3
Berufsausbildung	14 476	29	921	3 102	8 891	337	1 196	609	528
Berufe gemäß BBiG/HwO	5 614	18	448	2 051	2 864	93	140	33	167
ohne Lernortkooperation ⁴	3 681	4	131	1 024	2 328	80	114	25	111
2-jährig	370	1	68	177	118	4	2	1	6
3-jährig und länger	3 311	3	63	847	2 210	76	112	24	105
Lernortkoop. (ehem. MDQM II) ⁴	1 933	14	317	1 027	536	13	26	8	56
2-jährig	260	2	66	155	37	–	–	–	2
3-jährig	1 673	12	251	872	499	13	26	8	54
Berufe außerhalb BBiG/HwO ⁵	6 562	1	245	512	4 781	178	845	224	289
1-jährig	20	–	–	–	–	–	20	–	–
2-jährig	2 990	1	244	459	1 672	107	507	149	189
3-jährig	3 552	–	1	53	3 109	71	318	75	100
Altenpflege	2 300	10	228	539	1 246	66	211	352	72
3-jährig und länger	2 300	10	228	539	1 246	66	211	352	72
Insgesamt	17 365	29	928	5 258	9 617	337	1 196	620	584
öffentliche Schulen	11 633	18	453	4 114	6 442	152	454	128	340
private Schulen	5 732	11	475	1 144	3 175	185	742	492	244

5 Berufsfachschulen in Berlin am 8. Oktober 2010

5.5 Absolventen/Abgänger – insgesamt und Ausländer – des Schuljahres 2009/10 nach Ausbildungsgang und Erfolg

Ausbildungsgang — rechtlicher Status der Schule	Schüler zu Beginn des Schul- jahres	Absol- venten und Abgänger ins- gesamt ¹	Davon haben den Bildungsgang				Erworbene Schulabschlüsse ²				
			vollständig durchlaufen			vor Beendi- gung abge- brochen	Haupt- schul- ab- schluss	erw. Haupt- schul- ab- schluss	mittlerer Schul- ab- schluss ³	Fach- hoch- schul- reife	allge- meine Hoch- schul- reife
			zu- sammen	davon							
				mit Erfolg	ohne Erfolg						
insgesamt											
Grundbildung	3 480	3 527	2 338	2 053	285	1 189	x	1	883	x	x
Grundbildung Sozialwesen ⁴	494	550	413	352	61	137	x	1	119	x	x
sonst. einjähr. Lehrgänge ⁵ ..	2 986	2 977	1 925	1 701	224	1 052	x	–	764	x	x
Berufsausbildung	13 831	5 074	3 824	3 568	256	1 250	x	63	453	601	1
1-jährig	55	54	52	52	–	2	x	x	x	x	x
2-jährig	3 207	1 564	1 211	1 168	43	353	x	35	153	33	1
3-jährig	10 569	3 456	2 561	2 348	213	895	x	28	300	568	–
ohne MDQM ⁶	12 043	4 448	3 383	3 217	166	1 065	x	26	298	601	1
1-jährig	55	54	52	52	–	2	x	x	x	x	x
2-jährig	2 965	1 452	1 128	1 099	29	324	x	11	116	33	1
3-jährig	9 023	2 942	2 203	2 066	137	739	x	15	182	568	x
MDQM ⁶	1 788	626	441	351	90	185	x	37	155	x	x
2-jährig	242	112	83	69	14	29	x	24	37	x	x
3-jährig	1 546	514	358	282	76	156	x	13	118	x	x
Insgesamt	17 311	8 601	6 162	5 621	541	2 439	x	64	1 336	601	1
öffentliche Schulen	12 236	6 717	4 600	4 186	414	2 117	x	54	1 194	480	1
private Schulen	5 075	1 884	1 562	1 435	127	322	x	10	142	121	–
darunter Ausländer											
Grundbildung	855	864	564	488	76	300	x	–	162	x	x
Grundbildung Sozialwesen ⁴	72	82	59	53	6	23	x	–	15	x	x
sonst. einjähr. Lehrgänge ⁵ ..	783	782	505	435	70	277	x	–	147	x	x
Berufsausbildung	1 892	583	385	352	33	198	x	15	83	38	–
1-jährig	–	–	–	–	–	–	x	x	x	x	x
2-jährig	471	203	145	139	6	58	x	10	32	2	–
3-jährig	1 421	380	240	213	27	140	x	5	51	36	–
ohne MDQM ⁶	1 548	487	321	305	16	166	x	7	60	38	–
1-jährig	–	–	–	–	–	–	x	x	x	x	x
2-jährig	377	169	120	118	2	49	x	5	19	2	x
3-jährig	1 171	318	201	187	14	117	x	2	41	36	–
MDQM ⁶	344	96	64	47	17	32	x	8	23	x	x
2-jährig	94	34	25	21	4	9	x	5	13	x	x
3-jährig	250	62	39	26	13	23	x	3	10	x	x
Insgesamt	2 747	1 447	949	840	109	498	x	15	245	38	–
öffentliche Schulen	2 263	1 299	827	731	96	472	x	13	228	34	–
private Schulen	484	148	122	109	13	26	x	2	17	4	–

1 einschl. Abbrecher, die in der auf Bundesebene vereinheitlichten Schulstatistik nicht nachgewiesen werden

2 überwiegend von Absolventen erworben

3 einschl. gleichwertiger Abschlüsse; bis Schuljahr 2004/05 Realschulabschluss

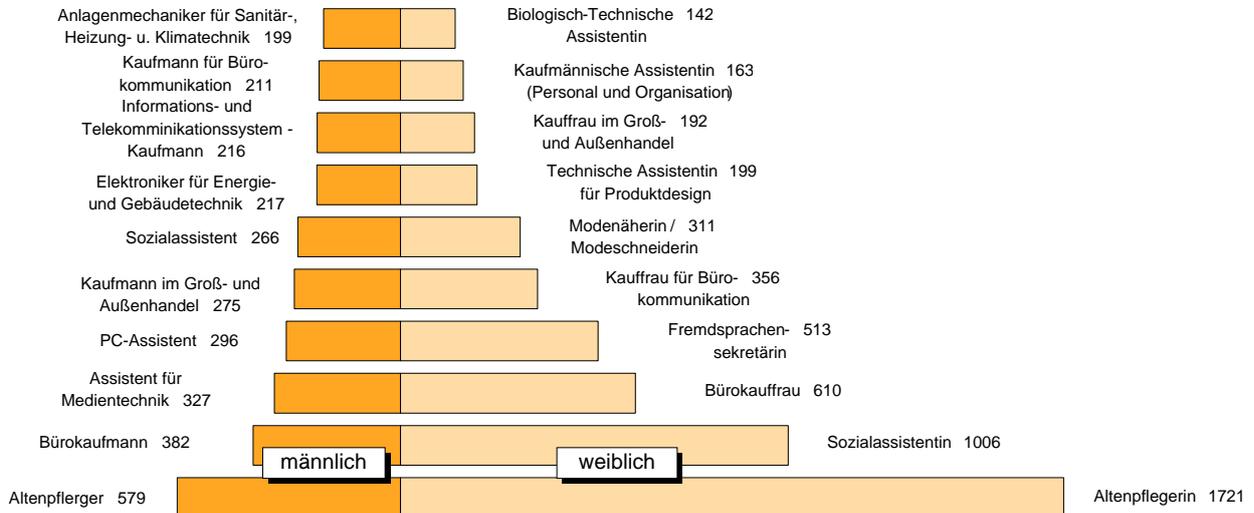
4 ermöglicht den Zugang zum Fachschulstudium für einige Sozial- und Erziehungsberufe (zur Erzieherausbildung nur noch bis Schuljahr 2004/05).

5 Wirtschaft und gewerblich-technische Fachrichtungen

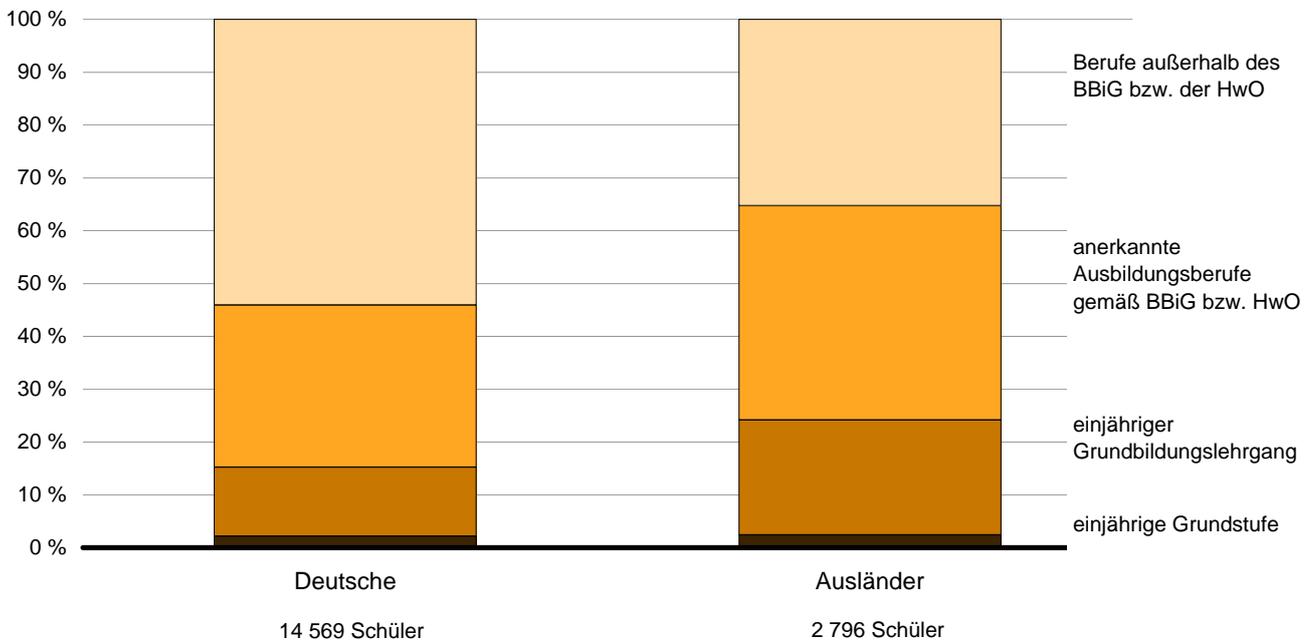
6 Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme Stufe II

**16 Schüler der Berufsfachschulen in Berlin am 8. Oktober 2010
in den zehn am stärksten besetzten Berufen**

(ohne berufliche Grundbildung)
insgesamt 14 476 Schüler



**17 Deutsche und ausländische Schüler der Berufsfachschulen in Berlin am 8. Oktober 2010
nach Ausbildungsgruppen**



6 Fachoberschulen in Berlin am 8. Oktober 2010

6.1 Schulen, Klassen und Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Fachbereich und Geschlecht

Fachbereich der Klasse — rechtlicher Status der Schule	Schulen ¹	Klassen	Schüler						
			ins- gesamt	darunter weiblich		darunter Ausländer			
				Anzahl	% von Sp. 3	ins- gesamt	% von Sp. 3	darunter weiblich	
								Anzahl	% v. Sp. 6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Technik	x	65	1 314	304	23,1	147	11,2	29	19,7
darunter Teilzeit	x	9	147	29	19,7	9	6,1	2	22,2
Ernährung und Hauswirtschaft	x	6	139	67	48,2	12	8,6	8	66,7
Wirtschaft und Verwaltung	x	91	2 076	994	47,9	328	15,8	161	49,1
darunter Teilzeit	x	17	374	231	61,8	31	8,3	23	74,2
Gestaltung / Mediengestaltung	x	8	150	57	38,0	16	10,7	7	43,8
Gesundheit und Soziales	x	102	2 362	1 750	74,1	198	8,4	147	74,2
darunter Teilzeit	x	6	98	76	77,6	3	3,1	1	33,3
Agrarwirtschaft	x	6	102	49	48,0	1	1,0	–	–
Insgesamt	49	278	6 143	3 221	52,4	702	11,4	352	50,1
öffentliche Schulen	38	223	5 163	2 638	51,1	628	12,2	305	48,6
private Schulen	11	55	980	583	59,5	74	7,6	47	63,5

1 gezählt werden schulische Einrichtungen

6.2 Klassen und Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts und Geschlecht

Bildungsgang ¹ — Zeitform des Unterrichts	Klassen	Schüler						
		ins- gesamt	darunter weiblich		darunter Ausländer			
			Anzahl	% von Sp. 3	ins- gesamt	% von Sp. 3	darunter weiblich	
							Anzahl	% v. Sp. 6
1	2	3	4	5	6	7	8	
Bildungsgang 1 ²	4	94	31	33,0	7	7,4	2	28,6
Bildungsgang 2 ²	175	3 911	2 304	58,9	462	11,8	244	52,8
Bildungsgang 3 ²	53	1 221	483	39,6	144	11,8	68	47,2
Bildungsgang 5 ²	7	93	35	37,6	15	16,1	4	26,7
Bildungsgang 6 ²	26	538	299	55,6	36	6,7	23	63,9
mehrere Bildungsgänge ³	13	286	69	24,1	38	13,3	11	28,9
Insgesamt	278	6 143	3 221	52,4	702	11,4	352	50,1
Vollzeit	246	5 524	2 885	52,2	659	11,9	326	49,5
Teilzeit	32	619	336	54,3	43	6,9	26	60,5
Zweiter Bildungsweg	28	563	309	54,9	36	6,4	23	63,9

1 Folgende Bildungsgänge werden derzeit angeboten:

Bildungsgang 1: 2 Jahre Vollzeit (VZ) für Schüler mit Hauptschulabschluss und abgeschl. Berufsausbildung (oder 5 Jahre Berufstätigkeit)

Bildungsgang 2: 2 Jahre Vollzeit (mit eingegliedertem Praktikum) für Schüler mit mittlerem Schulabschluss (MSA) ohne Berufsausbildung

Bildungsgang 3: 1 Jahr Vollzeit für Schüler mit mittlerem Schulabschluss (MSA) und abgeschl. Berufsausbildung (oder 5 Jahre Berufstätigkeit)

Bildungsgang 5: 1. Abschnitt: 2 Jahre Teilzeit (TZ) für Schüler mit mittlerem Schulabschluss (MSA) in der Berufsausbildung (ausbildungsbegleitend);

2. Abschnitt: 1/2 Jahr Vollzeit (VZ) oder 1 Jahr in Abendform

Bildungsgang 6: 2 Jahre in Abendform (berufsbegleitend) für Schüler mit mittlerem Schulabschluss (MSA) und abgeschlossener Berufsausbildung

Bildungsgänge bzw. Abschnitte in Abendform (abend) werden dem Zweiten Bildungsweg (ZBW) zugeordnet.

2 ohne Klassen mit Schülern aus unterschiedlichen Bildungsgängen (Mischklassen)

3 Klassen mit Schülern aus unterschiedlichen Bildungsgängen (derzeit aus den Bildungsgängen 1 und 2, 1 und 3, 2 und 3 sowie 5 und 6)

Da die Anzahl der Ausländer je Klasse erhoben wird, ist in diesen Klassen kein Nachweis der Ausländer je Bildungsgang möglich.

6 Fachoberschulen in Berlin am 8. Oktober 2010

6.3 Schüler nach Fachbereich bzw. Schwerpunkt, Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts, Klassenstufe, Schuljahrgang und Geschlecht

Fachbereich der Klasse Bildungsgang — rechtlicher Status der Schule	Zeit- form des Unter- richts	Schüler ins- gesamt	11. Klassenstufe		12. Klassenstufe		1. Schuljahr		2. Schuljahr		3. Schuljahr	
			ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Technik		1 314	390	100	924	204	949	202	328	94	37	8
Bildungsgang 1	VZ	88	54	18	34	2	54	18	34	2	–	–
Bildungsgang 2	VZ	513	299	68	214	70	299	68	214	70	–	–
Bildungsgang 3	VZ	536	x	x	536	109	536	109	x	x	x	x
Bildungsgang 5 ¹	TZ	37	37	14	–	–	–	–	37	14	–	–
Bildungsgang 5 ¹	VZ	30	–	–	30	8	–	–	–	–	30	8
Bildungsgang 5 ¹	abend	7	–	–	7	–	–	–	–	–	7	–
Bildungsgang 6 ¹	abend	103	–	–	103	15	60	7	43	8	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft		139	22	14	117	53	116	53	23	14	–	–
Bildungsgang 2	VZ	45	22	14	23	14	22	14	23	14	–	–
Bildungsgang 3	VZ	94	x	x	94	39	94	39	x	x	x	x
Wirtschaft und Verwaltung		2 076	651	289	1 425	705	1 448	700	626	293	2	1
Bildungsgang 1 und 2	VZ	1 112	632	276	480	207	632	276	480	207	–	–
Bildungsgang 3	VZ	590	x	x	590	280	590	280	x	x	x	x
Bildungsgang 5 ¹	TZ	19	19	13	–	–	12	8	7	5	–	–
Bildungsgang 5 ¹	abend	2	–	–	2	1	–	–	–	–	2	1
Bildungsgang 6 ¹	abend	353	–	–	353	217	214	136	139	81	–	–
Gestaltung/Mediengestaltung		150	112	46	38	11	142	54	8	3	–	–
Bildungsgang 1	VZ	31	23	10	8	3	23	10	8	3	–	–
Bildungsgang 2	VZ	89	89	36	–	–	89	36	–	–	–	–
Bildungsgang 3	VZ	30	x	x	30	8	30	8	x	x	x	x
Gesundheit und Soziales		2 362	1 213	883	1 149	867	1 350	990	1 012	760	–	–
Sozialpädagogik		2 082	1 095	790	987	735	1 157	835	925	690	–	–
Bildungsgang 2	VZ	1 978	1 095	790	883	657	1 095	790	883	657	–	–
Bildungsgang 3	VZ	6	x	x	6	2	6	2	x	x	x	x
Bildungsgang 6 ¹	abend	98	–	–	98	76	56	43	42	33	–	–
Gesundheit		231	118	93	113	91	144	114	87	70	–	–
Bildungsgang 2	VZ	205	118	93	87	70	118	93	87	70	–	–
Bildungsgang 3	VZ	26	x	x	26	21	26	21	x	x	x	x
Körperpflege		49	x	x	49	41	49	41	x	x	x	x
Bildungsgang 3	VZ	49	x	x	49	41	49	41	x	x	x	x
Agrarwirtschaft		102	48	25	54	24	74	35	28	14	–	–
Bildungsgang 2	VZ	76	48	25	28	14	48	25	28	14	–	–
Bildungsgang 3	VZ	26	x	x	26	10	26	10	x	x	x	x
Insgesamt		6 143	2 436	1 357	3 707	1 864	4 079	2 034	2 025	1 178	39	9
öffentliche Schulen		5 163	1 851	1 013	3 312	1 625	3 421	1 657	1 703	972	39	9
private Schulen		980	585	344	395	239	658	377	322	206	–	–

¹ Bei Bildungsgang 4, 5 bzw. 6 werden zwei Teilzeit-Schuljahre jeweils einer Klassenstufe zugeordnet, und zwar beim Bildungsgang 5 – entsprechend dem Niveau – der 11. Klassenstufe, beim Bildungsgang 6 der 12. Klassenstufe.

6 Fachoberschulen in Berlin am 8. Oktober 2010

6.4 Schüler nach Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts und Alter

Bildungsgang — Zeitform des Unterrichts	Ins- gesamt	Alter in Jahren ¹														
		16 und jün- ger	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30 und älter
		Anzahl														
Bildungsgang 1 ²	94	–	4	9	16	16	9	14	7	5	7	2	1	1	2	1
Bildungsgang 2 ²	3 911	248	706	1 013	784	602	296	140	45	33	15	7	6	1	8	7
Bildungsgang 3 ²	1 221	3	–	21	95	174	216	224	169	129	77	40	26	24	6	17
Bildungsgang 5 ²	93	–	2	10	18	13	23	9	13	2	2	–	–	–	–	1
Bildungsgang 6 ²	538	–	–	–	6	31	44	80	66	57	49	42	30	31	24	78
mehrere Bildungsgänge ³	286	1	8	24	35	39	41	32	35	14	18	8	10	9	4	8
Insgesamt	6 143	252	720	1 077	954	875	629	499	335	240	168	99	73	66	44	112
Vollzeit	5 524	252	718	1 070	940	833	564	411	256	180	116	56	41	35	20	32
Teilzeit	619	–	2	7	14	42	65	88	79	60	52	43	32	31	24	80
Zweiter Bildungsweg	563	–	–	–	6	33	52	82	72	58	51	43	32	31	24	79
		%														
Bildungsgang 1 ²	100	–	4,3	9,6	17,0	17,0	9,6	14,9	7,4	5,3	7,4	2,1	1,1	1,1	2,1	1,1
Bildungsgang 2 ²	100	6,3	18,1	25,9	20,0	15,4	7,6	3,6	1,2	0,8	0,4	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2
Bildungsgang 3 ²	100	0,2	–	1,7	7,8	14,3	17,7	18,3	13,8	10,6	6,3	3,3	2,1	2,0	0,5	1,4
Bildungsgang 5 ²	100	–	2,2	10,8	19,4	14,0	24,7	9,7	14,0	2,2	2,2	–	–	–	–	1,1
Bildungsgang 6 ²	100	–	–	–	1,1	5,8	8,2	14,9	12,3	10,6	9,1	7,8	5,6	5,8	4,5	14,5
mehrere Bildungsgänge ³	100	0,3	2,8	8,4	12,2	13,6	14,3	11,2	12,2	4,9	6,3	2,8	3,5	3,1	1,4	2,8
Insgesamt	100	4,1	11,7	17,5	15,5	14,2	10,2	8,1	5,5	3,9	2,7	1,6	1,2	1,1	0,7	1,8
Vollzeit	100	4,6	13,0	19,4	17,0	15,1	10,2	7,4	4,6	3,3	2,1	1,0	0,7	0,6	0,4	0,6
Teilzeit	100	–	0,3	1,1	2,3	6,8	10,5	14,2	12,8	9,7	8,4	6,9	5,2	5,0	3,9	12,9
Zweiter Bildungsweg	100	–	–	–	1,1	5,9	9,2	14,6	12,8	10,3	9,1	7,6	5,7	5,5	4,3	14,0

¹ Alter am 31.12.2010

² ohne Klassen mit Schülern aus mehreren Bildungsgängen (Mischklassen)

³ Klassen mit Schülern aus unterschiedlichen Bildungsgängen (derzeit aus den Bildungsgängen 1 und 2, 1 und 3, 2 und 3 sowie 5 und 6);

Da das Alter der Schüler je Klasse erhoben wird, ist in diesen Klassen kein Nachweis je Bildungsgang möglich.

6 Fachoberschulen in Berlin am 8. Oktober 2010

6.5 Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts, schulischer Vorbildung und Geschlecht

Bildungsgang — Zeitform des Unterrichts	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung					
		Hauptschulabschluss ¹			mittlerer Schulabschluss ²		
		ins- gesamt	darunter weiblich	Aus- länder	ins- gesamt	darunter weiblich	Aus- länder
Bildungsgang 1 ²	94	11	1	1	83	30	6
Bildungsgang 2 ²	3 911	1	–	–	3 910	2 304	462
Bildungsgang 3 ²	1 221	–	–	–	1 221	483	144
Bildungsgang 5 ²	93	10	2	3	83	33	12
Bildungsgang 6 ²	538	–	–	–	538	299	36
mehrere Bildungsgänge ³	286	15	2	–	271	67	38
Insgesamt	6 143	37	5	4	6 106	3 216	698
Vollzeit	5 524	32	3	4	5 492	2 882	655
Teilzeit	619	5	2	–	614	334	43
Zweiter Bildungsweg	563	–	–	–	563	309	36

1 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

2 einschl. gleichwertiger Abschlüsse; bis Schuljahr 2004/05 Realschulabschluss

3 ohne Klassen mit Schülern aus unterschiedlichen Bildungsgängen (Mischklassen)

4 Klassen mit Schülern aus unterschiedlichen Bildungsgängen (derzeit aus den Bildungsgängen 1 und 2, 1 und 3, 2 und 3 sowie 5 und 6);

Da die schulische Vorbildung der Schüler je Klasse erhoben wird, ist in diesen Klassen kein Nachweis je Bildungsgang möglich.

6 Fachoberschulen in Berlin am 8. Oktober 2010

6.6 Absolventen/Abgänger – insgesamt und Ausländer – des Schuljahres 2009/10 nach Fachbereich, Erfolg und Geschlecht

Fachbereich der Klasse — rechtlicher Status der Schule	Schüler der 12. Klassen- stufe zu Beginn des Schul- jahres	Absol- ven- ten und Abgän- ger ins- ge- samt ¹	Davon haben den Bildungsgang									
			vollständig durchlaufen						vor Beendigung abgebrochen			
			zu- sam- men	da- runter weib- lich	davon		ins- ge- samt	da- runter weib- lich	ins- ge- samt	da- runter weib- lich	ins- ge- samt	da- runter weib- lich
					mit Erfolg	ohne Erfolg						
insgesamt												
Technik	1 092	909	703	104	640	92	63	12	206	30		
Ernährung und Hauswirtschaft	123	112	79	39	70	35	9	4	33	17		
Wirtschaft und Verwaltung	1 598	1 495	1 075	484	980	451	95	33	420	224		
Gestaltung / Mediengestaltung	96	208	183	95	178	92	5	3	25	14		
Gesundheit und Soziales	1 112	1 263	987	772	899	699	88	73	276	198		
Agrarwirtschaft	48	59	50	27	48	27	2	–	9	9		
Insgesamt	4 069	4 046	3 077	1 521	2 815	1 396	262	125	969	492		
öffentliche Schulen ..	3 749	3 525	2 611	1 238	2 371	1 126	240	112	914	457		
private Schulen	320	521	466	283	444	270	22	13	55	35		
ZBW (öffentliche Schulen)	652	337	208	90	203	86	5	4	129	76		
darunter Ausländer												
Technik	124	115	78	17	62	14	16	3	37	–		
Ernährung und Hauswirtschaft	6	6	5	1	2	–	3	1	1	–		
Wirtschaft und Verwaltung	232	192	133	74	118	68	15	6	59	36		
Gestaltung / Mediengestaltung	8	4	3	2	3	2	–	–	1	–		
Gesundheit und Soziales	89	87	70	55	59	45	11	10	17	14		
Agrarwirtschaft	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
Insgesamt	460	404	289	149	244	129	45	20	115	50		
öffentliche Schulen ..	443	372	260	127	217	108	43	19	112	50		
private Schulen	17	32	29	22	27	21	2	1	3	–		
ZBW (öffentliche Schulen)	71	48	25	14	25	14	–	–	23	13		

¹ einschl. Abbrecher, die in der auf Bundesebene vereinheitlichten Schulstatistik nicht nachgewiesen werden

6.7 Absolventen des Schuljahres 2009/10 mit Fachhochschulreife nach Fachbereich und Alter

Fachbereich der Klasse — rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Alter in Jahren ¹											
		19 und jünger	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30 und älter
Technik	640	58	88	121	115	79	68	36	21	16	16	10	12
Ernährung und Hauswirtschaft	70	9	7	9	10	10	5	5	5	4	3	–	3
Wirtschaft und Verwaltung	980	131	180	165	100	91	75	64	59	23	26	18	48
Gestaltung / Mediengestaltung	178	57	34	28	20	12	9	8	1	5	1	–	3
Gesundheit und Soziales	899	263	212	159	98	53	38	22	20	17	6	3	8
Agrarwirtschaft	48	12	8	8	2	4	3	5	2	1	1	1	1
Insgesamt	2 815	530	529	490	345	249	198	140	108	66	53	32	75
öffentliche Schulen	2 371	398	430	415	301	215	175	123	100	59	49	31	75
private Schulen	444	132	99	75	44	34	23	17	8	7	4	1	–
ZBW (öffentliche Schulen) .	203	–	1	8	14	17	27	28	23	17	15	9	44

¹ Alter am 31.12.2010

7 Berufsoberschulen in Berlin am 8. Oktober 2010

7.1 Schulen, Klassen und Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Fachbereich und Geschlecht

Fachbereich der Klasse	Schulen ¹	Klassen	Schüler						
			ins- gesamt	darunter weiblich		darunter Ausländer			
				Anzahl	% von Sp. 3	ins- gesamt	% von Sp. 3	darunter weiblich	
								Anzahl	% v. Sp. 6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Technik	x	18	388	53	13,7	13	3,4	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft	x	6	132	71	53,8	3	2,3	1	33,3
Wirtschaft und Verwaltung	x	25	561	289	51,5	38	6,8	22	57,9
darunter Teilzeit	x	3	54	31	57,4	3	5,6	1	33,3
Gestaltung / Mediengestaltung	x	5	83	51	61,4	3	3,6	1	33,3
Gesundheit und Soziales	x	10	198	154	77,8	5	2,5	4	80,0
Agrarwirtschaft	x	2	38	21	55,3	–	–	–	–
Insgesamt (öffentliche Schulen)	28	66	1 400	639	45,6	62	4,4	28	45,2

1 gezählt werden schulische Einrichtungen

7.2 Klassen und Schüler– insgesamt und Ausländer – nach Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts und Geschlecht

Bildungsgang ¹ — Zeitform des Unterrichts	Klassen	Schüler						
		ins- gesamt	darunter weiblich		darunter Ausländer			
			Anzahl	% von Sp. 2	ins- gesamt	% von Sp. 2	darunter weiblich	
							Anzahl	% v. Sp. 5
1	2	3	4	5	6	7	8	
Bildungsgang 1 ²	42	902	402	44,6	41	4,5	17	41,5
Bildungsgang 2 ²	12	256	99	38,7	10	3,9	4	40,0
Bildungsgang 3	3	54	31	57,4	3	5,6	2	66,7
Bildungsgang 5 ²	3	59	41	69,5	2	3,4	1	50,0
mehrere Bildungsgänge ³	6	129	66	51,2	6	4,7	4	66,7
Insgesamt	66	1 400	639	45,6	62	4,4	28	45,2
Vollzeit	63	1 346	608	45,2	59	4,4	26	44,1
Teilzeit	3	54	31	57,4	3	5,6	2	66,7
Zweiter Bildungsweg	3	54	31	57,4	3	5,6	2	66,7

1 Folgende Bildungsgänge sind möglich:

Bildungsgang 1: 2 Jahre Vollzeit (VZ) für Schüler mit mittleren Schulabschluss und abgeschl. Berufsausbildung (oder 5 Jahre Berufstätigkeit)

Bildungsgang 2: 1 Jahr Vollzeit für Schüler mit Fachhochschulreife und abgeschl. Berufsausbildung (oder 5 Jahre Berufstätigkeit)

Bildungsgang 3: 3 Jahre Abendform für Schüler mit mittleren Schulabschluss und abgeschl. Berufsausbildung, die einen Beruf ausüben

Bildungsgang 4: 4 Jahre Abendform für Schüler mit mittleren Schulabschluss und abgeschl. Berufsausbildung, die einen Beruf ausüben
(veränderte Studentafel gegenüber Bildungsgang 3)

Bildungsgang 5: 1 Jahr Vollzeit für Schüler mit Fachhochschulreife aus Fachoberschulen (Schulversuch)

Bildungsgänge bzw. Abschnitte in Abendform (abend) werden dem Zweiten Bildungsweg (ZBW) zugeordnet.

2 ohne Klassen mit Schülern aus unterschiedlichen Bildungsgängen (Mischklassen)

3 Klassen mit Schülern aus unterschiedlichen Bildungsgängen (derzeit aus den Bildungsgängen 1, 2 und 5); Da die Anzahl der Ausländer je Klasse erhoben wird, ist in diesen Klassen kein Nachweis der Ausländer je Bildungsgang möglich.

7 Berufsoberschulen in Berlin am 8. Oktober 2010

7.3 Schüler nach Fachbereich bzw. Schwerpunkt, Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts, Klassenstufe, Schuljahrgang und Geschlecht

Fachbereich der Klasse Bildungsgang	Zeit form des Unter- richts	Schüler ins- gesamt	12. Klassenstufe		13. Klassenstufe		1. Schuljahr		2. Schuljahr		3. Schuljahr	
			ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Technik		388	174	19	214	34	305	43	83	10	–	–
Bildungsgang 1	VZ	257	174	19	83	10	174	19	83	10	–	–
Bildungsgang 2	VZ	131	–	–	131	24	131	24	x	x	x	x
Ernährung und Hauswirtschaft		132	71	39	61	32	96	51	36	20	–	–
Bildungsgang 1	VZ	107	71	39	36	20	71	39	36	20	–	–
Bildungsgang 2	VZ	25	x	x	25	12	25	12	x	x	x	x
Wirtschaft und Verwaltung		561	257	131	304	158	352	179	186	98	23	12
Bildungsgang 1	VZ	398	226	112	172	88	226	112	172	88	–	–
Bildungsgang 2	VZ	88	x	x	88	47	88	47	x	x	x	x
Bildungsgang 3 ¹	abend	54	31	19	23	12	17	9	14	10	23	12
Bildungsgang 5	abend	21	–	–	21	11	21	11	–	–	–	–
Gestaltung / Mediengestaltung		83	24	14	59	37	58	36	25	15	–	–
Bildungsgang 1	VZ	49	24	14	25	15	24	14	25	15	–	–
Bildungsgang 2	VZ	34	x	x	34	22	34	22	x	x	x	x
Gesundheit und Soziales		198	104	86	94	68	182	145	16	9	–	–
Sozialpädagogik		130	64	53	66	43	114	87	16	9	–	–
Bildungsgang 1	VZ	80	64	53	16	9	64	53	16	9	–	–
Bildungsgang 2	VZ	7	x	x	7	6	7	6	x	x	x	x
Bildungsgang 5	VZ	43	x	x	43	28	43	28	x	x	x	x
Gesundheit		68	40	33	28	25	68	58	–	–	–	–
Bildungsgang 1	VZ	40	40	33	–	–	40	33	–	–	–	–
Bildungsgang 2	VZ	12	–	–	12	12	12	12	–	–	–	–
Bildungsgang 5	VZ	16	–	–	16	13	16	13	–	–	–	–
Agrarwirtschaft		38	17	8	21	13	17	8	21	13	–	–
Bildungsgang 1	VZ	38	17	8	21	13	17	8	21	13	–	–
Bildungsgang 2	VZ	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt (öff. Schulen)		1 400	647	297	753	342	1 010	462	367	165	23	12

¹ Bei Bildungsgang 3 werden zwei Teilzeit-Schuljahre jeweils einer Klassenstufe zugeordnet, und zwar 1. und 2. Ausbildungsjahr entsprechend dem Niveau der 12. Klassenstufe, 3. und 4. Ausbildungsjahr dem Niveau der 13. Klassenstufe.

7 Berufsoberschulen in Berlin am 8. Oktober 2010

7.4 Schüler nach Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts und Alter

Bildungsgang — Zeitform des Unterrichts	Ins- gesamt	Alter in Jahren ¹													
		19 und jünger	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32 und älter
		Anzahl													
Bildungsgang 1 ²	902	50	133	144	153	121	115	60	46	27	19	15	9	4	6
Bildungsgang 2 ²	256	10	31	43	55	41	25	25	12	7	2	3	1	–	1
Bildungsgang 3	54	1	1	5	4	3	12	3	3	5	7	1	2	2	5
Bildungsgang 5	59	17	14	9	9	8	1	–	–	1	–	–	–	–	–
mehrere Bildungsgänge ³	129	6	16	18	26	19	12	11	14	2	1	1	2	–	1
Insgesamt	1 400	84	195	219	247	192	165	99	75	42	29	20	14	6	13
Vollzeit	1 346	83	194	214	243	189	153	96	72	37	22	19	12	4	8
Teilzeit	54	1	1	5	4	3	12	3	3	5	7	1	2	2	5
Zweiter Bildungsweg	54	1	1	5	4	3	12	3	3	5	7	1	2	2	5
		%													
Bildungsgang 1 ²	100	5,5	14,7	16,0	17,0	13,4	12,7	6,7	5,1	3,0	2,1	1,7	1,0	0,4	0,7
Bildungsgang 2 ²	100	3,9	12,1	16,8	21,5	16,0	9,8	9,8	4,7	2,7	0,8	1,2	0,4	–	0,4
Bildungsgang 3	100	1,9	1,9	9,3	7,4	5,6	22,2	5,6	5,6	9,3	13,0	1,9	3,7	3,7	9,3
Bildungsgang 5	100	28,8	23,7	15,3	15,3	13,6	1,7	–	–	1,7	–	–	–	–	–
mehrere Bildungsgänge ³	100	4,7	12,4	14,0	20,2	14,7	9,3	8,5	10,9	1,6	0,8	0,8	1,6	–	0,8
Insgesamt	100	6,0	13,9	15,6	17,6	13,7	11,8	7,1	5,4	3,0	2,1	1,4	1,0	0,4	0,9
Vollzeit	100	6,2	14,4	15,9	18,1	14,0	11,4	7,1	5,3	2,7	1,6	1,4	0,9	0,3	0,6
Teilzeit	100	1,9	1,9	9,3	7,4	5,6	22,2	5,6	5,6	9,3	13,0	1,9	3,7	3,7	9,3
Zweiter Bildungsweg	100	1,9	1,9	9,3	7,4	5,6	22,2	5,6	5,6	9,3	13,0	1,9	3,7	3,7	9,3

1 Alter am 31.12.2010

2 ohne Klassen mit Schülern aus unterschiedlichen Bildungsgängen (Mischklassen)

3 Klassen mit Schülern aus unterschiedlichen Bildungsgängen (derzeit aus Bildungsgängen 1, 2 und 5); Da das Alter der Schüler je Klasse erhoben wird, ist in diesen Klassen kein Nachweis je Bildungsgang möglich.

7 Berufsoberschulen in Berlin am 8. Oktober 2010

7.5 Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Bildungsgang, Zeitform des Unterrichts, schulischer Vorbildung und Geschlecht

Bildungsgang — Zeitform des Unterrichts	Insgesamt	Schulische Vorbildung					
		mittlerer Schulabschluss ¹			Fachhochschulreife		
		insgesamt	darunter weiblich	Ausländer	insgesamt	darunter weiblich	Ausländer
Bildungsgang 1 ²	902	733	340	36	169	62	5
Bildungsgang 2 ²	256	47	20	–	209	79	10
Bildungsgang 3	54	54	31	3	–	–	–
Bildungsgang 5	59	–	–	–	59	41	2
mehrere Bildungsgänge ³	129	17	10	–	112	56	6
Insgesamt	1 400	851	401	39	549	238	23
Vollzeit	1 346	797	370	36	549	238	23
Teilzeit	54	54	31	3	–	–	–
Zweiter Bildungsweg	54	54	31	3	–	–	–

1 einschl. gleichwertiger Abschlüsse; bis Schuljahr 2004/05 Realschulabschluss

2 ohne Klassen mit Schülern aus unterschiedlichen Bildungsgängen (Mischklassen)

3 Klassen mit Schülern aus unterschiedlichen Bildungsgängen (derzeit aus Bildungsgängen 1, 2 und 5); Da die schulische Vorbildung der Schüler je Klasse erhoben wird, ist in diesen Klassen kein Nachweis je Bildungsgang möglich.

7 Berufsoberschulen in Berlin am 8. Oktober 2010

7.6 Absolventen/Abgänger – insgesamt und Ausländer – des Schuljahres 2009/10 nach Fachbereich, Erfolg und Geschlecht

Fachbereich der Klasse	Schüler zu Beginn des Schuljahres	Absolventen und Abgänger insgesamt ¹	Davon haben den Bildungsgang								
			vollständig durchlaufen						vor Beendigung abgebrochen		
			zusammen	darunter weiblich	davon				insgesamt	darunter weiblich	
					mit Erfolg		ohne Erfolg				
				insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
				insgesamt							
Technik	328	172	121	20	117	19	4	1	51	6	
Ernährung und Hauswirtschaft	124	64	46	28	45	27	1	1	18	10	
Wirtschaft und Verwaltung	514	327	206	112	196	107	10	5	121	70	
Gestaltung / Mediengestaltung	71	47	39	21	38	20	1	1	8	3	
Gesundheit und Soziales	132	117	64	52	64	52	-	-	53	41	
Agrarwirtschaft	32	41	40	28	32	22	8	6	1	1	
Insgesamt (öffentliche Schulen)	1 201	768	516	261	492	247	24	14	252	131	
Zweiter Bildungsweg	66	38	32	20	32	20	-	-	6	3	
				darunter Ausländer							
Technik	12	4	2	-	2	-	-	-	2	-	
Ernährung und Hauswirtschaft	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	
Wirtschaft und Verwaltung	36	25	11	6	11	6	-	-	14	7	
Gestaltung / Mediengestaltung	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Gesundheit und Soziales	2	3	-	-	-	-	-	-	3	1	
Agrarwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt (öffentliche Schulen)	57	33	14	6	14	6	-	-	19	8	
Zweiter Bildungsweg	4	2	2	1	2	1	-	-	-	-	

¹ einschl. Abbrecher, die in der auf Bundesebene vereinheitlichten Schulstatistik nicht nachgewiesen werden

7.7 Absolventen des Schuljahres 2009/10 mit fachgebundener bzw. allgemeiner Hochschulreife nach Fachbereich und Alter

Fachbereich der Klasse	Insgesamt	Alter in Jahren ¹										
		20 und jünger	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30 und älter
Technik	117	9	19	16	24	15	11	5	9	4	2	3
Ernährung und Hauswirtschaft	45	-	10	7	9	4	7	3	2	1	2	-
Wirtschaft und Verwaltung	196	5	25	33	25	34	17	19	11	13	5	9
Gestaltung / Mediengestaltung	38	1	7	4	14	4	3	2	-	2	-	1
Gesundheit und Soziales	64	-	5	9	12	7	10	12	5	1	1	2
Agrarwirtschaft	32	3	3	6	4	3	4	2	2	5	-	-
Insgesamt (öffentliche Schulen)	492	18	69	75	88	67	52	43	29	26	10	15
Zweiter Bildungsweg	32	-	1	2	1	7	2	6	2	3	2	6

¹ Alter am 31.12.2010

8 Berufliche Gymnasien in Berlin am 8. Oktober 2010

8.1 Schulen und Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Berufsfeld und Geschlecht

Berufsfeld der Schule	Schulen	Schüler						
		ins-gesamt	darunter weiblich		darunter Ausländer			
			Anzahl	% von Sp. 2	ins-gesamt	% von Sp. 2	darunter weiblich	
							Anzahl	% v. Sp. 5
1	2	3	4	5	6	7	8	
Wirtschaft und Verwaltung	7	1 237	604	48,8	223	18,0	109	48,9
Metalltechnik	1	48	6	12,5	1	2,1	–	–
Elektrotechnik	3	451	41	9,1	32	7,1	4	12,5
Bautechnik	1	7	1	14,3	–	–	–	–
Chemie, Physik und Biologie	1	269	98	36,4	15	5,6	5	33,3
Ernährung und Hauswirtschaft	1	121	74	61,2	10	8,3	7	70,0
Sozialpäd./pflegerischer Bereich	1	442	349	79,0	33	7,5	28	84,8
Sonstige Berufsfelder	1	28	16	57,1	5	17,9	3	60,0
Insgesamt	16	2 603	1 189	45,7	319	12,3	156	48,9
öffentliche Schulen	15	2 585	1 183	45,8	309	12,0	151	48,9
private Schulen	1	18	6	33,3	10	55,6	5	50,0

8.2 Schüler – insgesamt und Ausländer – nach Berufsfeld, Jahrgangsstufe und Geschlecht

Berufsfeld der Schule	Ins-gesamt	Einführungsphase			Kursphase			
		11. Jahrgang			12. Jahrgang		13. Jahrgang	
		Klassen	Schüler		Schüler		Schüler	
			ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich
				Insgesamt				
Wirtschaft und Verwaltung	1 237	21	533	258	393	199	311	147
Metalltechnik	48	1	20	5	18	1	10	–
Elektrotechnik	451	7	181	14	142	18	128	9
Bautechnik	7	1	7	1	–	–	–	–
Chemie, Physik und Biologie	269	4	100	42	75	24	94	32
Ernährung und Hauswirtschaft	121	2	53	31	35	26	33	17
Sozialpäd./pflegerischer Bereich	442	7	195	155	132	104	115	90
Sonstige Berufsfelder	28	1	15	9	6	5	7	2
Insgesamt	2 603	44	1 104	515	801	377	698	297
öffentliche Schulen	2 585	43	1 086	509	801	377	698	297
private Schulen	18	1	18	6	–	–	–	–
				darunter Ausländer				
Wirtschaft und Verwaltung	223	x	141	65	48	29	34	15
Metalltechnik	1	x	–	–	1	–	–	–
Elektrotechnik	32	x	16	–	8	4	8	–
Bautechnik	–	x	–	–	–	–	–	–
Chemie, Physik und Biologie	15	x	3	–	7	2	5	3
Ernährung und Hauswirtschaft	10	x	8	5	1	1	1	1
Sozialpäd./pflegerischer Bereich	33	x	19	16	11	9	3	3
Sonstige Berufsfelder	5	x	4	3	–	–	1	–
Insgesamt	319	x	191	89	76	45	52	22
öffentliche Schulen	309	x	181	84	76	45	52	22
private Schulen	10	x	10	5	–	–	–	–

8 Berufliche Gymnasien in Berlin am 8. Oktober 2010

8.3 Schüler nach Berufsfeld und Alter

Berufsfeld der Schule	Ins- gesamt	Alter in Jahren ¹							
		16 und früher	17	18	19	20	21	22	23 und älter
		Anzahl							
Wirtschaft und Verwaltung	1 237	125	276	352	255	150	50	22	7
Metalltechnik	48	6	14	13	10	5	–	–	–
Elektrotechnik	451	42	105	117	99	58	18	10	2
Bautechnik	7	–	4	3	–	–	–	–	–
Chemie, Physik und Biologie	269	23	74	80	54	32	3	3	–
Ernährung und Hauswirtschaft	121	10	29	46	21	9	4	1	1
Sozialpäd./pflegerischer Bereich	442	45	130	126	86	36	13	5	1
Sonstige Berufsfelder	28	4	9	7	7	1	–	–	–
Insgesamt	2 603	255	641	744	532	291	88	41	11
öffentliche Schulen	2 585	255	639	737	529	285	88	41	11
private Schulen	18	–	2	7	3	6	–	–	–
		%							
Wirtschaft und Verwaltung	100	10,1	22,3	28,5	20,6	12,1	4,0	1,8	0,6
Metalltechnik	100	12,5	29,2	27,1	20,8	10,4	–	–	–
Elektrotechnik	100	9,3	23,3	25,9	22,0	12,9	4,0	2,2	0,4
Bautechnik	100	–	57,1	42,9	–	–	–	–	–
Chemie, Physik und Biologie	100	8,6	27,5	29,7	20,1	11,9	1,1	1,1	–
Ernährung und Hauswirtschaft	100	8,3	24,0	38,0	17,4	7,4	3,3	0,8	0,8
Sozialpäd./pflegerischer Bereich	100	10,2	29,4	28,5	19,5	8,1	2,9	1,1	0,2
Sonstige Berufsfelder	100	14,3	32,1	25,0	25,0	3,6	–	–	–
Insgesamt	100	9,8	24,6	28,6	20,4	11,2	3,4	1,6	0,4
öffentliche Schulen	100	9,9	24,7	28,5	20,5	11,0	3,4	1,6	0,4
private Schulen	100	–	11,1	38,9	16,7	33,3	–	–	–

¹ Alter am 31.12.2010

8 Berufliche Gymnasien in Berlin am 8. Oktober 2010

8.4 Absolventen/Abgänger – insgesamt und Ausländer – des Schuljahres 2009/10 nach Berufsfeld, Erfolg und Geschlecht

Berufsfeld der Schule	Schüler zu Beginn des 3. Kurs-halb-jahres	Absolventen und Abgänger insgesamt ¹	Davon haben den Bildungsgang							
			vollständig durchlaufen						vor Beendigung abgebrochen ²	
			zu-sammen	darunter weiblich	davon		ins-gesamt	darunter weiblich		
					mit Erfolg	ohne Erfolg				
				ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich	
insgesamt										
Wirtschaft und Verwaltung	332	441	305	177	287	165	18	12	136	69
Metalltechnik	19	23	16	5	15	4	1	1	7	3
Elektrotechnik	118	165	102	12	98	12	4	–	63	9
Chemie, Physik und Biologie	73	75	52	21	50	20	2	1	23	10
Ernährung und Hauswirtschaft	30	41	24	10	24	10	–	–	17	13
Sozialpäd./pflegerischer Bereich	95	140	110	87	107	87	3	–	30	22
Sonstige Berufsfelder	11	12	9	7	9	7	–	–	3	3
Insgesamt (öffentliche Schulen)	678	897	618	319	590	305	28	14	279	129
darunter Ausländer										
Wirtschaft und Verwaltung	42	66	40	24	37	22	3	2	26	9
Metalltechnik	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Elektrotechnik	1	8	3	–	3	–	–	–	5	1
Chemie, Physik und Biologie	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft	1	3	1	1	1	1	–	–	2	2
Sozialpäd./pflegerischer Bereich	5	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Sonstige Berufsfelder	1	1	1	1	1	1	–	–	–	–
Insgesamt (öffentliche Schulen)	53	79	45	26	42	24	3	2	34	12

1 einschl. Abbrecher, die in der auf Bundesebene vereinheitlichten Schulstatistik nicht nachgewiesen werden

2 darunter in der Einführungsphase 148 Abgänger ohne Beendigung des Bildungsganges (69 weiblich), 18 Ausländer (8 weiblich)

8.5 Absolventen des Schuljahres 2009/10 mit allgemeiner Hochschulreife nach Berufsfeld und Alter

Berufsfeld der Schulen	Ins-gesamt	Alter in Jahren ¹				
		19	20	21	22	23 und älter
Anzahl						
Wirtschaft und Verwaltung	287	68	126	65	19	9
Metalltechnik	15	4	5	6	–	–
Elektrotechnik	98	20	43	27	4	4
Chemie, Physik und Biologie	50	17	18	12	2	1
Ernährung und Hauswirtschaft	24	7	4	8	–	5
Sozialpäd./pflegerischer Bereich	107	28	62	14	2	1
Sonstige Berufsfelder	9	3	5	1	–	–
Insgesamt (öffentliche Schulen)	590	147	263	133	27	20
%						
Wirtschaft und Verwaltung	100	23,7	43,9	22,6	6,6	3,1
Metalltechnik	100	26,7	33,3	40,0	–	–
Elektrotechnik	100	20,4	43,9	27,6	4,1	4,1
Chemie, Physik und Biologie	100	34,0	36,0	24,0	4,0	2,0
Ernährung und Hauswirtschaft	100	29,2	16,7	33,3	–	20,8
Sozialpäd./pflegerischer Bereich	100	26,2	57,9	13,1	1,9	0,9
Sonstige Berufsfelder	100	33,3	55,6	11,1	–	–
Insgesamt (öffentliche Schulen)	100	24,9	44,6	22,5	4,6	3,4

1 Alter am 31.12.2010

9 Fachschulen in Berlin am 8. Oktober 2010

**9.1 Schulen, Klassen und Studierende – insgesamt und Ausländer – nach Berufsbereich, Geschlecht
Zeitform des Unterrichts**

Berufsbereich — rechtlicher Status der Schulen	Schulen ¹	Klassen	Studierende						
			ins- gesamt	darunter weiblich		darunter Ausländer			
				Anzahl	% von Sp. 3	ins- gesamt	% von Sp. 3	darunter weiblich	
								Anzahl	% v. Sp. 6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
			insgesamt						
Technische Berufe (einschl. Gartenbau)	x	94	1 530	202	13,2	29	1,9	–	–
Sozial- und Erziehungsberufe ²	x	225	5 397	4 270	79,1	256	4,7	201	78,5
übrige Dienstleistungsberufe	x	43	930	591	63,5	46	4,9	35	76,1
Insgesamt	42	362	7 857	5 063	64,4	331	4,2	236	71,3
öffentliche Schulen	18	252	5 368	3 173	59,1	176	3,3	119	67,6
private Schulen	24	110	2 489	1 890	75,9	155	6,2	117	75,5
			darunter Teilzeitunterricht						
Technische Berufe (einschl. Gartenbau)	x	52	784	109	13,9	19	2,4	–	–
Sozial- und Erziehungsberufe ²	x	46	1 023	788	77,0	113	11,0	86	76,1
übrige Dienstleistungsberufe	x	19	355	212	59,7	17	4,8	11	64,7
Insgesamt	x	117	2 162	1 109	51,3	149	6,9	97	65,1
öffentliche Schulen	x	81	1 382	510	36,9	45	3,3	19	42,2
private Schulen	x	36	780	599	76,8	104	13,3	78	75,0

1 gezählt werden schulische Einrichtungen

2 Teil des Berufsbereichs Dienstleistungsberufe

9 Fachschulen in Berlin am 8. Oktober 2010

9.2 Klassen und Studierende nach Berufsbereich, Berufsklasse, Zeitform des Unterrichts, Geschlecht und Schuljahrgang

Berufsbereich / Berufsklasse — Zeitform des Unterrichts — rechtlicher Status der Schule	Klassen	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Schuljahrgang			
					1.	2.	3.	4.
Technische Berufe (einschl. Gartenbau)	94	1 530	1 328	202	657	558	184	131
Garten- und Landschaftsbau	4	72	60	12	58	14	–	–
darunter Teilzeitunterricht	2	40	35	5	40	–	–	–
Floristik	1	11	3	8	–	11	–	–
darunter Teilzeitunterricht	1	11	3	8	–	11	–	–
Maschinentechnik	14	318	294	24	125	92	54	47
darunter Teilzeitunterricht	10	217	197	20	70	46	54	47
Versorgungstechnik	6	82	78	4	18	45	9	10
darunter Teilzeitunterricht	4	49	46	3	18	12	9	10
Elektrotechnik	27	413	388	25	163	148	57	45
darunter Teilzeitunterricht	17	249	228	21	76	71	57	45
Wirtschaftsinformatik	3	30	22	8	–	10	14	6
darunter Teilzeitunterricht	3	30	22	8	–	10	14	6
Bautechnik	9	150	133	17	57	52	25	16
darunter Teilzeitunterricht	5	73	65	8	16	16	25	16
Chemietechnik	2	22	17	5	11	11	–	–
Farb- und Lacktechnik	4	78	62	16	38	40	–	–
Nahrungsmitteltechnik	6	116	96	20	63	53	–	–
Druck- und Medientechnik	1	29	21	8	29	–	–	–
darunter Teilzeitunterricht	1	29	21	8	29	–	–	–
Umweltschutztechnik	10	141	123	18	73	63	5	–
darunter Teilzeitunterricht	4	44	35	9	22	17	5	–
Biotechnik	5	52	15	37	22	19	11	–
darunter Teilzeitunterricht	3	26	7	19	9	6	11	–
Informatik/Datenverarbeitung	2	16	16	–	–	–	9	7
darunter Teilzeitunterricht	2	16	16	–	–	–	9	7
Sozial- und Erziehungsberufe ¹	225	5 397	1 127	4 270	2 277	1 735	1 385	–
Heilpädagoge	7	130	15	115	75	55	–	–
darunter Teilzeitunterricht	5	91	12	79	51	40	–	–
Erzieher	192	4 765	940	3 825	2 005	1 543	1 217	–
darunter Teilzeitunterricht	39	885	205	680	509	236	140	–
Familienpflege	4	46	3	43	16	14	16	–
Heilerziehungspflege	22	456	169	287	181	123	152	–
darunter Teilzeitunterricht	2	47	18	29	–	47	–	–
übrige Dienstleistungsberufe	43	930	339	591	436	369	69	56
Wirtschaftskorrespondent	11	253	42	211	136	117	–	–
Europäische Finanzwirtschaft	11	199	69	130	78	52	40	29
darunter Teilzeitunterricht	11	199	69	130	78	52	40	29
Europäische Außenwirtschaft	8	156	74	82	56	44	29	27
darunter Teilzeitunterricht	8	156	74	82	56	44	29	27
Betriebswirt	11	295	153	142	153	142	–	–
Hauswirtschaftsleiter	2	27	1	26	13	14	–	–
Insgesamt	362	7 857	2 794	5 063	3 370	2 662	1 638	187
öffentliche Schulen	252	5 368	2 195	3 173	2 202	1 887	1 092	187
private Schulen	110	2 489	599	1 890	1 168	775	546	–

¹ Teil des Berufsbereichs Dienstleistungsberufe

9 Fachschulen in Berlin am 8. Oktober 2010

9.3 Studierende nach Berufsbereich, Alter und Zeitform des Unterrichts

Berufsbereich — rechtlicher Status der Schulen	Ins- gesamt	Alter in Jahren ¹													
		17 und jünger	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30 und älter
Vollzeitunterricht															
Technische Berufe (einschl. Gartenbau)	746	–	–	1	11	13	29	62	64	50	57	67	67	71	254
Sozial- und Erziehungsberufe ²	4 374	3	38	209	535	755	752	582	394	244	179	144	110	95	334
übrige Dienstleistungsberufe	575	–	1	12	42	54	58	46	54	44	47	51	45	33	88
Insgesamt	5 695	3	39	222	588	822	839	690	512	338	283	262	222	199	676
öffentliche Schulen	3 986	3	25	146	395	550	546	464	360	237	208	194	179	157	522
private Schulen	1 709	–	14	76	193	272	293	226	152	101	75	68	43	42	154
%															
Technische Berufe (einschl. Gartenbau)	100	–	–	0,1	1,5	1,7	3,9	8,3	8,6	6,7	7,6	9,0	9,0	9,5	34,0
Sozial- und Erziehungsberufe ²	100	0,1	0,9	4,8	12,2	17,3	17,2	13,3	9,0	5,6	4,1	3,3	2,5	2,2	7,6
übrige Dienstleistungsberufe	100	–	0,2	2,1	7,3	9,4	10,1	8,0	9,4	7,7	8,2	8,9	7,8	5,7	15,3
Insgesamt	100	0,1	0,7	3,9	10,3	14,4	14,7	12,1	9,0	5,9	5,0	4,6	3,9	3,5	11,9
öffentliche Schulen	100	0,1	0,6	3,7	9,9	13,8	13,7	11,6	9,0	5,9	5,2	4,9	4,5	3,9	13,1
private Schulen	100	–	0,8	4,4	11,3	15,9	17,1	13,2	8,9	5,9	4,4	4,0	2,5	2,5	9,0
Teilzeitunterricht															
Technische Berufe (einschl. Gartenbau)	784	1	–	–	2	9	21	39	57	47	48	79	54	61	366
Sozial- und Erziehungsberufe ²	1 023	–	–	1	3	12	18	20	16	21	31	40	46	43	772
übrige Dienstleistungsberufe	355	–	–	1	7	7	19	28	29	42	27	25	33	15	122
Insgesamt	2 162	1	–	2	12	28	58	87	102	110	106	144	133	119	1 260
öffentliche Schulen	1 382	1	–	2	10	20	46	77	91	97	83	112	100	86	657
private Schulen	780	–	–	–	2	8	12	10	11	13	23	32	33	33	603
%															
Technische Berufe (einschl. Gartenbau)	100	0,1	–	–	0,3	1,1	2,7	5,0	7,3	6,0	6,1	10,1	6,9	7,8	46,7
Sozial- und Erziehungsberufe ²	100	–	–	0,1	0,3	1,2	1,8	2,0	1,6	2,1	3,0	3,9	4,5	4,2	75,5
übrige Dienstleistungsberufe	100	–	–	0,3	2,0	2,0	5,4	7,9	8,2	11,8	7,6	7,0	9,3	4,2	34,4
Insgesamt	100	0,0	–	0,1	0,6	1,3	2,7	4,0	4,7	5,1	4,9	6,7	6,2	5,5	58,3
öffentliche Schulen	100	0,1	–	0,1	0,7	1,4	3,3	5,6	6,6	7,0	6,0	8,1	7,2	6,2	47,5
private Schulen	100	–	–	–	0,3	1,0	1,5	1,3	1,4	1,7	2,9	4,1	4,2	4,2	77,3

¹ Alter am 31.12.2010

² Teil des Berufsbereichs Dienstleistungsberufe

9 Fachschulen in Berlin am 8. Oktober 2010
9.4 Studierende nach Berufsbereich und schulischer Vorbildung

Berufsbereich — rechtlicher Status der Schulen	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung				
		Haupt- schul- abschluss	erweiterter Hauptschul- abschluss ¹	mittlerer Schul- abschluss ²	Fach- hochschul- reife	Hoch- schul- reife
		Anzahl				
Technische Berufe (einschl. Gartenbau)	1 530	40	117	1 097	131	145
Sozial- und Erziehungsberufe ³	5 397	5	20	1 554	1 799	2 019
übrige Dienstleistungsberufe	930	6	14	446	84	380
Insgesamt	7 857	51	151	3 097	2 014	2 544
öffentliche Schulen	5 368	48	142	2 197	1 503	1 478
private Schulen	2 489	3	9	900	511	1 066
		%				
Technische Berufe (einschl. Gartenbau)	100	2,6	7,6	71,7	8,6	9,5
Sozial- und Erziehungsberufe ³	100	0,1	0,4	28,8	33,3	37,4
übrige Dienstleistungsberufe	100	0,6	1,5	48,0	9,0	40,9
Insgesamt	100	0,6	1,9	39,4	25,6	32,4
öffentliche Schulen	100	0,9	2,6	40,9	28,0	27,5
private Schulen	100	0,1	0,4	36,2	20,5	42,8

1 einschl. gleichwertiger Abschlüsse

2 einschl. gleichwertiger Abschlüsse; bis Schuljahr 2004/05 Realschulabschluss

3 Teil des Berufsbereichs Dienstleistungsberufe

9 Fachschulen in Berlin am 8. Oktober 2010

9.5 Absolventen/Abgänger – insgesamt und Ausländer – des Schuljahres 2009/10 nach Berufsbereich, Berufsklasse, Zeitform des Unterrichts, Erfolg und Geschlecht

Berufsbereich / Berufsklasse — Zeitform des Unterrichts — rechtlicher Status der Schule	Schüler zu Beginn des Schuljahres	Absolventen und Abgänger insgesamt ¹	Davon haben den Bildungsgang								
			vollständig durchlaufen						vor Beendigung abgebrochen		
			zusammen	da- runter weiblich	davon						
					mit Erfolg		ohne Erfolg		ins- gesamt	da- runter weiblich	
ins- gesamt	da- runter weiblich	ins- gesamt	da- runter weiblich	ins- gesamt	da- runter weiblich						
			insgesamt								
Technische Berufe (einschl. Gartenbau)	1 453	588	479	45	477	45	2	–	109	17	
Garten- und Landschaftsbau	66	47	47	9	47	9	–	–	–	–	
darunter Teilzeitunterricht	29	29	29	4	29	4	–	–	–	–	
Floristik	11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
darunter Teilzeitunterricht	11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Maschinentechnik	319	129	104	3	104	3	–	–	25	2	
darunter Teilzeitunterricht	218	67	55	1	55	1	–	–	12	1	
Versorgungstechnik	77	32	18	1	18	1	–	–	14	–	
darunter Teilzeitunterricht	49	12	8	1	8	1	–	–	4	–	
Elektrotechnik	394	138	95	1	95	1	–	–	43	3	
darunter Teilzeitunterricht	248	71	45	1	45	1	–	–	26	2	
Wirtschaftsinformatik	46	13	9	4	9	4	–	–	4	2	
darunter Teilzeitunterricht	46	13	9	4	9	4	–	–	4	2	
Bautechnik	141	47	44	9	44	9	–	–	3	2	
darunter Teilzeitunterricht	70	15	12	3	12	3	–	–	3	2	
Chemietechnik	67	6	6	–	6	–	–	–	–	–	
Farb- und Lacktechnik	16	28	26	2	25	2	1	–	2	1	
Nahrungsmitteltechnik	103	36	36	4	36	4	–	–	–	–	
Umweltschutztechnik	131	57	49	3	49	3	–	–	8	–	
darunter Teilzeitunterricht	38	13	9	–	9	–	–	–	4	–	
Biotechnik	51	28	18	9	18	9	–	–	10	7	
darunter Teilzeitunterricht	28	15	7	5	7	5	–	–	8	6	
Informatik-Datenverarbeitung/Hardware	31	27	27	–	26	–	1	–	–	–	
darunter Teilzeitunterricht	20	12	12	–	11	–	1	–	–	–	
Sozial- und Erziehungsberufe ²	4 734	1 485	1 305	1 054	1 260	1 018	45	36	180	134	
Heilpädagogie	111	23	22	18	22	18	–	–	1	1	
darunter Teilzeitunterricht	94	23	22	18	22	18	–	–	1	1	
Erzieher	4 083	1 280	1 104	907	1 064	874	40	33	176	130	
darunter Teilzeitunterricht	489	106	106	84	106	84	–	–	–	–	
Familienpflege	57	13	13	12	13	12	–	–	–	–	
Heilerziehungspflege	483	169	166	117	161	114	5	3	3	3	
darunter Teilzeitunterricht	26	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
übrige Dienstleistungsberufe	1 015	383	359	250	353	246	6	4	24	14	
Wirtschafts-/Fremdsprachenkorrespondent	276	146	139	120	136	117	3	3	7	6	
Europäische Finanzwirtschaft	242	52	48	31	48	31	–	–	4	3	
darunter Teilzeitunterricht	242	52	48	31	48	31	–	–	4	3	
Europäische Außenwirtschaft	157	20	20	10	20	10	–	–	–	–	
darunter Teilzeitunterricht	157	20	20	10	20	10	–	–	–	–	
Betriebswirt und Gastronomie	311	151	138	76	135	75	3	1	13	5	
Hauswirtschaftsleiter	29	14	14	13	14	13	–	–	–	–	
Insgesamt	7 202	2 456	2 143	1 349	2 090	1 309	53	40	313	165	
öffentliche Schulen	5 135	1 809	1 538	889	1 502	862	36	27	271	132	
private Schulen	2 067	647	605	460	588	447	17	13	42	33	
				darunter Ausländer							
Technische Berufe (einschl. Gartenbau)	30	11	5	2	5	2	–	–	6	–	
Sozial- und Erziehungsberufe ²	200	76	61	52	60	51	1	1	15	15	
übrige Dienstleistungsberufe	39	10	10	7	9	6	1	1	–	–	
Insgesamt	269	97	76	61	74	59	2	2	21	15	
öffentliche Schulen	149	57	39	29	37	27	2	2	18	12	
private Schulen	120	40	37	32	37	32	–	–	3	3	

1 einschl. Abbrecher, die in der auf Bundesebene vereinheitlichten Schulstatistik nicht nachgewiesen werden

2 Teil des Berufsbereichs Dienstleistungsberufe

10 Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin am 1. November 2010

10.1 Schulen, Klassen und Lehrgangsteilnehmer – insgesamt und Ausländer – nach Beruf und Geschlecht

Beruf — rechtlicher Status der Schule	Schulen	Klassen	Schüler						
			ins- gesamt	darunter weiblich		darunter Ausländer			
				Anzahl	% von Sp. 3	ins- gesamt	% von Sp. 3	darunter weiblich	
								Anzahl	% v. Sp. 6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Pflegeberufe	26	146	2 860	2 227	77,9	98	3,4	84	85,7
Gesundheits- und Krankenpflege	15	119	2 425	1 855	76,5	86	3,5	73	84,9
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	5	14	194	182	93,8	2	1,0	2	100,0
Hebamme	2	4	83	83	100,0	4	4,8	4	100,0
Operationstechnischer Assistent	4	9	158	107	67,7	6	3,8	5	83,3
Medizinisch-technische / therapeutische und sonstige Berufe	42	156	3 057	2 079	68,0	210	6,9	132	62,9
Diätassistent	3	7	102	88	86,3	4	3,9	3	75,0
Ergotherapeut	6	20	381	346	90,8	7	1,8	7	100,0
Gesundheitsaufseher	1	1	17	8	47,1	–	–	–	–
Kardiotechniker	1	2	35	11	31,4	3	8,6	1	33,3
Logopäde	4	12	184	172	93,5	6	3,3	5	83,3
Masseur und medizinischer Bademeister	3	5	99	49	49,5	17	17,2	8	47,1
Med.-techn. Assistent für Funktionsdiagnostik	1	3	40	33	82,5	2	5,0	2	100,0
Med.-techn. Laboratoriumsassistent	2	9	173	138	79,8	17	9,8	12	70,6
Med.-techn. Radiologieassistent	2	9	119	84	70,6	14	11,8	8	57,1
Med. Sektions- und Präparationsassistent	1	1	25	20	80,0	2	8,0	2	100,0
Pharmazeutisch-technischer Assistent	2	10	279	229	82,1	40	14,3	36	90,0
Physiotherapeut bzw. Krankengymnast	9	57	1 177	713	60,6	80	6,8	37	46,3
Podologe / Medizinischer Fußpfleger	2	7	139	126	90,6	10	7,2	9	90,0
Rettungsassistent	5	13	287	62	21,6	8	2,8	2	25,0
Insgesamt	68	302	5 917	4 306	72,8	308	5,2	216	70,1
öffentliche Schulen	19	79	1 548	1 092	70,5	53	3,4	44	83,0
private Schulen	49	223	4 369	3 214	73,6	255	5,8	172	67,5

10 Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin
10.2 Lehrgangsteilnehmer in den Schuljahren 2001/02 bis 2010/11 nach Beruf

Beruf — rechtlicher Status der Schule	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Pflegeberufe	3 364	3 091	2 881	2 729	2 675	2 689	2 775	2 802	2 831	2 860
Gesundheits- und Krankenpflege	3 063	2 755	2 471	2 373	2 320	2 341	2 377	2 391	2 408	2 425
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	190	185	185	189	175	185	174	177	188	194
Gesundheits- und Krankenpflegehilfe	1	23	66	x	x	x	x	x	x	x
Hebamme	78	80	81	60	61	60	85	84	85	83
Operationstechnischer Assistent	12	48	78	107	119	103	139	150	150	158
Krankenpflegevorschulen	20	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Medizinisch-technische / therapeutische und sonstige Berufe	2 538	2 718	2 768	2 939	3 007	3 074	3 064	3 088	3 055	3 057
Diätassistent	63	78	41	46	18	55	72	91	96	102
Ergotherapeut	216	231	250	294	312	346	357	369	348	381
Gesundheitsaufseher	–	–	–	37	57	61	–	–	17	17
Kardiotechniker	24	35	40	38	35	31	25	30	29	35
Lebensmittelkontrolleur	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–
Logopäde	129	151	171	174	187	187	184	197	189	184
Masseur und medizinischer Bademeister	91	93	100	94	98	99	122	112	116	99
Med.-techn. Assistent für Funktionsdiagnostik	40	42	30	15	–	11	25	38	39	40
Med.-techn. Laboratoriumsassistent	255	245	200	160	146	170	189	181	180	173
Med.-techn. Radiologieassistent	150	158	127	120	99	96	113	119	128	119
Med. Sektions- und Präparationsassistent	26	28	27	26	x	x	x	25	26	25
Pharmazeutisch-technischer Assistent	222	296	284	287	284	261	255	247	249	279
Physiotherapeut bzw. Krankengymnast	1 241	1 265	1 335	1 442	1 492	1 470	1 382	1 274	1 240	1 177
Podologe / Medizinischer Fußpfleger	x	–	30	39	43	59	86	116	114	139
Rettungsassistent	81	96	133	167	236	228	254	289	284	287
Insgesamt	5 902	5 809	5 649	5 668	5 682	5 763	5 839	5 890	5 886	5 917
öffentliche Schulen	625	1 948	1 681	1 640	1 472	1 466	1 485	1 536	1 539	1 548
private Schulen	5 277	3 861	3 968	4 028	4 210	4 297	4 354	4 354	4 347	4 369

10 Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin am 1. November 2010

10.3 Lehrgangsteilnehmer nach Beruf, Geschlecht und Schuljahrgang

Beruf — rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Schuljahrgang		
				1.	2.	3.
Pflegeberufe	2 860	633	2 227	1 003	899	958
Gesundheits- und Krankenpflege	2 425	570	1 855	843	777	805
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	194	12	182	58	70	66
Hebamme	83	–	83	43	19	21
Operationstechnischer Assistent	158	51	107	59	33	66
Medizinisch-technische / therapeutische und sonstige Berufe	3 057	978	2 079	1 367	1 031	659
Diätassistent	102	14	88	34	38	30
Ergotherapeut	381	35	346	142	125	114
Gesundheitsaufseher	17	9	8	–	17	–
Kardiotechniker	35	24	11	23	12	–
Logopäde	184	12	172	62	53	69
Masseur und medizinischer Bademeister	99	50	49	60	39	–
Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik	40	7	33	14	11	15
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent	173	35	138	73	54	46
Medizinisch-technischer Radiologieassistent	119	35	84	55	36	28
Medizinischer Sektions- und Präparationsassistent	25	5	20	25	–	–
Pharmazeutisch-technischer Assistent	279	50	229	150	129	–
Physiotherapeut bzw. Krankengymnast	1 177	464	713	445	399	333
Podologe / Medizinischer Fußpfleger	139	13	126	61	54	24
Rettungsassistent	287	225	62	223	64	–
Insgesamt	5 917	1 611	4 306	2 370	1 930	1 617
öffentliche Schulen	1 548	456	1 092	587	511	450
private Schulen	4 369	1 155	3 214	1 783	1 419	1 167

10 Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin am 1. November 2010

10.4 Lehrgangsteilnehmer nach Beruf und Alter

Beruf — rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Alter in Jahren ¹														
		17 und jünger	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 und älter
Anzahl																
Pflegeberufe	2 860	17	78	173	446	586	489	361	203	93	66	54	59	39	39	157
Gesundheits- u. Krankenpflege	2 425	16	72	156	381	504	405	303	169	80	51	41	50	32	33	132
Gesundh.- u. Kinderkrankenpflege	194	1	6	12	44	47	43	23	10	1	3	1	2	1	—	—
Hebamme	83	—	—	—	4	12	7	8	7	4	5	9	4	5	4	14
Operationstechnischer Assistent ..	158	—	—	5	17	23	34	27	17	8	7	3	3	1	2	11
Medizin.-techn. / therapeutische und sonstige Berufe	3 057	71	84	190	339	438	416	316	207	125	111	103	72	72	51	462
Diätassistent	102	3	7	11	13	14	14	22	6	2	—	2	2	1	—	5
Ergotherapeut	381	3	3	11	38	71	61	41	30	14	15	11	5	10	6	62
Gesundheitsaufseher	17	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	2	3	—	—	9
Kardiotechniker	35	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	4	—	3	3	19
Logopäde	184	—	2	7	12	26	35	18	10	3	5	2	11	5	4	44
Masseur und med. Bademeister ...	99	7	5	13	12	8	6	5	4	4	4	4	2	5	1	19
MTA für Funktionsdiagnostik	40	1	1	1	3	7	8	6	3	1	2	3	—	1	—	3
Med.-techn. Laboratoriumsass.	173	3	2	9	17	41	29	21	10	9	10	3	3	3	3	10
Med.-techn. Radiologieassistent ..	119	7	5	12	14	16	18	10	7	6	3	5	4	1	—	11
Med. Sekt.- und Präparationsass.	25	—	—	3	3	3	3	5	1	1	1	—	—	1	1	3
Pharm.-technischer Assistent	279	11	18	20	36	45	30	32	24	15	6	9	5	3	—	25
Physiotherapeut	1 177	31	37	88	164	173	178	114	72	51	46	43	25	22	27	106
Podologe / Med. Fußpfleger	139	4	2	5	10	9	6	8	12	9	1	8	1	4	1	59
Rettungsassistent	287	1	2	10	17	24	27	34	26	7	16	7	11	13	5	87
Insgesamt	5 917	88	162	363	785	1 024	905	677	410	218	177	157	131	111	90	619
öffentliche Schulen	1 548	6	37	79	209	251	249	197	113	48	34	37	37	34	31	186
private Schulen	4 369	82	125	284	576	773	656	480	297	170	143	120	94	77	59	433
%																
Pflegeberufe	100	0,6	2,7	6,0	15,6	20,5	17,1	12,6	7,1	3,3	2,3	1,9	2,1	1,4	1,4	5,5
Gesundheits- u. Krankenpflege	100	0,7	3,0	6,4	15,7	20,8	16,7	12,5	7,0	3,3	2,1	1,7	2,1	1,3	1,4	5,4
Gesundh.- u. Kinderkrankenpflege	100	0,5	3,1	6,2	22,7	24,2	22,2	11,9	5,2	0,5	1,5	0,5	1,0	0,5	—	—
Hebamme	100	—	—	—	4,8	14,5	8,4	9,6	8,4	4,8	6,0	10,8	4,8	6,0	4,8	16,9
Operationstechnischer Assistent	100	—	—	3,2	10,8	14,6	21,5	17,1	10,8	5,1	4,4	1,9	1,9	0,6	1,3	7,0
Medizin.-techn. / therapeutische und sonstige Berufe	100	2,3	2,7	6,2	11,1	14,3	13,6	10,3	6,8	4,1	3,6	3,4	2,4	2,4	1,7	15,1
Diätassistent	100	2,9	6,9	10,8	12,7	13,7	13,7	21,6	5,9	2,0	—	2,0	2,0	1,0	—	4,9
Ergotherapeut	100	0,8	0,8	2,9	10,0	18,6	16,0	10,8	7,9	3,7	3,9	2,9	1,3	2,6	1,6	16,3
Gesundheitsaufseher	100	—	—	—	—	5,9	5,9	—	5,9	—	—	11,8	17,6	—	—	52,9
Kardiotechniker	100	—	—	—	—	—	—	—	2,9	8,6	5,7	11,4	—	8,6	8,6	54,3
Logopäde	100	—	1,1	3,8	6,5	14,1	19,0	9,8	5,4	1,6	2,7	1,1	6,0	2,7	2,2	23,9
Masseur und med. Bademeister	100	7,1	5,1	13,1	12,1	8,1	6,1	5,1	4,0	4,0	4,0	4,0	2,0	5,1	1,0	19,2
MTA für Funktionsdiagnostik	100	2,5	2,5	2,5	7,5	17,5	20,0	15,0	7,5	2,5	5,0	7,5	—	2,5	—	7,5
Med.-techn. Laboratoriumsass.	100	1,7	1,2	5,2	9,8	23,7	16,8	12,1	5,8	5,2	5,8	1,7	1,7	1,7	1,7	5,8
Med.-techn. Radiologieassistent ..	100	5,9	4,2	10,1	11,8	13,4	15,1	8,4	5,9	5,0	2,5	4,2	3,4	0,8	—	9,2
Med. Sekt.- und Präparationsass.	100	—	—	12,0	12,0	12,0	12,0	20,0	4,0	4,0	4,0	—	—	4,0	4,0	12,0
Pharm.-technischer Assistent	100	3,9	6,5	7,2	12,9	16,1	10,8	11,5	8,6	5,4	2,2	3,2	1,8	1,1	—	9,0
Physiotherapeut	100	2,6	3,1	7,5	13,9	14,7	15,1	9,7	6,1	4,3	3,9	3,7	2,1	1,9	2,3	9,0
Podologe / Med. Fußpfleger	100	2,9	1,4	3,6	7,2	6,5	4,3	5,8	8,6	6,5	0,7	5,8	0,7	2,9	0,7	42,4
Rettungsassistent	100	0,3	0,7	3,5	5,9	8,4	9,4	11,8	9,1	2,4	5,6	2,4	3,8	4,5	1,7	30,3
Insgesamt	100	1,5	2,7	6,1	13,3	17,3	15,3	11,4	6,9	3,7	3,0	2,7	2,2	1,9	1,5	10,5
öffentliche Schulen	100	0,4	2,4	5,1	13,5	16,2	16,1	12,7	7,3	3,1	2,2	2,4	2,4	2,2	2,0	12,0
private Schulen	100	1,9	2,9	6,5	13,2	17,7	15,0	11,0	6,8	3,9	3,3	2,7	2,2	1,8	1,4	9,9

1) Alter am 31.12.2010

10 Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin am 1. November 2010

10.5 Lehrgangsteilnehmer nach Beruf und schulischer Vorbildung

Beruf — rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung					
		ohne Angabe	Hauptschul- abschluss ¹	erweiterter Hauptschul- abschluss ¹	mittlerer Schul- abschluss ²	Fachhoch- schulreife	allg. Hochschul- reife
Pflegeberufe	2 860	–	7	25	768	357	1 703
Gesundheits- und Krankenpflege	2 425	–	7	22	692	312	1 392
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	194	–	–	–	29	23	142
Hebamme	83	–	–	–	–	10	73
Operationstechnischer Assistent	158	–	–	3	47	12	96
Medizinisch-technische / therapeutische und sonstige Berufe	3 057	1	50	105	1 138	294	1 469
Diätassistent	102	–	–	2	58	6	36
Ergotherapeut	381	–	–	3	94	59	225
Gesundheitsaufseher	17	–	6	–	11	–	–
Kardiotechniker	35	–	–	2	20	4	9
Logopäde	184	–	–	–	30	18	136
Masseur und medizinischer Bademeister	99	–	19	16	46	–	18
Med.-techn. Assistent für Funktionsdiagnostik	40	–	1	–	12	2	25
Med.-techn. Laboratoriumsassistent	173	–	–	1	41	12	119
Med.-techn. Radiologieassistent	119	–	1	3	43	13	59
Med. Sektions- und Präparationsassistent	25	–	2	–	10	1	12
Pharmazeutisch-technischer Assistent	279	–	–	–	139	28	112
Physiotherapeut bzw. Krankengymnast	1 177	–	2	21	394	133	627
Podologe / Medizinischer Fußpfleger	139	–	1	25	101	1	11
Rettungsassistent	287	1	18	32	139	17	80
Insgesamt	5 917	1	57	130	1 906	651	3 172
öffentliche Schulen	1 548	–	12	45	447	185	859
private Schulen	4 369	1	45	85	1 459	466	2 313

1 einschl. gleichwertiger Abschlüsse

2 einschl. gleichwertiger Abschlüsse; bis Schuljahr 2004/05 Realschulabschluss

10 Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin am 1. November 2010

10.6 Absolventen/Abgänger – insgesamt und Ausländer – des Schuljahres 2009/10¹ nach Beruf, Erfolg und Geschlecht

Beruf — rechtlicher Status der Schule	Schüler zu Beginn des Schul- jahres	Absol- venten und Abgänger ins- gesamt ³	Davon haben die Ausbildung						
			vollständig durchlaufen				vor Beendigung abgebrochen		
			zu- sammen	davon					
				mit Erfolg		ohne Erfolg		ins- gesamt	darunter weiblich
ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich						
			insgesamt						
Pflegeberufe	2 831	1 003	833	804	657	29	23	170	126
Gesundheits- und Krankenpflege	2 408	853	699	671	532	28	23	154	111
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	188	55	46	46	46	–	–	9	9
Hebamme	85	44	43	43	43	–	–	1	1
Operationstechnischer Assistent	150	51	45	44	36	1	–	6	5
Medizinisch-technische / therapeutische und sonstige Berufe	3 055	1 436	1 229	1 101	682	128	70	207	124
Diätassistent	96	28	20	16	15	4	4	8	6
Ergotherapeut	348	123	112	103	94	9	8	11	11
Gesundheitsaufseher	17	–	–	–	–	–	–	–	–
Kardiotechniker	29	15	15	14	6	1	–	–	–
Lebensmittelkontrolleur ²	–	22	22	22	6	–	–	–	–
Logopäde	189	61	58	55	52	3	1	3	2
Masseur und medizinischer Bademeister	116	70	62	61	34	1	–	8	3
Med.-techn. Assistent für Funktionsdiagnostik	39	17	12	12	9	–	–	5	2
Med.-techn. Laboratoriumsassistent	180	82	68	61	48	7	5	14	10
Med.-techn. Radiologieassistent	128	61	49	48	34	1	1	12	10
Med. Sektions- und Präparationsassistent	26	26	25	24	21	1	1	1	1
Pharmazeutisch-technischer Assistent	249	117	85	80	73	5	5	32	23
Physiotherapeut bzw. Krankengymnast	1 240	502	416	372	232	44	29	86	46
Podologe / Medizinischer Fußpfleger	114	38	35	26	23	9	8	3	3
Rettungsassistent	284	274	250	207	35	43	8	24	7
Insgesamt	5 886	2 439	2 062	1 905	1 339	157	93	377	250
öffentliche Schulen	1 539	651	567	519	344	48	20	84	58
private Schulen	4 347	1 788	1 495	1 386	995	109	73	293	192
			darunter Ausländer						
Pflegeberufe	106	46	28	28	21	–	–	18	15
Medizinisch-technische / therapeutische und sonstige Berufe	171	63	47	38	23	9	4	16	9
Insgesamt	277	109	75	66	44	9	4	34	24
öffentliche Schulen	57	29	21	20	13	1	–	8	7
private Schulen	220	80	54	46	31	8	4	26	17

¹ vom 2. November 2009 bis 1. November 2010

² Teilnehmer liegen im Berichtsjahr außerhalb des Stichtages der Erhebung

³ einschl. Abbrecher, die in der auf Bundesebene vereinheitlichten Schulstatistik nicht nachgewiesen werden

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 52 B Schule Berlin, Bildungsanalysen
Tel. 030 9021-3388/3348
Fax 030 9028-4025
bildung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Schule, Berufsbildung, Ausbildungs- förderung und Weiterbildung

Statistische Berichte:

- Berufliche Schulen im Land Berlin Teil II B II 1 (bis Berichtsjahr 2006/07)
- Allgemeinbildende Schulen im Land Berlin – Schulen, Klassen und Schüler – B I 1
- Absolventen/Abgänger der allgemeinbildenden Schulen im Land Berlin – Schülerbewegung – B I 5
- Auszubildende und Prüfungen im Land Berlin B II 5
- Schulpraktische Seminare im Land Berlin B II 7
- Ausbildungsförderung im Land Berlin – BAföG – K IX 1
- Förderung betrieblicher Aufstiegsfortbildung im Land Berlin – AFBG – K IX 2
- Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges im Land Berlin B IV 2

Hinweis:

Der bisherige Statistische Bericht B V 8 „Vorschulerziehung in Berlin“ ist (bis auf Bezirksdaten) ab Schuljahr 1996/97 bis 2004/05 in den Bericht B I 1 „Allgemeinbildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler“ integriert.